LAND
BRANDENBURG

Haushaltsplan 2017/2018

Band VI

Einzelplan 06

Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kultur

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 06	4
Zusammenstellung der Haushaltsansätze des Einzelplanes, bei denen der Einsatz von Mitteln der Europäischen Union vorgesehen ist	9
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2017	12
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2018	14
Kapitel 06 010 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	16
Kapitel 06 020 Allgemeine Bewilligungen	28
Kapitel 06 030 Allgemeine überregionale Finanzierungen	41
Kapitel 06 050 Durchführung des BAföG und des AFBG	62
Kapitel 06 100 Maßnahmen im Bereich der Hochschulen	69
Kapitel 06 720 Brandenburgisches Landeshauptarchiv	100
Kapitel 06 730 Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum	113
Kapitel 06 810 Ausgaben für Kultur und Kirchen	132
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2017	157
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2018	158
Zusammenfassung der Stellenübersicht	159
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2017	160
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2018	163
Landeseigene und geleaste Dienstfahrzeuge des Einzelplanes	166

V O R W O R T

V E R Z E I C H N I S

der Behörden und Einrichtungen im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur

A Behörden

Landesoberbehörden

Kapitel 06 730	Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum

B Einrichtungen des Landes

Kapitel 06 720	Brandenburgisches Landeshauptarchiv

C Hochschulen

Kapitel 06 100 Titelgruppe 61	Universität Potsdam
Kapitel 06 100 Titelgruppe 62	Filmuniversität Babelsberg „Konrad Wolf“
Kapitel 06 100 Titelgruppe 64	Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)
Kapitel 06 100 Titelgruppe 66	Technische Hochschule Brandenburg
Kapitel 06 100 Titelgruppe 67	Technische Hochschule Wildau
Kapitel 06 100 Titelgruppe 68	Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde
Kapitel 06 100 Titelgruppe 69	Fachhochschule Potsdam
Kapitel 06 100 Titelgruppe 70	Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg
Kapitel 06 100 Titelgruppe 73	Filmmuseum Potsdam in der Filmuniversität Babelsberg „Konrad Wolf“
Kapitel 06 100 Titelgruppe 74	Theodor-Fontane-Archiv in der Universität Potsdam
Kapitel 06 100 Titelgruppe 76	Landesfachstelle für Archive und öffentliche Bibliotheken in der FH Potsdam

D Sonstige Einrichtungen

Rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts

Kapitel 06 020	Studentenwerk Frankfurt (Oder)
Kapitel 06 020	Studentenwerk Potsdam

Gemeinsam von Bund und Ländern finanzierte Forschungseinrichtungen und Forschungsorganisationen nach Artikel 91 b GG

a) Einrichtungen der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V.
- Helmholtz-Zentrum Potsdam, Deutsches GeoForschungsZentrum (GFZ), Potsdam
- Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (Stiftung AWI), Forschungsstelle Potsdam
- Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY, Zeuthen
- Helmholtz-Zentrum Geesthacht, Zentrum für Material- und Küstenforschung (HZG), Institut für Biomaterialforschung, Teltow-Seehof

b) Forschungseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz
- IHP GmbH - Innovations for High Performance Microelectronics / Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik, Frankfurt (Oder)
- Deutsches Institut für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke, Nuthetal
- Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam, Potsdam
- Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung, Potsdam
- Leibniz-Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung, Erkner
- Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam, Potsdam
- Leibniz-Institut für Agrartechnik, Potsdam
- Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau, Großbeeren und Erfurt
- Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung, Müncheberg

c) Forschungseinrichtungen der Fraunhofer Gesellschaft e.V.
- Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung (IAP), Potsdam
- Fraunhofer-Institut für Biomedizinische Technik (IBMT), Institutsteil Potsdam
- Fraunhofer-Einrichtung für Polymermaterialien und Composite (PYCO), in Teltow-Seehof und Wildau

d) Forschungseinrichtung der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaft e.V.
- Max-Planck Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung, Potsdam
- Max-Planck Institut für Gravitationsphysik (Albert-Einstein-Institut, AEI), Potsdam
- Max-Planck Institut für Molekulare Pflanzenphysiologie, Potsdam

e) Forschungsförderorganisationen
- Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V.

f) Akademienförderung
- acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften e.V.
- Union der deutschen Akademien der Wissenschaften/Akademienprogramm
- Akademienlangzeitvorhaben der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz

Landesfinanzierte Wissenschaftseinrichtungen außerhalb der Hochschulen
- Stiftung Einstein Forum, Potsdam
- Moses Mendelssohn Zentrum für europäisch-jüdische Studien e. V., Potsdam

Gemeinsam von Bund und Ländern, von Bund und Brandenburg bzw. Berlin und Brandenburg finanzierte Einrichtungen
- Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg
- Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
- IASS - Institute for Advanced Sustainability Studies e.V.
- Deutsches Zentrum für Diabetesforschung (DZD)
- Deutsches Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung (DZHK)
- Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten
- Kulturstiftung der Länder
- Stiftung Preußischer Kulturbesitz
- Stiftung Gedenk- und Begegnungsstätte Leistikowstraße, Potsdam
- Stiftung für das sorbische Volk
- Musikkultur Rheinsberg gGmbH
- Kleist-Museum in der Kleist-Gedenk- und Forschungsstätte e.V.

Gemeinsam von Land und Kommune finanzierte Kultureinrichtungen
- Stiftung Brandenburgische Kulturstiftung Cottbus
- Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH

Zum Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur gehören folgende Aufgaben:

Erhaltung und Pflege von Wissenschaft und Forschung durch
- Förderung und Entwicklung der Wissenschaften in Forschung, Lehre und Studium,
- Förderung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses,
- Förderung der wissenschaftlichen Weiterbildung,
- Förderung der internationalen, insbesondere der europäischen Zusammenarbeit im Hochschulbereich und in der Forschung,
- Förderung der Zusammenarbeit der Hochschulen mit anderen Forschungs- und Bildungseinrichtungen im Bereich des Technologietransfers,
- soziale Förderung der Studierenden

Pflege und Gestaltung der kulturellen Infrastruktur durch gezielte
- Förderung der bildenden und darstellenden Künste, insbesondere der Theater, der Literatur, der Soziokultur, der Bibliotheken, Archive, Museen, Gedenkstätten und der Erinnerungskultur
- Förderung der Musik, insbesondere der Orchester und der Musikschulen,
- Förderung des künstlerischen Nachwuchses, der Weiterbildung im kulturellen Bereich sowie der Kulturforschung,
- Förderung der Denkmalpflege zum Erhalt und zur Erforschung des Denkmalbestandes,
- Förderung der Kirchen, Religionsgemeinschaften und anderer weltanschaulicher Vereinigungen,
- Förderung des kulturellen Austausches im internationalen, besonders im europäischen Raum

Über die im Einzelplan 06 veranschlagten Ausgaben hinaus stehen im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs (BbgFAG) für die kommunalen Theater und philharmonischen Orchester sowie für die Gastspieltätigkeit vornehmlich brandenburgischer Ensembles an kommunalen Spielstätten weitere Mittel zur Verfügung.

Der Einzelplan 06 gliedert sich wie folgt:

1. Ministerium – Kapitel 06 010

Einnahmen und Ausgaben des Ministeriums

2. Allgemeine Bewilligungen – Kapitel 06 020

Im Kapitel 06 020 werden die Ausgaben veranschlagt, die kapitelübergreifend anfallen oder keinem der anderen Kapitel zugeordnet werden können. Dazu zählen

- Versorgungsbezüge der Beamtinnen/Beamten und Richterinnen/Richter sowie deren Hinterbliebene,
- Ausgaben für Fürsorgeleistungen

Darüber hinaus sind die Zuschüsse an die Studentenwerke Potsdam und Frankfurt (Oder) veranschlagt.
Weiterhin werden die Zuschüsse an die Wissenschaftseinrichtungen Einstein Forum und Moses Mendelssohn Zentrum für europäisch-jüdische Studien etatisiert.

3. Allgemeine überregionale Finanzierungen – Kapitel 06 030

Aufgrund des Beitritts des Landes zum Verwaltungsabkommen zwischen Bund und den Ländern über die Errichtung einer gemeinsamen Wissenschaftskonferenz und den hierzu beschlossenen Ausführungsvereinbarungen sowie den Empfehlungen des Wissenschaftsrates beteiligt sich das Land anteilig an der Finanzierung der Deutschen Forschungsgemeinschaft, der Max-Planck-Gesellschaft und der Fraunhofer Gesellschaft. Ferner an den im Land Brandenburg ansässigen Forschungseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz und der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren, an Vorhaben des Akademienprogramms (Langzeitvorhaben) sowie an der Finanzierung des Institute for Advanced Sustainability Studies e.V. (IASS). Darüber hinaus sind Mittel für die anteilige Finanzierung der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und von Einrichtungen der überregionalen Wissenschaftsorganisationen (Wissenschaftsrat, Stiftung zur Förderung der Hochschulrektorenkonferenz, Stiftung für Hochschulzulassung, Hochschul-Informations-System e. G., Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung, Abraham Geiger Kolleg etc.) veranschlagt.

4. Durchführung des BAföG und des AFBG – Kapitel 06 050

Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit dem Bundesausbildungsförderungsgesetz und dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz.

5. Maßnahmen im Bereich der Hochschulen – Kapitel 06 100

- Universität Potsdam – Kapitel 06 100 Titelgruppe 61 –
  Die Universität Potsdam stellt die Grundversorgung des Landes mit wissenschaftlich qualifiziertem Nachwuchs (Lehramt, Jura sowie ein breites Angebot von geistes-, gesellschafts- und naturwissenschaftlichen Studiengängen) sicher. Das Studienangebot ist durch Interdisziplinarität, Internationalität, Forschungsbezug und Berufsbezogenheit charakterisiert. Eine besondere Stärke der Universität liegt in der Vernetzung mit den außeruniversitären Forschungseinrichtungen der Region (über 80 gemeinsame Berufungen mit außeruniversitären Einrichtungen). Die Universität hat sich mit zahlreichen führenden Wissenschaftseinrichtungen der Region zu der Stiftung „PEARLS • Potsdam Research Network“ zusammengeschlossen, um den Wissenschaftsstandort Potsdam insbesondere in den Erd- und Biowissenschaften im nationalen und globalen Wettbewerb um exzellente Forschung und die besten Köpfe erfolgreich zu positionieren.
  Organisatorischer Teil der Universität Potsdam ist seit 2014 das Theodor-Fontane-Archiv Potsdam (TGr. 74). Seine Aufgabe besteht darin, Handschriften sowie Literatur und andere Materialien von und über Fontane zu sammeln, zu pflegen, für die wissenschaftliche Forschung zu erschließen und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

- Filmuniversität Babelsberg „Konrad Wolf“ – Kapitel 06 100 Titelgruppe 62 –
  Die Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ Potsdam-Babelsberg ist seit dem 01.07.2014 Universität und führt den Namen Filmuniversität Babelsberg „Konrad Wolf“ (FBKW). Die FBKW ist eine künstlerische Medienhochschule mit Ausbildungsschwerpunkten in Film, Fernsehen und neuen Medientechnologien. Mit einem ganzheitlichen Ansatz von Forschung und Lehre sowie ihrer hohen Gewerkekompetenz reagiert die Hochschule als Ausbildungs-, Produktions-, Forschungs- und Experimentalstätte auf die Veränderungen, die sich aus der Digitalisierung der Bewegtbildmedien ergeben. Im Zentrum der Ausbildung steht die interdisziplinäre Gemeinschaftsarbeit der verschiedenen Studiengänge an Film- und Fernsehprojekten.
  Das Filmmuseum Potsdam (TGr. 73) wurde als wissenschaftliche Einrichtung in die damalige Hochschule für Film und Fernsehen - jetzt Filmuniversität Babelsberg „Konrad Wolf“ - eingegliedert.

- Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) – Kapitel 06 100 Titelgruppe 64 –
  Die als Stiftungsuniversität organisierte Europa-Universität-Viadrina Frankfurt (Oder) ist eine international und interdisziplinär ausgerichtete Universität mit besonderem Bezug zu Osteuropa, insbesondere Polen. Die Universität

mit ihrem breiten Netzwerk internationaler Partner leistet einen wichtigen Beitrag im Sinne einer Brückenfunktion im Prozess der gesamteuropäischen Integration. Profilbildend sind die Forschungen zum Wandlungsprozess in Mittel- und Osteuropa, zur Erweiterung der EU sowie zu deren rechtlichen, ökonomischen und kulturellen Folgen. Für die deutsch-polnischen wissenschaftlichen Beziehungen ist das Collegium Polonicum (Gemeinschaftseinrichtung der Viadrina und der Adam-Mickiewicz Universität Poznan) von besonderer Bedeutung.

- Technische Hochschule Brandenburg – Kapitel 06 100 Titelgruppe 66 –
  Die Technische Hochschule Brandenburg hat sich als ingenieur- und wirtschaftswissenschaftlich ausgerichtete Hochschule mit einer engen Vernetzung zur regionalen Wirtschaft etabliert. Profilprägend ist das breite Informatikangebot der Hochschule. Ein besonderes Markenzeichen der Technischen Hochschule Brandenburg ist die Förderung der Durchlässigkeit zwischen beruflicher und akademischer Bildung.

- Technische Hochschule Wildau – Kapitel 06 100 Titelgruppe 67 –
  Prägendes Merkmal der Technischen Hochschule Wildau ist eine enge Verflechtung von praxisbezogener Lehre und anwendungsorientierter Forschung. Von besonderer Bedeutung ist das ingenieurtechnische Profil der Hochschule.
  Die Technischen Hochschule Wildau gehört zu den drittmittelstärksten Fachhochschulen Deutschlands.

- Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde – Kapitel 06 100 Titelgruppe 68 –
  Die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde sieht sich der nachhaltigen Entwicklung als integratives Konzept verpflichtet. Prinzipien des nachhaltigen Handelns stehen im Mittelpunkt von Lehre und Forschung. Kernthemen der Hochschule ergeben sich aus der Verknüpfung von lokal, regional und global verankerter Lehre und Forschung mit internationalem Wissensaufbau und –austausch. Die besondere Profilierung auf das Thema „Nachhaltigkeit“ gilt als Alleinstellungsmerkmal in der brandenburgischen und nationalen Hochschullandschaft.

- Fachhochschule Potsdam – Kapitel 06 100 Titelgruppe 69 –
  Die Hochschule steht mit ihren besonderen Potenzialen an der Schnittstelle von technischen, gestalterischen und geisteswissenschaftlichen Fächern für eine praxisorientierte Lehre ebenso wie für eine anwendungsbezogene Forschung. Die Hochschule verfügt im Bereich der frühkindlichen Bildung, der Restaurierung, des Interfacedesign und in den Informationswissenschaften über bundesweite Alleinstellungsmerkmale. Mit ihren Forschungsschwerpunkten „Urbane Zukunft“, „Soziale und regionale Transformation“ sowie „Information und Visualisierung“ arbeitet sie an einer weiteren Profilierung als forschende Hochschule.
  Die Landesfachstelle für Archive und öffentliche Bibliotheken Brandenburg (LFS) wurde mit Organisationserlass vom 1. März 2016 in eine wissenschaftliche Einrichtung der Fachhochschule Potsdam umgewandelt (TGr. 76).

- Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg – Kapitel 06 100 Titelgruppe 70 –
  Die Hochschullandschaft Lausitz durchläuft einen Reformprozess. Ein wesentlicher Meilenstein war 2013 die Zusammenführung der Cottbusser Universität und der Fachhochschule mit ihren Standorten in Senftenberg und Cottbus zur neu gegründeten BTU Cottbus-Senftenberg. In der Lehre verwirklicht die Hochschule innovative Studienmodelle, bei denen eher universitäre Studienformen mit eher anwendungsbezogenen Studiengängen verbunden werden. In der Forschung hat sich die BTUCS folgende vier Forschungsschwerpunkte gegeben, die die Forschungspotenziale beider Vorgängerhochschulen bündeln: Smart regions and heritage; Energy efficiency and sustainability; Biotechnology for environment and health; Cognitive and dependable cyber-physical systems.

6. Brandenburgisches Landeshauptarchiv (BLHA) – Kapitel 06 720

Das Brandenburgische Landeshauptarchiv ist das zentrale staatliche Archiv des Landes Brandenburg und nimmt zugleich die Aufgaben des zentralen Grundbucharchivs wahr. Es ist zuständig für das Archivgut aller Landesbehörden sowie für das Archivgut aller Rechts- und Funktionsvorgänger des Landes Brandenburg. Es hat die Aufgabe, das von ihm verwahrte Archivgut zu sichern, laufend zu ergänzen, wissenschaftlich zu bearbeiten und für eine breite Nutzung für staatliche, wissenschaftliche und private Zwecke zur Verfügung zu stellen.

7. Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum (BLDAM) – Kapitel 06 730

Als Denkmalfachbehörde obliegen dem BLDAM insbesondere die Erforschung der Denkmale, die Inventarisierung des Denkmalbestandes, die fachliche Beratung und Erstellung von Gutachten, die Mitwirkung an denkmalpflegerischen Maßnahmen und deren Kontrolle. Neben den Aufgaben eines archäologischen Landesmuseums nimmt das BLDAM die ihm durch das Denkmalschutzgesetz des Landes Brandenburg übertragenen Aufgaben der Denkmalpflegebehörde für den Bereich der Bodendenkmalpflege wahr.

8. Ausgaben für Kultur und Kirchen – Kapitel 06 810

Dieses Kapitel umfasst folgende Ausgaben:

- Allgemeine Kulturförderung
  Förderung von historischen Lern- und Erinnerungsorten, Museen, Musik, Theatern, Bibliotheken, bildender Kunst, Literatur und Soziokultur in kommunaler und privater Trägerschaft. Darüber hinaus sind Mittel für die anteilige Finanzierung von überregionalen Kultur- und Bildungsorganisationen (Kooperativer Bibliotheksverbund Berlin-Brandenburg, Kulturstiftung der Länder, Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Deutsch-Französischer Kulturrat etc.) veranschlagt. Hinzu treten die veranschlagten Haushaltsmittel zur Ausführung des Musik- und Kunstschulgesetzes (BbgMKSchulG), zur Unterstützung von Vorhaben im Bereich der Kulturellen Bildung sowie der strukturellen Denkmalförderung.

- Institutionelle Förderung
  Hier sind die Zuwendungen an folgende Einrichtungen veranschlagt: die Kleist-Gedenk- und Forschungsstätte e.V., die Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten, die Stiftung Gedenk- und Begegnungsstätte Leistikowstraße Potsdam, die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, die Musikkultur Rheinsberg gGmbH, die Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH und die Brandenburgische Kulturstiftung Cottbus.

- Förderung von Investitionsmaßnahmen
  Veranschlagt sind die Zuwendungen für Baumaßnahmen und sonstige Investitionen an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, Sonderinvestitionsprogramm – Masterplan, an die Stiftung Stift Neuzelle sowie für Maßnahmen der Gedenk- und Erinnerungskultur.

- Kirchen, Religionsgemeinschaften, Humanistischer Verband Deutschland
  Förderung der Aufgaben von Kirchen, Religionsgemeinschaften und des Humanistischen Verbandes Deutschlands, Erhaltung und Instandhaltung von Kirchen, gottesdienstlichen Gebäuden und Unterhaltung jüdischer Friedhöfe, Finanzierung der Stiftung für das sorbische Volk.

Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, der IST-Ausgaben 2015 und der Haushaltsansätze 2016 - 2020

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Vorjahr gesamt	321	340	383	420	468	482
Zugänge:						
- Ruhestand	17	40	34	45	11	39
- Hinterbliebene	2	3	3	3	3	3
Gesamt	**340**	**383**	**420**	**468**	**482**	**524**
IST-/Sollausgaben	**13.143.947**	**15.063.900**	**16.570.900**	**18.532.100**	**19.128.800**	**20.745.300**

Die Aufwendungen für die Versorgungsbezüge sind im Kapitel 06 020 Titel 432 10 sowie im Kapitel 06 100 Titel 685 64 veranschlagt.

Einsatz von Mitteln der Operationellen Programme 2014-2020 des Landes Brandenburg für Zwecke des Einzelplanes

Bei den nachfolgend aufgeführten Haushaltsansätzen des Einzelplans ist der Einsatz von Strukturfondsmitteln der Europäischen Union vorgesehen.

Die Mittel aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) sind bei Kapitel 08 050, TGr. 74 veranschlagt.

Die Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) sind bei Kapitel 07 030, TGr. 78 veranschlagt.

Die in der Tabelle unter „EU-Mittel“ ausgewiesenen Beträge stehen zusätzlich zu den Haushaltsansätzen im Einzelplan 06 zur Verfügung. In der Übersicht werden die Titel aufgeführt, für deren Zweckbestimmungen EFRE- und ESF-Mittel sowie gegebenenfalls die im Ansatz enthaltenen Kofinanzierungsmittel verausgabt werden sollen.

Fördermaßnahme (Kurzbezeichnung)	Bereitstellung der Landesmittel bei	Ausgabe insgesamt **2017**	Finanzierung aus		
			EU-Mittel	Bundesmittel	Landesmittel
	HH-Stelle	Angaben in 1.000 EUR			
Finanziert aus dem EFRE (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 08 050, Titelgruppe 74)					
Infrastruktur für Forschung und Innovation	12 020 / 891 61 06 100 / 891 61-70 06 100 / 682 61-70 06 030 / TG 60, 80	11.311,9	8.327,7	820,0	2.164,2
Stärkung der anwendungsnahen Forschung	06 100 / 891 61-70 06 100 / 682 61-70 06 030 / TG 60, 80	5.000,0	4.000,0	250,0	750,0
Insgesamt:		16.311,9	12.327,7	1.070,0	2.914,2
Finanziert aus dem ESF (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 07 030, Titelgruppe 78)					
Maßnahmen für Kultur und Kreativwirtschaft		390,0	390,0	-	-
Maßnahmen für Wissenschaft und Forschung	06 100 / 682 61-70	4.618,1	3.768,1	-	850,0
Freiwilligenjahre Kultur und Denkmalpflege	06 810 / TGr. 70	238,7	238,5	0,1	0,1
Insgesamt:		5.246,8	4.396,6	0,1	850,1

Fördermaßnahme (Kurzbezeichnung)	Bereitstellung der Landesmittel bei	Ausgabe insgesamt **2018**	Finanzierung aus		
			EU-Mittel	Bundesmittel	Landesmittel
	HH-Stelle	Angaben in 1.000 EUR			
Finanziert aus dem EFRE (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 08 050, Titelgruppe 74)					
Infrastruktur für Forschung und Innovation	12 020 / 891 61 06 100 / 891 61-70 06 100 / 682 61-70 06 030 / TGr. 60, 80	20.887,0	15.054,2	1.375,0	4.457,8
Stärkung der anwendungsnahen Forschung	06 100 / 891 61-70 06 100 / 682 61-70 06 030 / TGr. 60, 80	5.000,0	4.000,0	250,0	750,0
Insgesamt:		25.887,0	19.054,2	1.625,0	5.207,8
Finanziert aus dem ESF (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 07 030, Titelgruppe 78)					
Maßnahmen für Kultur und Kreativwirtschaft		390,0	390,0	-	-
Maßnahmen für Wissenschaft und Forschung	06 100 / 682 61-70	5.650,0	4.650,0	-	1.000,0
Freiwilligenjahre Kultur und Denkmalpflege	06 810 / TGr. 70	238,7	238,5	0,1	0,1
Insgesamt:		6.278,7	5.278,5	0,1	1.000,1

06 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur **Einzelplan**

Haushaltsübersicht 2017

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Summe Einnahmen	4 Personalausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
06010		3.100			3.100	10.768.000
06020		100.200			100.200	15.693.200
06030		21.200	58.269.000	14.536.000	72.826.200	
06050		8.190.000	76.730.000	32.000.000	116.920.000	
06100		279.000	53.520.000	34.261.000	88.060.000	3.300.400
06720		45.000			45.000	3.892.700
06730		73.700			73.700	5.560.600
06810		100.000	56.200		156.200	
Summe 2017		**8.812.200**	**188.575.200**	**80.797.000**	**278.184.400**	**39.214.900**
Summe 2016		**7.848.900**	**175.913.700**	**80.039.000**	**263.801.600**	**39.785.800**
Vgl. zu 2016		+963.300	+12.661.500	+758.000	+14.382.800	-570.900

06 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur **Einzelplan**

Haushaltsübersicht 2017

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						
5 Sächliche Verwaltungs-ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions-förderungs-maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs-ausgaben	Summe Ausgaben	+ Überschuss - Zuschuss
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
2.385.900					13.153.900	-13.150.800
102.000	9.143.400		1.000.000	-5.429.000	20.509.600	-20.409.400
	167.160.400		28.154.000		195.314.400	-122.488.200
382.000	80.444.600		32.000.000		112.826.600	+4.093.400
534.500	369.020.500		11.047.300		383.902.700	-295.842.700
4.843.500	1.300		45.100		8.782.600	-8.737.600
3.404.700	4.200		1.287.200		10.256.700	-10.183.000
95.300	79.106.200		14.957.100		94.158.600	-94.002.400
11.747.900	**704.880.600**		**88.490.700**	**-5.429.000**	**838.905.100**	**-560.720.700**
11.302.000	**666.435.300**		**87.042.400**	**5.421.700**	**809.987.200**	**-546.185.600**
+445.900	+38.445.300		+1.448.300	-10.850.700	+28.917.900	-14.535.100

06 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur **Einzelplan**

Haushaltsübersicht 2018

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Summe Einnahmen	4 Personalausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
06010		3.100			3.100	10.490.700
06020		100.200			100.200	17.485.100
06030		21.200	59.503.500	14.766.000	74.290.700	
06050		8.090.000	76.730.000	32.000.000	116.820.000	
06100		279.000	38.799.000	38.083.100	77.161.100	3.176.600
06720		45.000			45.000	3.633.300
06730		73.700			73.700	5.448.900
06810		100.000	56.200		156.200	
Summe 2018		**8.712.200**	**175.088.700**	**84.849.100**	**268.650.000**	**40.234.600**
Summe 2017		**8.812.200**	**188.575.200**	**80.797.000**	**278.184.400**	**39.214.900**
Vgl. zu 2017		-100.000	-13.486.500	+4.052.100	-9.534.400	+1.019.700

06 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur **Einzelplan**

Haushaltsübersicht 2018

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						
5 Sächliche Verwaltungs-ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions-förderungs-maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs-ausgaben	Summe Ausgaben	+ Überschuss - Zuschuss
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
2.372.200					12.862.900	-12.859.800
102.000	9.216.700		9.600.000	-5.941.600	30.462.200	-30.362.000
	171.077.000		28.330.000		199.407.000	-125.116.300
382.000	80.444.600		32.000.000		112.826.600	+3.993.400
534.500	361.368.500		11.047.300		376.126.900	-298.965.800
4.711.600	1.300		45.100		8.391.300	-8.346.300
3.456.100	4.200		1.167.200		10.076.400	-10.002.700
95.300	81.940.700		15.283.100		97.319.100	-97.162.900
11.653.700	**704.053.000**		**97.472.700**	**-5.941.600**	**847.472.400**	**-578.822.400**
11.747.900	**704.880.600**		**88.490.700**	**-5.429.000**	**838.905.100**	**-560.720.700**
-94.200	-827.600		+8.982.000	-512.600	+8.567.300	-18.101.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	011	**Gebühren, sonstige Entgelte**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
			6.528		
119 10	011	**Sonstige Verwaltungseinnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
			1.856		

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Kostenersatz für Ausschreibungsunterlagen und Drucksachen	1.000	1.000
	Summe	**1.000**	**1.000**

119 20	011	**Einnahmen aus Veröffentlichungen**	**0**	**0**	**0**
			0		
124 10	011	**Mieten und Pachten**	**100**	**100**	**100**
			94		

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Einnahmen aus der Vermietung von Landes(eigenen) Wohnungen	0	0
2.	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	100	100
3.	Sonstige Einnahmen	0	0
	Summe	**100**	**100**

Summe HGr. 1:	**3.100**	**3.100**	**3.100**

06 **Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur**
06 010 **Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

421 10	011	**Bezüge der Ministerin/des Ministers**	**150.300** 150.471	**157.600**	**157.600**

Erläuterungen:

Amtsbezüge der Ministerin/des Ministers gemäß § 8 Abs. 2 des Brandenburgischen Ministergesetzes (BbgMinG) einschließlich einer Dienstaufwandsentschädigung gemäß § 8 Abs. 3 des BbgMinG.
Das Amtsgehalt wird unter Berücksichtigung der für Beamtinnen und Beamte des Landes Brandenburg geltenden Bestimmungen gewährt.

422 10	011	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter**	**3.332.400** 3.179.435	**3.402.000**	**3.367.900**

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	3.402.000	3.367.900
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
	Summe	**3.402.000**	**3.367.900**

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2016	2017	2018
Staatssekretärin, Staatssekretär	B9	hD	1,00	1,00	1,00
Ministerialdirigentin, Ministerialdirigent	B5	hD	3,00	3,00	3,00
Ministerialrätin, Ministerialrat	B2	hD	10,00	10,00	10,00
Ministerialrätin, Ministerialrat	A16	hD	13,00	13,00	13,00
Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	A15	hD	9,00	9,00	9,00
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A14	hD	17,00	17,00	17,00
Regierungsrätin, Regierungsrat / Baurätin, Baurat	A13	hD	1,00	1,00	1,00
Regierungsrätin, Regierungsrat	A13	hD	6,00	6,00	6,00
Oberamtsrätin, Oberamtsrat	A13	gD	19,00	19,00	19,00
Amtsrätin, Amtsrat	A12	gD	10,00	10,00	10,00
Regierungsamtfrau, Regierungsamtmann	A11	gD	2,00	2,00	2,00
Regierungsamtsinspektorin, Regierungsamtsinspektor 1)	A9	mD	3,00	3,00	3,00
Zusammen:			**94,00**	**94,00**	**94,00**
Leerstellen:					
Ministerialdirigentin, Ministerialdirigent	B5	hD	1,00	1,00	1,00
Ministerialrätin, Ministerialrat	B2	hD	0,00	1,00	1,00
Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	A15	hD	0,00	1,00	1,00
Oberamtsrätin, Oberamtsrat	A13	gD	0,00	0,00	0,00
Zusammen:			**1,00**	**3,00**	**3,00**

sonstige Stellenplanvermerke:

1) davon 1 Planstelle mit Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu BesGr. A 9 der BBesO

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2017	2018		
Leerstellen:			
Zugänge:			
Neue Stellen			
1,00	0,00	B2 hD	Ministerialrätin, Ministerialrat
1,00	0,00	A15 hD	Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor
2,00	0,00	Zugänge neue Stellen	
2,00	**0,00**	**Stellen Zugänge insgesamt**	
2,00	**0,00**	**Stellen Zugänge / Abgänge (-)**	

427 20	011	**Entgelte für Aushilfen**	**778.500**	**809.900**	**801.800**
			722.230		
428 10	011	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**6.172.000**	**6.394.800**	**6.159.700**
			5.887.041		

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	außertariflichen Entgelte		
1.2	tariflichen Entgelte	6.337.600	6.102.500
1.3	Entgelte für Auszubildende		
1.4	Entgelte für Praktikantinnen und Praktikanten	57.200	57.200
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
4.	Entgelte für Referendarinnen und Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis		
	Summe	**6.394.800**	**6.159.700**

Mehr in 2017 wegen Stellenzugang zwecks Umsetzung des Kulturgutschutzgesetzes, zusätzlichen Förderprogrammen und wegen Umsetzung von Haushaltsmitteln i. H. v. 58.800 EUR aus Titel 514 25. Weniger ab 2018 wegen Einsparung im Personalbudget gem. Eckwertbeschluss.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2016	2017	2018
E 15	5,00	5,00	5,00
E 14	4,00	4,00	4,00
E 13	0,00	3,00	3,00
E 11	12,00	12,00	12,00
E 10	4,00	4,00	4,00
E 9	8,00	8,00	8,00
E 8	0,00	1,00	1,00
E 4	2,00	2,00	2,00
Zusammen:	**35,00**	**39,00**	**39,00**
Auszubildende:			
Praktikantinnen und Praktikanten	6,00	6,00	6,00
Zusammen:	**6,00**	**6,00**	**6,00**
Leerstellen:			
E 15	0,00	2,00	2,00
E 13	1,00	1,00	1,00
Zusammen:	**1,00**	**3,00**	**3,00**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2017	2018			
Zugänge:				
Neue Stellen				
2,00	0,00	E 13		
1,00	0,00	E 13	Umsetzung Kulturgutschutzgesetz	
3,00	0,00	Zugänge neue Stellen		
3,00	**0,00**	**Stellen Zugänge insgesamt**		
3,00	**0,00**	**Stellen Zugänge / Abgänge (-)**		
Umwandlung / Umsetzung				
Zugänge:				
Umwandlungen und Umsetzungen				
1,00	0,00	E 8	Umsetzung von 06 020 / 428 62	Auflösung der Titelgruppe 62
1,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
1,00	**0,00**	**Stellen Zugänge insgesamt**		
1,00	**0,00**	**Stellen Zugänge / Abgänge (-)**		

Leerstellen:

2017	2018	
Zugänge:		
Neue Stellen		
2,00	0,00	E 15
2,00	0,00	Zugänge neue Stellen
2,00	**0,00**	**Stellen Zugänge insgesamt**
2,00	**0,00**	**Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

453 10	011	**Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen**	**3.700** 11.459	**3.700**	**3.700**

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Trennungsgeld	1.200	1.200
2.	Umzugskostenvergütung	2.500	2.500
3.	Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0	0
	Summe	**3.700**	**3.700**

Summe HGr. 4:		**10.436.900**	**10.768.000**	**10.490.700**

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	011	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**110.000** 74.537	**120.000**	**120.000**

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Geschäftsbedarf	55.000	55.000
2.	Bücher, Zeitschriften	30.000	30.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	33.000	33.000
4.	Sonstiges	2.000	2.000
	Summe	**120.000**	**120.000**

Mehr wegen Wahrnehmung von Integrationsaufgaben und Preissteigerungen im Geschäftsbedarf.

511 20	011	**Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren**	**21.800** 24.712	**27.000**	**27.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 511 20

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Postgebühren	10.000	10.000
2.	Mobilfunkanschlüsse	7.000	7.000
3.	Fernmeldegebühren	10.000	10.000
4.	Sonstiges	0	0
	Summe	**27.000**	**27.000**

	Anzahl der Funktelefone	2014	2015	2016
1.	Funktelefone	12	12	12
	Summe	**12**	**12**	**12**

Mehr wegen Preissteigerungen Porto und Fernmeldegebühren.

514 10	011	**Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.**	**6.000**	**6.000**	**6.000**
			4.065		

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	0	0
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0	0
3.	Verbrauchsmittel	6.000	6.000
4.	Sonstiges	0	0
	Summe	**6.000**	**6.000**

514 25	011	**Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB**	**100.000**	**41.200**	**41.200**
			53.929		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	personengebundenen Fahrdienst	6.200	6.200
2.	allgemeinen Fahrdienst	35.000	35.000
	Summe	**41.200**	**41.200**

Weniger wegen Umsetzung von Haushaltsmitteln zum Titel 428 10.

517 10	011	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
			8.010		

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Heizung	0	0
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	0	0
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	0	0
4.	Grundbesitzabgaben	0	0
5.	Bewachungskosten	0	0
6.	Sonstiges	5.000	5.000
	Summe	**5.000**	**5.000**

517 25	011	**Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Vermieter-Mieter-Modells**	**472.100**	**389.000**	**408.400**
			392.362		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 517 25

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Zahlung der Betriebs- und Nebenkosten an den BLB im Rahmen des Vermieter-Mieter-Modells. Die Ausgaben für die Miete sind gesondert bei Titel 518 25 veranschlagt.

Veranschlagt sind Ausgaben für Betriebs- und Nebenkosten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	MWFK, Dortustr. incl. Stellplätze, Potsdam (5.612 m²)	345.000	362.200
2.	Stiftung SBG, Heinrich-Grüber-Platz, Oranienburg (775 m²)	44.000	46.200
	Summe	**389.000**	**408.400**

Weniger, da der Mietvertrag mit dem PIK gekündigt ist.

518 10	011	**Mieten und Pachten**	**0** 760	**0**	**0**
518 20	011	**Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge**	**0** 0	**0**	**0**
518 25	011	**Mietzahlungen an den BLB**	**1.021.600** 1.006.802	**945.400**	**948.000**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	MWFK, Dortustr. incl. Stellplätze, Potsdam (5.612 m²)	888.600	891.200
2.	Stiftung SBG, Heinrich-Grüber-Platz, Oranienburg (775 m²)	56.800	56.800
	Summe	**945.400**	**948.000**

Weniger, da die Mietverträge mit PIK e.V. und GFZ gekündigt sind.

519 10	011	**Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen**	**3.500** 6.710	**3.500**	**3.500**

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	0	0
2.	Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	3.500	3.500
	Summe	**3.500**	**3.500**

525 10	011	**Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel**	**7.000** 9.948	**8.000**	**8.000**

Erläuterungen:

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.

526 10	011	**Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben**	**40.000** 70.615	**40.000**	**40.000**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel für Projektbegutachtung und Sachverständigenkommission zur Überprüfung von Berufungsverfahren.

526 20	011	**Ausgaben für Gutachten**	**0** 0	**0**	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		
527 10	011	**Reisekostenvergütungen für Dienstreisen**	**57.000** 87.045	**67.600**	**67.600**

Erläuterungen:

Mehrbedarf Reisekosten für die Wahrnehmung der Integrationsaufgaben und wegen Berücksichtigung von Preissteigerungen.

527 20	011	**Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten**	**6.600** 6.318	**6.600**	**6.600**
529 10	011	**Verfügungsmittel**	**9.000** 5.054	**9.000**	**9.000**

Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Absatz 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Ministerin/Minister	3.700	3.700
2.	Staatssekretärin/Staatssekretär	1.005	1.005
3.	Präsidentin/Präsident der Universität Potsdam, Kapitel 06 100 TGr. 61	900	900
4.	Präsidentin/Präsident der Filmuniversität Babelsberg “Konrad Wolf“, Kapitel 06 100 TGr. 62	460	460
5.	Präsidentin/Präsident der Technischen Hochschule Brandenburg, Kapitel 06 100 TGr. 66	280	280
6.	Präsidentin/Präsident der Technischen Hochschule Wildau, Kapitel 06 100 TGr. 67	280	280
7.	Präsidentin/Präsident der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde, Kapitel 06 100 TGr. 68	280	280
8.	Präsidentin/Präsident der Fachhochschule Potsdam, Kapitel 06 100 TGr. 69	280	280
9.	Präsidentin/Präsident der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg, Kapitel 06 100 TGr. 70	900	900
11.	Leiterin/Leiter des Brandenburgischen Landeshauptarchivs, Kapitel 06 720	280	280
12.	Leiterin/Leiter des Brandenburgischen Landesamts für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum, Kapitel 06 730	495	495
13.	Leiterin/Leiter des Filmmuseums Potsdam (In-Institut der FBKW), Kapitel 06 100	140	140
	Summe	**9.000**	**9.000**

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

531 10	011	**Veröffentlichungen und Dokumentation**	**12.500** 8.585	**12.500**	**12.500**

Nach § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen Austauschzwecken kostenlos abgegeben werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Veröffentlichungen aus dem Aufgabengebiet des Ministeriums (u.a. “Studieren in Brandenburg“); Herausgabe von Informationsbroschüren, Faltblättern und anderen Medien einschließlich fachspezifischer Verlautbarungen über die Arbeit im gesamten Geschäftsbereich des Ministeriums.

531 20	013	**Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit**	**20.000** 32.705	**20.000**	**20.000**

Erläuterungen:

Informationsveranstaltungen und -aktionen, Tagungen und Ausstellungen, Presseinformationen und -konferenzen, Betreuung von Journalistinnen und Journalisten, Betreuung von Besuchergruppen; Aufwendungen, die dem MWFK aus internationalen Verpflichtungen erwachsen. Vorgesehen sind Aufklärungsaktionen und Informationsveranstaltungen zu Themen aus dem Geschäftsbereich des MWFK.

06 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur
06 010 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		
546 10	011	**Sonstiges**	**0** 2.384	**0**	**0**
546 15	011	**Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB**	**683.200** 300.905	**664.200**	**628.500**

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	IT-Grundausstattung je Arbeitsplatz	153.740	153.740
2.	IT-Grundausstattung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze	7.980	7.980
3.	zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gemäß Ziffer 1. und 2.	81.613	63.933
4.	weitere Servicevereinbarungen	420.867	402.847
	Summe	**664.200**	**628.500**

Weniger wegen Anpassung an den Bedarf bei den Servicevereinbarungen.

	PC Leistungsklasse 1		Thin-Client		Notebook Leistungsklasse 1	
	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018
1	2		3		4	
1. APC-Verrechnungsatz Euro/Monat (Brutto)	25,80	25,80	27,60	27,60	35,00	35,00
2. Anzahl dauerhafter Arbeitsplätze					167	167
3. Anzahl zeitweiliger Arbeitsplätze					19	19

	PC Leistungsklasse 2		Notebook Leistungsklasse 2		Notebook Leistungsklasse 3	
	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018
1	2		3		4	
1. APC-Verrechnungsatz Euro/Monat (Brutto)	29,80	29,80	42,00	42,00	54,00	54,00
2. Anzahl dauerhafter Arbeitsplätze						
3. Anzahl zeitweiliger Arbeitsplätze						

546 20	011	**Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte**	**500** 0	**500**	**500**
546 30	011	**Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen**	**0** 0	**0**	**0**
547 10	011	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**0** 1.559	**0**	**0**
		aus Titelgruppen:	**21.000**	**20.400**	**20.400**
		Summe HGr. 5:	**2.596.800**	**2.385.900**	**2.372.200**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		
		HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
812 13	011	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen**	**0** 57.164	**0**	**0**
		Summe HGr. 8:	**0**	**0**	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung bis 2018 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	011	**Planstellen mit kw-Vermerk (Beamtinnen und Beamte)**	**0** 0	**0**	**0**
428 79	011	**Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer)**	**0** 0	**0**	**0**

Stellenübersicht:

EntgeltGr.		2016	2017	2018
E 9		7,00	6,00	3,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2016 infolge der Personalbedarfsplanung			
	3,00 im Jahr 2017 infolge der Personalbedarfsplanung			
	3,00 im Jahr 2018 infolge der Personalbedarfsplanung			
E 8		1,00	0,00	0,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2016 infolge der Personalbedarfsplanung			
Zusammen:		**8,00**	**6,00**	**3,00**

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2017	2018	
Abgänge:		
Abgänge infolge Einsparung		
1,00	3,00	E 9
1,00	0,00	E 8
2,00	3,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung
2,00	**3,00**	**Stellen Abgänge insgesamt**
-2,00	**-3,00**	**Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

Nachrichtlich: Summe TGr. 79	**0**	**0**	**0**

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung (Informationstechnik)

511 99	011	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation**	**20.400** 18.296	**20.400**	**20.400**

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Hardware	3.000	3.000
2.	Software	1.300	1.300
3.	Unterhaltung	16.100	16.100
4.	Kommunikation	0	0
5.	Sonstiges	0	0
	Summe	**20.400**	**20.400**

06 **Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur**
06 010 **Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		
518 99	011	**Mieten**	**0** 0	**0**	**0**
525 99	011	**Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel**	**600** 0	**0**	**0**
538 99	011	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen**	**0** 0	**0**	**0**
812 99	011	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 99	**21.000**	**20.400**	**20.400**
		Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen	**21.000**	**20.400**	**20.400**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		
		Abschluss			
		Einnahmen			
HGr. 1		**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**3.100**	**3.100**	**3.100**
		Gesamteinnahme	**3.100**	**3.100**	**3.100**
		Ausgaben			
HGr. 4		**Personalausgaben**	**10.436.900**	**10.768.000**	**10.490.700**
HGr. 5		**Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst**	**2.596.800**	**2.385.900**	**2.372.200**
HGr. 8		**Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**	**0**	**0**	**0**
HGr. 9		**Besondere Finanzierungsausgaben**			
		Gesamtausgabe	**13.033.700**	**13.153.900**	**12.862.900**
		Überschuss (+) / Zuschuss (-)	**-13.030.600**	**-13.150.800**	**-12.859.800**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10	139	**Sonstige Verwaltungseinnahmen**	**0** 2.333	**0**	**0**
119 15	139	**Rückflüsse aus Zuwendungen**	**85.000** 202	**85.000**	**85.000**
132 10	011	**Veräußerung von beweglichen Sachen**	**15.200** 2.180	**15.200**	**15.200**

Erläuterungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	10.000	10.000
Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen	5.200	5.200
Summe	**15.200**	**15.200**

		Summe HGr. 1:	**100.200**	**100.200**	**100.200**

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

281 10	164	**Einnahmen aus Rückzahlungen von Fördermitteln des Bundes**	**0** 0	**0**	**0**

Siehe Vermerk bei Titel 631 10.

282 10	139	**Zweckgebundene Spenden für Wissenschaft, Forschung und Kultur**	**0** 0	**0**	**0**

Siehe Vermerk bei Titel 547 20.

		Summe HGr. 2:	**0**	**0**	**0**

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 10 neu	142	**Einnahmen vom Bund aus Kompensationsmitteln zur Finanzierung von Investitionen für Studentisches Wohnen**		**0**	**0**

Die Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 893 70.

Erläuterungen:

Die Studentenwerke Potsdam und Frankfurt (Oder) erhalten Einnahmen aus den Entflechtungsmitteln des Bundes für die Schaffung von Wohnraum. Die Mittel dienen den investiven Zwecken Schaffung von sozial verträglichem studentischen Wohnraum sowie der Instandsetzung von bereits existierendem Wohnraum.

359 10	851	**Entnahme aus der Rücklage Verwaltungsbudget**	**0** 3.956.676	**0**	**0**
359 11	851	**Entnahme aus der Rücklage Personalbudget**	**0** 855.005	**0**	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		
		Summe HGr. 3:	**0**	**0**	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Siehe Vermerk bei den Ausgaben der TGr. 64.

235 64	851	**Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit**	**0** 78.890	**0**	**0**

Erläuterungen:

Im Rahmen der Altersteilzeitregelung erstattet die Bundesagentur für Arbeit Ausgaben für ATZ-Fälle bis zu einer Höhe von 20 vH, sofern eine Nachbesetzung der frei werdenden Stelle nachgewiesen wurde, die in direktem Bezug zum ATZ-Fall steht.

Nachrichtlich:	Summe TGr. 64	**0**	**0**	**0**
Nachrichtlich:	Summe Einnahmen der Titelgruppen	**0**	**0**	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

428 11	139	**Entgelte von Auszubildenden in Kammerberufen**	**0** 0	**0**	**0**
429 30	841	**Erstattungen von Personalkosten für abgeordnete Bedienstete**	**0** 0	**0**	**0**
432 10	138	**Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter sowie deren Hinterbliebene**	**16.876.900** 12.478.477	**15.662.700**	**17.454.900**

Erläuterungen:

Für die Stiftung Europa-Universität Viadrina Frankfurt (O.) sind die Versorgungsbezüge der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger gesondert bei Kapitel 06 100 Titel 685 64 veranschlagt.
Eine Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger findet sich im Vorwort des Einzelplans.

Die Bewirtschaftung erfolgt durch die Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg (ZBB).

443 10	841	**Fürsorgeleistungen und Unterstützungen**	**25.000** 4.200	**25.000**	**24.700**

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung ist das Arbeitssicherheitsgesetz erlassen worden.
Nach § 16 dieses Gesetzes ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen des Gesetzes gleichwertiger arbeitstechnischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Unfallfürsorge für Beamtinnen und Beamte (Richterinnen und Richter und sonstige Amtsträgerinnen und Amtsträger nach dem LBG)	15.000	15.000
2.	Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden	10.000	9.700
3.	Sonstiges	0	0
	Summe	**25.000**	**24.700**

443 30	313	**Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen Diensten (Zentren) sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz**	**5.500** 5.689	**5.500**	**5.500**

Erläuterungen:

Die arbeitsmedizinische/betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung wird ab dem 01.01.2015 zentral durch einen landeseigenen überbetrieblichen Dienst (Kompetenzzentrum für Sicherheit und Gesundheit) beim Landesamt für Arbeitsschutz (LAS) sichergestellt. Der Aufbau erfolgt stufenweise. Veranschlagt werden daher nur noch die Kosten, die für die arbeitsmedizinische/betriebsärztliche Betreuung durch externe Kräfte für Geschäftsbereiche außerhalb des Standortes Potsdam benötigt werden.
Die rechtliche Grundlage bilden die Unfallverhütungsvorschriften für Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit (DGUV V2).

459 10	139	**Finanzierung der Sachausgaben der Auszubildenden in Kammerberufen**	**0** 0	**0**	**0**
		aus Titelgruppen:	**60.000**	**0**	**0**
		Summe HGr. 4:	**16.967.400**	**15.693.200**	**17.485.100**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

526 20	139	**Ausgaben für wissenschaftliche Kommissionen und für die Durchführung von Aufgaben von Sachverständigen im Zusammenhang mit der Auf- und Ausbauplanung der Hochschulen**	**20.000** 6.987	**20.000**	**20.000**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Mittel für die Tätigkeit von Sachverständigen, für Gutachten im Zusammenhang mit der Hochschulentwicklungsplanung sowie für Aufwendungen im Zusammenhang mit der Arbeit von Kommissionen. Die Mittel dienen u.a. der Ausrichtung von Gremiensitzungen der KMK.

539 20	139	**Lehr- und Forschungspreise**	**92.000** 76.977	**82.000**	**82.000**

Erläuterungen:

Es werden Lehrpreise für gute Lehre zur Würdigung herausragender und innovativer Lehrformate an den Brandenburger Hochschulen sowie Preise für Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler des Landes Brandenburg zur Förderung des Exzellenzgedankens an den brandenburgischen Hochschulen und Forschungseinrichtungen verliehen.

Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.

542 10	291	**Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht - Sozialgesetzbuch-Neuntes Buch**	**0** 0	**0**	**0**

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei der Hauptgruppe 4 des Einzelplans geleistet werden. Die Ausgaben dürfen nur zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 20 020 Titel 542 00 herangezogen werden.

Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Gemäß § 77 Abs. 1 SGB IX haben Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten; sie ist jährlich mit der Erstattung der Anzeige nach § 80 Abs. 2 SGB IX an das zuständige Integrationsamt abzuführen (§ 77 Abs. 2, 4 SGB IX).
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Die Mittel werden vom Ministerium der Finanzen bewirtschaftet.

546 10	011	**Sonstiges**	**0** 0	**0**	**0**
547 10	011	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**0** 0	**0**	**0**
547 20	139	**Ausgaben aus zweckgebundenen Spenden für Wissenschaft, Forschung und Kultur**	**0** 0	**0**	**0**

(§ 17 Absatz 3 LHO)
Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 282 10 geleistet werden.

	aus Titelgruppen:	**15.000**	**0**	**0**
	Summe HGr. 5:	**127.000**	**102.000**	**102.000**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 10	164	**Erstattung nicht verbrauchter Fördermittel des Bundes**	**0** 0	**0**	**0**

(§ 17 Absatz 3 LHO)
Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 281 10 geleistet werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		
685 10	165	**Landesförderung von Wissenschaftseinrichtungen**	**1.884.900** 1.552.700	**2.075.800**	**2.078.600**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Zuwendungen an die folgenden Geisteswissenschaftlichen Zentren:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Stiftung Einstein Forum (EF)	941.900	943.400
2.	Moses Mendelssohn Zentrum für europäisch-jüdische Studien e.V. (MMZ)	1.133.900	1.135.200
	Summe	**2.075.800**	**2.078.600**

Mehr wegen sachgerechter Veranschlagung der Personal- und Sachkosten.

zu 1.
Das Einstein Forum ist eine Stiftung öffentlichen Rechts des Landes Brandenburg. Im Mittelpunkt der Arbeit steht der Austausch des aktuellen Wissensstands zwischen den Natur-, Geistes- und Sozialwissenschaften.

Übersicht über den Wirtschaftsplan des Einstein Forums

Ausgaben:		**Ist 2015 EUR**	**Soll 2016 EUR**	**Soll 2017 EUR**	**Soll 2018 EUR**
1.	Personalausgaben	583.110	593.200	649.300	650.800
2.	Sächliche Verwaltungsausgaben	281.747	271.600	322.100	322.100
3.	Ausgaben für Investitionen	0	0	0	0
4.	Drittmittelausgaben	0	0	0	0
5.	Drittmittelrücklagen	0	0	0	0
6.	Rückstellung	0	0	0	0
	Zusammen:	864.857	864.800	971.400	972.900
	Abzüglich Einnahmen:	29.557	29.500	29.500	29.500
	Mithin Zuwendungsbedarf:	835.300	835.300	941.900	943.400

Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:		**Ist 2015 EUR**	**Soll 2016 EUR**	**Soll 2017 EUR**	**Soll 2018 EUR**
1.	Zuwendungen des Landes	835.300	835.300	941.900	943.400
2.	Drittmitteleinnahmen	0	0	0	0
	Zusammen:	835.300	835.300	941.900	943.400

Stellenplan:		**Soll 2016 Stellenanzahl**	**Soll 2017 Stellenanzahl**	**Soll 2018 Stellenanzahl**
	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
1.	S (B 2)	1,00	1,00	1,00
2.	E 14	1,00	1,00	1,00
3.	E 13	2,00	2,00	2,00
4.	E 10	1,00	1,00	1,00
5.	E 9	2,00	2,00	2,00
6.	E 6	2,00	2,00	2,00
	Zusammen:	9,00	9,00	9,00
	Insgesamt:	9,00	9,00	9,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 685 10

zu 2.
Das Moses Mendelssohn Zentrum für europäisch-jüdische Studien ist eine interdisziplinär arbeitende wissenschaftliche Einrichtung, deren Forschung sich auf die Geschichte, Religion und Kultur der Juden und des Judentums in den Ländern Europas konzentriert.

Übersicht über den Wirtschaftsplan des Moses Mendelssohn Zentrums für europäisch-jüdische Studien e.V.

Ausgaben:	**Ist 2015 EUR**	**Soll 2016 EUR**	**Soll 2017 EUR**	**Soll 2018 EUR**
1. Personalausgaben	501.062	842.800	950.100	951.200
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	216.525	207.000	184.000	184.200
3. Ausgaben für Investitionen	0	0	0	0
4. Drittmittelausgaben	0	0	0	0
5. Drittmittelrücklagen	0	0	0	0
Zusammen:	717.587	1.049.800	1.134.100	1.135.400
Abzüglich Einnahmen:	187	200	200	200
Mithin Zuwendungsbedarf:	717.400	1.049.600	1.133.900	1.135.200

Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	**Ist 2015 EUR**	**Soll 2016 EUR**	**Soll 2017 EUR**	**Soll 2018 EUR**
1. Zuwendungen des Landes	717.400	1.049.600	1.133.900	1.135.200
2. Drittmitteleinnahmen	0	0	0	0
Zusammen:	717.400	1.049.600	1.133.900	1.135.200

Stellenplan:		**Soll 2016 Stellenanzahl**	**Soll 2017 Stellenanzahl**	**Soll 2018 Stellenanzahl**
	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
1.	S (B 3)	1,00	1,00	1,00
2.	E 14	3,00	3,00	3,00
3.	E 13	4,00	4,00	4,00
4.	E 9	3,00	3,00	3,00
5.	E 6	1,00	1,00	1,00
	Zusammen:	12,00	12,00	12,00
	Insgesamt:	12,00	12,00	12,00

685 17	165	**Jugend forscht**	**8.000**	**8.000**	**8.000**
			8.000		

Erläuterungen:

Die Mittel sind veranschlagt zur Finanzierung des Landeswettbewerbs “Jugend forscht“.

685 59	011	**Sachverständige und ähnliche Kosten**	**0**	**0**	**0**
			0		
		aus Titelgruppen:	**6.814.600**	**7.059.600**	**7.130.100**
		Summe HGr. 6:	**8.707.500**	**9.143.400**	**9.216.700**
		HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben			
919 10	851	**Zuführung zu der Rücklage Verwaltungsbudget**	**0**	**0**	**0**
			4.817.936		

06 **Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur**
06 020 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		
919 11	851	**Zuführung zu der Rücklage Personalbudget**	**0** 602.909	**0**	**0**
919 35	138	**Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg"**	**7.421.700** 5.233.480	**0**	**0**

Erläuterungen:

Der Titel ist vorgesehen für die Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg". Auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen erfolgte die Kalkulation eines Zuschlages zu den in den Gruppen 421 und 422/682 (Hochschulen) veranschlagten Bruttobezügen der nach dem 01.01.2009 erstmalig ernannten Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter. Das Sondervermögen dient der Finanzierung der Versorgungslasten der nach diesem Stichtag übernommenen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter. Die Mittel werden vom Ministerium der Finanzen bewirtschaftet. In den Haushaltsjahren 2017 und 2018 werden keine Zuführungen an den Versorgungsfonds getätigt (Moratorium).

Weniger wegen des Aussetzens der Zuführungen an den Versorgungsfonds (Moratorium).

972 10	881	**Globale Minderausgaben**	**-2.000.000** 0	**-5.429.000**	**-5.941.600**
		Summe HGr. 9:	**5.421.700**	**-5.429.000**	**-5.941.600**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 62 Landeshochschulrat

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(427 62)	139	**Beschäftigungsentgelte**	**0**		
			0		
(428 62)	139	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**60.000**		
			57.783		
(547 62)	139	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**15.000**		
			2.030		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 62	**75.000**	**0**	**0**

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Einnahmen bei dem Titel 235 64 dienen zur Deckung von Mehrausgaben in dieser Titelgruppe.

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen. Ab dem Haushaltsjahr 2000 wurden die Altersteilzeitfälle aus dem gesamten Einzelplan erstmalig in der ausgebrachten Titelgruppe 64 aufgeführt.

Übersicht der Inanspruchnahme der Altersteilzeit im Einzelplan 06
Stand 31.12.2015

Nr.	Kapitel	Anzahl der ATZ-Fälle seit 2000	davon Blockteilzeit	davon kontinuierliche Teilzeit
1	06 010 - MWFK	22	19	3
2	06 100/TGr. 61 - Universität Potsdam	102	99	3
3	06 100/TGr. 62 - Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF	10	9	1
4	06 100/TGr. 63 - BTU Cottbus / ab 2013 BTU Cottbus-Senftenberg	91	87	4
5	06 100/TGr. 65 - Hochschule Lausitz / ab 2013 BTU Cottbus-Senftenberg	32	26	6
6	06 100/TGr. 66 - Technische Hochschule Brandenburg	5	5	0
7	06 100/TGr. 67 - TH Wildau	7	7	0
8	06 100/TGr. 68 - HNE Eberswalde	7	6	1
9	06 100/TGr. 69 - FH Potsdam	7	6	1
10	06 100 - Filmmuseum Potsdam (In-Institut der FBKW)	2	2	0
11	06 720 - BLHA	10	8	2
12	06 730 - BLDAM	6	1	5
	Summe	**301**	**275**	**26**

Nachbesetzungen: 58

422 64	851	**Bezüge der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter in der Altersteilzeitarbeit**	**0**	**0**	**0**
			503.293		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 422 64

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Bezüge der Beamtinnen und Beamten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2016	2017	2018
Leerstellen:					
Professorin, Professor	C2	hD	1,00	1,00	0,00
Universitätsprofessorin, Universitätsprofessor	W3	hD	1,00	0,00	0,00
Universitätsprofessorin, Universitätsprofessor	W2	hD	1,00	0,00	0,00
Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	A15	hD	1,00	1,00	1,00
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	1,00	1,00
Regierungsrätin, Regierungsrat	A13	hD	1,00	0,00	0,00
Oberamtsrätin, Oberamtsrat	A13	gD	2,00	1,00	1,00
Regierungsamtsinspektorin, Regierungsamtsinspektor / Steueramtsinspektorin, Steueramtsinspektor	A9	mD	1,00	1,00	1,00
Zusammen:			**9,00**	**5,00**	**4,00**

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2017	2018		
Leerstellen:			
Abgänge:			
Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)			
0,00	1,00	C2 hD	Professorin, Professor
1,00	0,00	W3 hD	Universitätsprofessorin, Universitätsprofessor
1,00	0,00	W2 hD	Universitätsprofessorin, Universitätsprofessor
1,00	0,00	A13 hD	Regierungsrätin, Regierungsrat
1,00	0,00	A13 gD	Oberamtsrätin, Oberamtsrat
4,00	1,00	Sonstige Abgänge	
4,00	**1,00**	**Stellen Abgänge insgesamt**	
-4,00	**-1,00**	**Stellen Zugänge / Abgänge (-)**	

428 64	851	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Altersteilzeitarbeit**	**0** 4.335.574	**0**	**0**

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2016	2017	2018
Leerstellen:			
E 15	2,00	0,00	0,00
E 14	8,00	4,00	2,00
E 13	4,00	3,00	2,00
E 12	3,00	3,00	2,00
E 11	3,00	2,00	1,00
E 10	6,00	2,00	2,00
E 9	9,00	1,00	0,00
E 8	5,00	4,00	3,00
E 7	1,00	0,00	0,00
E 6	13,00	7,00	5,00
E 5	6,00	5,00	4,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 428 64

E 3	1,00	1,00	0,00
E 2	3,00	2,00	2,00
Zusammen:	**64,00**	**34,00**	**23,00**

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2017	2018	
Leerstellen:		
Abgänge:		
Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)		
2,00	0,00	E 15
4,00	2,00	E 14
1,00	1,00	E 13
0,00	1,00	E 12
1,00	1,00	E 11
4,00	0,00	E 10
8,00	1,00	E 9
1,00	1,00	E 8
1,00	0,00	E 7
0,00	1,00	E 6
6,00	1,00	E 6
1,00	1,00	E 5
0,00	1,00	E 3
1,00	0,00	E 2
30,00	11,00	Sonstige Abgänge
30,00	**11,00**	**Stellen Abgänge insgesamt**
-30,00	**-11,00**	**Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

Nachrichtlich: Summe TGr. 64	**0**	**0**	**0**

TGr. 70 Zuschüsse an die Studentenwerke - Anstalten des öffentlichen Rechts

663 70	142	**Zuschüsse für Schuldendienste**	**219.600** 219.570	**219.600**	**219.600**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Zuschüsse gem. § 4 Abs. 2 der Verordnung über die Finanzierung der Studentenwerke an die Studentenwerke Frankfurt (Oder) und Potsdam für die vom Land zugesagte Übernahme von Zins- und Tilgungsleistungen für kreditfinanzierte Investitionen im Studentenwohnheimbau.

Aus dem Ansatz wird der Schuldendienst für folgende Maßnahmen finanziert:

	2017 EUR	2018 EUR
- Frankfurt (Oder) / August-Bebel-Straße	75.700	75.700
- Eberswalde / Brandenburgisches Viertel	143.900	143.900
Summe	**219.600**	**219.600**

671 70	142	**Erstattung der Verwaltungskosten aus der Durchführung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG)**	**2.678.000** 2.761.471	**2.923.000**	**2.993.500**

Erläuterungen:

Die Erstattung der Verwaltungskosten für die Durchführung des BAföG erfolgt nach § 81 Abs. 2 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes.

Mehr wegen gestiegener Antragstellungen beim BAföG.

684 70	142	**Zuschüsse zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben**	**3.917.000** 3.917.000	**3.917.000**	**3.917.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 684 70

Erläuterungen:

Landeszuschuss zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der Studentenwerke nach § 81 Abs. 1 Nr. 2 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes.

861 70	142	**Darlehen Studentenwerke**	**0**	**0**	**4.000.000**
			0		

Erläuterungen:

Dem Studentenwerk Potsdam wird zum Zwecke des Abrisses und der Neuerrichtung einer studentischen Wohnanlage in Potsdam-Golm ein Darlehen des Landes gewährt. Die über eine Mischfinanzierung zu realisierende Maßnahme umfasst ein Investitionsvolumen von 15 Mio. EUR.

893 70	142	**Zuschüsse für Studentisches Wohnen**	**400.000**	**1.000.000**	**5.600.000**
			0		

Siehe Vermerke bei Titel 331 10.

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017		4.000.000			**4.000.000**
2018		6.250.000			**6.250.000**
2019					
2020					
2021 ff.					
Summen		**10.250.000**			**10.250.000**

Erläuterungen:

Das Studentenwerk Potsdam erhält zum Zwecke des Abrisses und der Neuerrichtung einer studentischen Wohnanlage in Potsdam-Golm einen Zuschuss zur Finanzierung des Vorhabens. Dieser Investitionszuschuss wird gemäß § 4 Abs. 1 der Verordnung über die Finanzierung der Studentenwerke im Land Brandenburg gewährt. Die über eine Mischfinanzierung zu realisierende Maßnahme umfasst ein Investitionsvolumen von 15 Mio. EUR.
Die Studentenwerke Potsdam und Frankfurt (Oder) erhalten aus der Landeswohnbauförderung für investive Zwecke zusätzliche finanzielle Mittel zur Schaffung von sozial verträglichem studentischen Wohnraum sowie für die Instandsetzung von bereits existierendem Wohnraum.

Nachrichtlich:	Summe TGr. 70	**7.214.600**	**8.059.600**	**16.730.100**
Nachrichtlich:	Summe Ausgaben der Titelgruppen	**7.289.600**	**8.059.600**	**16.730.100**

06 **Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur**
06 020 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**100.200**	**100.200**	**100.200**
HGr. 2	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**0**	**0**	**0**
HGr. 3	**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen**	**0**	**0**	**0**
Gesamteinnahme		**100.200**	**100.200**	**100.200**

Ausgaben

HGr. 4	**Personalausgaben**	**16.967.400**	**15.693.200**	**17.485.100**
HGr. 5	**Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst**	**127.000**	**102.000**	**102.000**
HGr. 6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**8.707.500**	**9.143.400**	**9.216.700**
HGr. 8	**Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**	**400.000**	**1.000.000**	**9.600.000**
HGr. 9	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**5.421.700**	**-5.429.000**	**-5.941.600**
Gesamtausgabe		**31.623.600**	**20.509.600**	**30.462.200**
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		**-31.523.400**	**-20.409.400**	**-30.362.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10	164	**Sonstige Verwaltungseinnahmen**	**0** 90.425	**0**	**0**
119 15	164	**Rückflüsse aus Zuwendungen**	**21.200** 345.509	**21.200**	**21.200**
		Summe HGr. 1:	**21.200**	**21.200**	**21.200**

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

281 10	164	**Einnahmen aus Rückzahlungen von Fördermitteln des Bundes**	**0** 310.776	**0**	**0**
		Siehe Vermerk bei Titel 631 10.			
		aus Titelgruppen:	**56.908.500**	**58.269.000**	**59.503.500**
		Summe HGr. 2:	**56.908.500**	**58.269.000**	**59.503.500**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 60 Forschungseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz (WGL)

Erläuterungen:

Einnahmen des Landes aus Zuweisungen des Bundes, mitfinanzierender Länder (Freistaat Thüringen) und Erstattungen der Länder im Rahmen der seit 1997 geltenden multilateralen Finanzierung der Einrichtungen der WGL.

231 60	164	**Zweckgebundene Zuweisung des Bundes zum Betriebshaushalt der Einrichtungen der WGL**	**48.450.000** 48.611.500	**49.583.500**	**50.795.500**

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 685 60. Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 685 60 herangezogen werden, soweit entsprechende Kofinanzierungsmittel zur Verfügung stehen.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu den Ausgaben bei TGr. 60.

232 60	164	**Erstattungen der Länder zur Refinanzierung von Einrichtungen der WGL**	**7.000.000** 7.918.689	**7.200.000**	**7.200.000**

Siehe Vermerk bei Titel 632 60.

Erläuterungen:

Über die Höhe beschließt die GWK mit der vorläufigen Festsetzung und Verrechnung der Länderanteile an den Zuwendungen für die WGL-Einrichtungen für das Haushaltsjahr. Danach erhält das Land Erstattungen von anderen Ländern. Die endgültige Festsetzung und Verrechnung der Länderanteile für das Haushaltsjahr erfolgt auf der Basis der Ist-Ausgaben der WGL-Einrichtungen im Folgejahr.

233 60	164	**Zweckgebundene Zuweisung des Freistaates Thüringen zum Betriebshaushalt des WGL Instituts IGZ Großbeeren/Erfurt e. V.**	**1.458.500** 1.451.500	**1.485.500**	**1.508.000**

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 685 60. Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 685 60 herangezogen werden, soweit entsprechende Kofinanzierungsmittel zur Verfügung stehen.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu den Ausgaben bei TGr. 60.

331 60	164	**Zweckgebundene Zuweisung des Bundes für Investitionen der Einrichtungen der WGL**	**13.727.500** 11.310.500	**14.090.000**	**14.547.500**

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 893 60. Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 893 60 herangezogen werden, soweit entsprechende Kofinanzierungsmittel zur Verfügung stehen.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu den Ausgaben bei TGr. 60.

333 60	164	**Zweckgebundene Zuweisung des Freistaates Thüringen für Investitionen des WGL Instituts IGZ Großbeeren/Erfurt e.V.**	**417.500** 162.500	**446.000**	**218.500**

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 893 60. Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 893 60 herangezogen werden, soweit entsprechende Kofinanzierungsmittel zur Verfügung stehen.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu den Ausgaben bei TGr. 60.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 60	**71.053.500**	**72.805.000**	**74.269.500**
		Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen	**71.053.500**	**72.805.000**	**74.269.500**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 10	164	**Erstattung nicht verausgabter Fördermittel des Bundes**	**0** 310.776	**0**	**0**

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 281 10 geleistet werden.

685 20	139	**Landesanteil an den Ausgaben von überregionalen Einrichtungen - Hochschulaufgaben**	**2.534.400** 1.806.839	**1.208.900**	**1.045.000**

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Anteil des Landes an den Kosten des Wissenschaftsrates Durch ein Verwaltungsabkommen zwischen den Ländern und dem Bund über die Errichtung des Wissenschaftsrates sind die anteiligen Mittel der Länder festgelegt.	92.000	94.000
2.	Anteil des Landes an den Kosten der Stiftung zur Förderung der Hochschulrektorenkonferenz Durch Verwaltungsabkommen zwischen den Ländern gewähren die Länder der “Stiftung zur Förderung der HRK“ jährliche Zuwendungen.	70.000	73.000
3.	Anteil des Landes an den Kosten der Stiftung für Hochschulzulassung (SfH), Dortmund Die Berechnung der Länderanteile erfolgt gemäß Artikel 15 des Staatsvertrages der Länder über die Errichtung einer gemeinsamen Einrichtung für Hochschulzulassung vom 05. Juni 2008.	403.000	297.000
4.	Anteil des Landes an der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH) Gemäß Beschluss der Ministerpräsidentenkonferenz vom 03. Juli 1997 erfolgt eine anteilige Finanzierung der DFH durch die Länder.	51.000	51.000
5.	Anteil des Landes an der DZHW GmbH (ehemals HIS). Gemäß AV zum GWK-Abkommen fördern Bund und Länder den Grundhaushalt der DZHW GmbH	59.000	61.000
6.	Anteil des Landes an dem Verein “HIS-Institut für Hochschulentwicklung“	56.000	56.000
7.	Landesanteil an den Kosten der Informationsschrift “Studien- und Berufswahl“ Landesanteil an der jährlich herauszugebenden Neuauflage der Informationsschrift für Abiturientinnen und Abiturienten sowie Fachoberschulabsolventinnen und -absolventen.	4.300	4.300
8.	Studienstiftung des Deutschen Volkes Mittel für die Vergabe an hochbegabte Studierende. Die Vergabe erfolgt unter Inanspruchnahme der Einrichtungen der Studienstiftung, ohne Erstattung eines besonderen Entgeltes.	89.900	89.900
9.	Anteil des Landes für ICE-Land, jährlich zu zahlende Lizenzgebühren gemäß Vereinbarung.	1.000	1.000
10.	Anteil des Landes an der Stiftung “Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland“ Die Finanzierung der Stiftung erfolgt auf der Grundlage der Ländervereinbarung vom 16.12.2004.	22.000	23.000
11.	EQAR - Europäisches Qualitätssicherungsregister Landesanteil des Mitgliedsbeitrages Deutschlands auf Grundlage der Beschlussfassung des Präsidiums der KMK vom 28.01.2008.	200	200
12.	Hochschulrechtliche Dokumentation Die Gesamtvergütung an die Europäische EDV-Akademie des Rechts gGmbH wird auf die Länder aufgeteilt.	300	300
13.	Landesanteil an den Kosten der Deutschen Digitalen Bibliothek Verwaltungs- und Finanzabkommen vom 2. Dezember 2009, die Mittel werden je zur Hälfte von Bund und Ländern aufgebracht.	58.200	64.300
14.	Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche gemäß § 52a, § 52b, § 53a und § 54c des Gesetzes über das Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (UrhG).	144.000	72.000
15.	Anteil des Landes am Rat für wissenschaftliche Informationsstrukturen	8.000	8.000
16.	Kofinanzierung Exzellenzinitiative	150.000	150.000
	Summe	**1.208.900**	**1.045.000**

Die Zuwendungen der Länder zu Nr. 1, 2, 4, 5, 6, 10 und 13 werden auf der Grundlage des Königsteiner Schlüssels ermittelt.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 685 20

Weniger wegen Umsetzungen wie folgt:
- acatech 40.000 EUR, Union der deutschen Akademien der Wissenschaften 17.300 EUR, DZD, DZHK und NAKO 663.000 EUR nach Kapitel 06 030 Titel 685 57,
- Abraham-Geiger-Kolleg 50.000 EUR, die Digitalisierung von Kulturgut 100.000 EUR nach Kapitel 06 810 Titel 685 40,
- Digitalisierung von Kulturgut 50.000 EUR nach Kapitel 06 100 Titel 685 76,
- Stiftung für Hochschulzulassung 67.000 EUR in 2017 und 173.000 EUR in 2018 nach Kapitel 06 100 Titel 685 20.

685 30	137	**Anteil des Landes an der Finanzierung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)**	**25.537.900** 25.225.412	**25.850.900**	**26.200.900**

Erläuterungen:

Nach der Vereinbarung gemäß Artikel 91 b GG zwischen Bund und Ländern über die gemeinsame Förderung der Forschung und deren Ausführungsvereinbarung finanzieren der Bund und die Ländergemeinschaft die Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG) im Verhältnis 58:42 von Hundert. Der auf die Länder entfallende Anteil wird nach Königsteiner Schlüssel aufgebracht.
Nach der Vereinbarung gemäß Artikel 91 b GG zwischen Bund und Ländern über die Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder zur Förderung von Wissenschaft und Forschung an den deutschen Hochschulen tragen der Bund und die Länder die Mittel für die Verwaltungskosten der Exzellenzinitiative im Verhältnis 75:25 von Hundert.

Mehr wegen Verpflichtung zur Mitfinanzierung der Programmpauschale durch die Länder gemäß Art. 2 § 2 Verwaltungsvereinbarung über den Hochschulpakt 2020.

Bundesmittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden Bundesmittel kofinanziert, die nicht im Landeshaushalt veranschlagt sind.

685 50	164	**Anteil des Landes an der Finanzierung des Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS)**	**1.350.000** 1.350.000	**1.350.000**	**1.350.000**

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	**8.100.000**	
davon fällig:		
2018 bis zu	1.350.000	
2019 bis zu	1.350.000	
2020 bis zu	1.350.000	
2021 ff. bis zu	4.050.000	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017					
2018			1.350.000		**1.350.000**
2019			1.350.000		**1.350.000**
2020			1.350.000		**1.350.000**
2021 ff.			4.050.000		**4.050.000**
Summen			**8.100.000**		**8.100.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 685 50

Erläuterungen:

Als Ergebnis des Potsdamer Nobelpreisträger-Symposiums “Global Sustainability - a Nobel Cause“ und den Ergebnissen des Klimaforschungsgipfels der Bundesregierung vom Oktober 2007 hat die Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen auf Bitte des BMBF einen Vorschlag zur Gründung eines interdisziplinär ausgerichteten Forschungsinstituts für Klima, Erdsystem und Nachhaltigkeit erarbeitet.
Das Institute für Advanced Sustainability Studies (IASS) wurde am 02.02.2009 als ein gemeinnütziger Verein (e.V.) mit Sitz in Potsdam gegründet. Finanziert wird das Institut über eine gemeinsame Projektförderung des Bundes und des Landes Brandenburg mit ca. 9,6 Mio. EUR jährlich. Brandenburg trägt 15 vH an der Gesamtzuwendung. Ab 2017 beginnt die 2. Projektförderphase über 7 Jahre (bis 2023) im Ergebnis einer Empfehlung des Wissenschaftsrates aus der Evaluierung 2014. Für 2019/20 ist eine weitere Evaluierung durch den Wissenschaftsrat vorgesehen, mit dem Ziel der Überführung in eine geeignete institutionelle Förderung.

Bundesmittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden Bundesmittel kofinanziert, die nicht im Landeshaushalt veranschlagt sind.

685 57	164	**Landesanteil an den Ausgaben von überregionalen Einrichtungen - Wissenschaft und Forschung**	**1.850.500** 1.801.500	**3.514.800**	**3.600.100**

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	BBAW	1.854.000	1.906.700
2.	Zuschuss des Landes für die Akademienlangzeitvorhaben	930.000	955.000
3.	Union der deutschen Akademien der Wissenschaften	17.800	18.400
4.	acatech	50.000	57.000
5.	DZD, DZHK und NAKO	663.000	663.000
	Summe	**3.514.800**	**3.600.100**

zu 1.
Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) wird aufgrund eines Staatsvertrages von Berlin und Brandenburg gemeinsam institutionell gefördert. Dabei tragen von der jährlichen Grundfinanzierung Berlin zwei Drittel und Brandenburg ein Drittel.

zu 2.
Auf der Grundlage der Ausführungsvereinbarung zum Abkommen der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) über die gemeinsame Förderung des von der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften koordinierten Programms (Ausführungsvereinbarung Akademienprogramm, AV-AK) finanzieren Bund und Länder langfristig angelegte Forschungsvorhaben von überregionaler Bedeutung und gesamtstaatlichem wissenschaftspolitischem Interesse. Die zuwendungsfähigen Ausgaben des Akademienprogramms werden gemäß § 4 Abs. 1 AV-AK von Bund und Ländern im Verhältnis 50:50 aufgebracht, wobei jedes einzelne Land den Anteil an den zuwendungsfähigen Ausgaben für die im jeweiligen Land durchgeführten Langzeitvorhaben trägt. Veranschlagt ist hier der jeweilige Landesanteil für die in Brandenburg laufenden Akademienvorhaben. Darüber hinaus wurde auf der Basis des Strategiepapiers der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften zur “Weiterentwicklung des Akademienprogramms 2016-2020“ die von Bund und den Ländern vorgesehene 3%ige Steigerung der gemeinsamen Zuwendung zur Förderung des Akademienprogramms, zunächst jeweils für die Jahre 2017 und 2018, eingeplant (GWK-Beschluss vom 30.09.2015).

zu 3.
Die Union der deutschen Akademien der Wissenschaften koordiniert als eine ihrer wichtigsten Aufgaben das Akademienprogramm. Jedes einzelne Land trägt neben dem Anteil an den zuwendungsfähigen Ausgaben für die im jeweiligen Land durchgeführten Vorhaben auch die anteiligen Verwaltungskosten für die Union, die gemäß § 3 lit. b) AV-AK mit 1,3 vH der Gesamtzuwendung zum Akademienprogramm zu berücksichtigen sind. Der unter Ziffer 2 erläuterte 3%ige Aufwuchs wird entsprechend auch bei der Zuwendung an die Union berücksichtigt.

zu 4.
Die Deutsche Akademie der Technikwissenschaften (acatech) vereint die technikwissenschaftlichen Aktivitäten der Akademien der Wissenschaften unter einem Dach. Acatech wird seit 2008 auf der Grundlage des GWK-Abkommens (§ 2 Abs. 5) gemeinsam von Bund und Ländern gem. Art. 91 b GG institutionell gefördert. Der Zuwendungsbedarf wird gemäß AV-acatech jährlich von der GWK beschlossen und je zur Hälfte von Bund und Ländern getragen. Der jeweilige Länderanteil wird nach dem Königsteiner Schlüssel berechnet.

zu 5.
Finanzierung der Beteiligung des DIfE an den Deutschen Zentren für Gesundheitsforschung (DZD/DZHK) sowie an der NAKO (klinische Langzeitstudie für Deutschland) nach Maßgabe der hierzu geschlossenen Bund-Länder-Vereinbarungen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 685 57

Mehr wegen Umsetzung von Mitteln aus Titel 685 20 (acatech 40.000 EUR; Union der deutschen Akademien der Wissenschaften 17.300 EUR; DZD, DZHK und NAKO 663.000 EUR) sowie aus Titel 685 58 (Akademienlangzeitvorhaben 827.000 EUR). Mehr wegen Umsetzung des Paktes für Forschung und Innovation III.

685 58	164	**Zuschuss des Landes für die Akademienlangzeitvorhaben**	**827.000** 805.000	**0**	**0**

Erläuterungen:

Umsetzung der Mittel nach Titel 685 57.

aus Titelgruppen:	**135.483.700**	**135.235.800**	**138.881.000**
Summe HGr. 6:	**167.583.500**	**167.160.400**	**171.077.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 60 Forschungseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz (WGL)

Mit Ausnahme des außertariflichen Bereichs - S(B)-, S(W) und AT-Stellen - ist die Verbindlichkeit der Stellenpläne aufgehoben. Die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz bleibt erhalten.
Die bei den Titeln 685 60 und 893 60 veranschlagten Landesmittel sind zur Selbstbewirtschaftung bestimmt.

Erläuterungen:

Nach Vereinbarung zwischen Bund und Ländern über die gemeinsame Förderung der Forschung gemäß Artikel 91 b GG werden die Einrichtungen der WGL von Bund und allen Ländern multilateral finanziert. Dabei gilt grundsätzlich folgender Finanzierungsschlüssel: Bund 50 vH, die Ländergemeinschaft 12,5 vH und das Sitzland 37,5 vH. Die genaue Höhe des jeweiligen Bundes-, Länder- und Sitzlandanteils wird jährlich durch einen Beschluss der GWK festgelegt. Bauinvestitionen incl. Erstausstattungen werden vom Bund und vom jeweiligen Sitzland im Verhältnis von 50:50 finanziert. Das Land Brandenburg ist als Sitzland Zuwendungsgeber der WGL-Einrichtungen im Land Brandenburg und finanziert damit die Ausgaben der Einrichtungen in voller Höhe. Im Haushalt des Landes werden die dazu mitzuverwendenden Bundesmittel bei den Titeln 231 60 und 331 60 sowie Mittel mitfinanzierender Länder (hier: Freistaat Thüringen für IGZ Erfurt) bei den Titeln 233 60 und 333 60 vereinnahmt. Ebenso sind die Anteile der Ländergemeinschaft an der Finanzierung der WGL-Einrichtungen bei Titel 232 60 veranschlagt.

In der Titelgruppe sind die Zuschüsse des Landes Brandenburg, des Bundes und des Freistaates Thüringen für die Bund-Länder gemeinsam finanzierten Leibnizeinrichtungen mit Sitz in Brandenburg einschließlich der Abgabe an die Deutsche Forschungsgemeinschaft sowie Landesmittel für Sonderfinanzierungen veranschlagt und in den nachfolgenden Erläuterungen dargestellt.

Mehr wegen Umsetzung des Paktes für Forschung und Innovation III 2016 bis 2020.

632 60	164	**Ausgaben des Landes zur Refinanzierung von Einrichtungen der WGL bzw. zur Erstattung der im Vorjahr zuviel erhaltenen Leistungen anderer Länder**	**300.000** 16.882	**300.000**	**300.000**

Mehreinnahmen bei Titel 232 60 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.

685 60	164	**Zuschuss zum Betriebshaushalt der Einrichtungen der WGL im Land (AIP, ATB DIfE, IGZ, IHP, IRS, PIK, ZALF, ZZF)**	**96.900.000** 97.223.000	**99.167.000**	**101.591.000**

Siehe Vermerke bei den Titeln 231 60 und 233 60. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 893 60.

Erläuterungen:

Im Einzelplan 06 werden neun Einrichtungen der Leibniz-Gemeinschaft (WGL) gefördert: AIP, ATB, DIfE, IGZ, IHP, IRS, PIK, ZALF und ZZF.

- Das AIP arbeitet auf dem Gebiet der Plasmaastrophysik (kosmische Magnetfelder, Sonnen- und Sternenaktivität) und der extragalaktischen Astrophysik und Kosmologie unter Einsatz modernster Datenerfassungssysteme und Bildverarbeitungsmethoden.

- Das ATB entwickelt und integriert neue Technologien und Managementstrategien für eine wissensbasierte, standortspezifische Produktion von Biomasse und deren Nutzung für die Ernährung als biobasierte Produkte des Energietransfers - von der Grundlagenforschung bis zur Anwendung.

- Das DIfE forscht unter Anwendung modernster biowissenschaftlicher Methoden in der Molekular- und Zell- sowie immunologischen Forschung und der Epidemiologie zur Aufklärung kausaler Zusammenhänge zwischen Ernährung und gesundheitsrelevanten Funktionen des Organismus bis hin zu molekularen Regulationsmechanismen.

- Das IGZ betreibt anwendungsorientierte Grundlagenforschung für eine nachhaltige Produktion von Gemüse- und Zierpflanzen und erarbeitet die wissenschaftlichen Grundlagen für eine ökologisch sinnvolle und zugleich effektive Erzeugung von Gartenbaukulturen.

- Das IHP erforscht und entwickelt Systeme, Schaltungen und Technologien für die drahtlose und Breitbandkommunikation und verifiziert diese durch die Fertigung von Prototypen.

- Das IRS forscht zu Grundproblemen und Möglichkeiten der Entwicklung von Verdichtungsräumen und des ländlichen Raumes unter besonderer Berücksichtigung ihrer funktionalen Verflechtungen, zur Stärkung der ökonomischen Tragfähigkeit dünn besiedelter Räume und zu Funktionsbedingungen von Zentren.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 685 60

- Zum Verständnis der Entwicklungen im Naturhaushalt analysiert das PIK ökologische und ökonomische Wirkungszusammenhänge im Endsystem in globalem, regionalem und lokalem Maßstab und entwickelt u.a. entsprechende integrierte problemangepasste Modelle und Computersimulationen.

- Der satzungsgemäße Auftrag des ZALF besteht in der wissenschaftlichen Erforschung von Ökosystemen in Agrarlandschaften und der Entwicklung ökologisch und ökonomisch vertretbarer Landnutzungssysteme.

- Das ZZF ist ein interdisziplinär ausgerichtetes Institut zur Erforschung der deutschen und europäischen Zeitgeschichte. Die wissenschaftliche Arbeit des Instituts erstreckt sich auf die Themenbereiche Gesellschaftsgeschichte des Kommunismus, wirtschaftliche und soziale Umbrüche im 20. Jahrhundert, Wandel des Politischen: Rechte, Normen und Semantik, Provinz und Metropole in den Diktaturen des 20. Jahrhunderts sowie Zeitgeschichte der Medien- und Informationsgesellschaft.

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam (AIP)	10.014.000	10.383.000
2.	Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie e.V. (ATB)	10.251.000	10.420.000
3.	Stiftung Deutsches Institut für Ernährungsforschung (DIfE)	13.705.000	13.909.000
4.	Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau Großbeeren/Erfurt e.V. (IGZ)	9.909.000	10.074.000
5.	Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik (IHP)	16.960.000	17.902.000
6.	Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung e.V. (IRS)	3.895.000	3.954.000
7.	Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung e.V. (PIK)	11.055.000	11.222.000
8.	Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung Müncheberg e.V. (ZALF)	19.342.000	19.659.000
9.	Zentrum für Zeithistorische Forschung e.V. (ZZF)	4.036.000	4.068.000
	Summe	**99.167.000**	**101.591.000**

Bundesmittel

Die veranschlagten Ausgaben beinhalten die bei Titel 231 60 veranschlagten Bundesmittel sowie die bei Titel 233 60 veranschlagten Mittel des Freistaates Thüringen.

1. Übersicht über das Programmbudget des Leibniz-Instituts für Astrophysik Potsdam (AIP)

Ausgaben:		**Ist 2015 EUR**	**Soll 2016 EUR**	**Soll 2017 EUR**	**Soll 2018 EUR**
1.	Personalausgaben	7.016.000	7.117.000	7.105.000	7.412.000
2.	Sächliche Verwaltungsausgaben	2.904.000	2.678.000	2.969.000	3.031.000
3.	Ausgaben für Investitionen	2.900.000	2.900.000	2.800.000	2.250.000
	Zusammen:	12.820.000	12.695.000	12.874.000	12.693.000
	Abzüglich Einnahmen:	60.000	60.000	60.000	60.000
	Mithin Zuwendungsbedarf:	12.760.000	12.635.000	12.814.000	12.633.000

Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:		**Ist 2015 EUR**	**Soll 2016 EUR**	**Soll 2017 EUR**	**Soll 2018 EUR**
1.	Zuwendungen vom Bund	6.380.000	6.317.500	6.407.000	6.316.500
2.	Zuwendungen des Landes	0	0	0	0
2.1.	aus Titel 685 60	4.930.000	4.867.500	5.007.000	5.191.500
2.2.	aus Titel 893 60	1.450.000	1.450.000	1.400.000	1.125.000
	Zusammen:	12.760.000	12.635.000	12.814.000	12.633.000

Stellenplan:		**Soll 2016 Stellenanzahl**	**Soll 2017 Stellenanzahl**	**Soll 2018 Stellenanzahl**
	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
1.	S (W 3)	3,00	3,00	3,00
2.	S (W 2)	3,00	3,00	3,00
3.	AT	1,00	1,00	1,00
	Zusammen:	7,00	7,00	7,00
	Insgesamt:	7,00	7,00	7,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 685 60

Personalausgaben für außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer dürfen bis zur Obergrenze von 870.000 EUR in 2017 und 893.000 EUR in 2018 geleistet werden. Die Anzahl der Stellen S (W 3), S (W 2) und AT ist verbindlich.

Auf die bis 2012 vorgenommene nachrichtliche Darstellung für tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wird verzichtet, da die Verbindlichkeit des Stellenplans hinsichtlich der Zahl und der Wertigkeit der Stellen aufgehoben ist und die Steuerung nunmehr über die Personalobergrenzen erfolgt. Personalausgaben für tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer dürfen bis zur Obergrenze von 5.680.000 EUR in 2017 und 5.850.000 EUR in 2018 geleistet werden.

Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen außerhalb des Stellenplans bis zu zwölf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einem unbefristeten Vertrag beschäftigt werden.

2. Übersicht über das Programmbudget des Leibniz-Instituts für Agrartechnik und Bioökonomie e.V. (ATB)

Ausgaben:	**Ist 2015 EUR**	**Soll 2016 EUR**	**Soll 2017 EUR**	**Soll 2018 EUR**
1. Personalausgaben	7.880.000	8.111.000	8.219.000	8.342.000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	2.528.000	2.024.000	2.082.000	2.128.000
3. Ausgaben für Investitionen	1.300.000	5.000.000	6.000.000	4.878.000
Zusammen:	11.708.000	15.135.000	16.301.000	15.348.000
Abzüglich Einnahmen:	10.000	50.000	50.000	50.000
Mithin Zuwendungsbedarf:	11.698.000	15.085.000	16.251.000	15.298.000

Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	**Ist 2015 EUR**	**Soll 2016 EUR**	**Soll 2017 EUR**	**Soll 2018 EUR**
1. Zuwendungen vom Bund	5.849.000	7.542.500	8.125.500	7.649.000
2. Zuwendungen des Landes	0	0	0	0
2.1 aus Titel 685 60	5.199.000	5.042.500	5.125.500	5.210.000
2.2 aus Titel 893 60	400.000	500.000	500.000	500.000
2.3 aus EP 12	250.000	2.000.000	2.500.000	1.939.000
Zusammen:	11.698.000	15.085.000	16.251.000	15.298.000

Stellenplan:		**Soll 2016 Stellenanzahl**	**Soll 2017 Stellenanzahl**	**Soll 2018 Stellenanzahl**
	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
1.	S (W 3)	1,00	1,00	1,00
2.	S (W 2)	6,00	6,00	6,00
3.	S (W 1) Juniorprofessur	1,00	2,00	2,00
	Zusammen:	8,00	9,00	9,00
	Insgesamt:	8,00	9,00	9,00

Personalausgaben für außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer dürfen bis zur Obergrenze von 880.000 EUR in 2017 und 898.000 EUR in 2018 geleistet werden. Die Anzahl der Stellen S (W 3), S (W 2) und S (W 1) ist verbindlich.

Auf die bis 2012 vorgenommene nachrichtliche Darstellung für tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wird verzichtet, da die Verbindlichkeit des Stellenplans hinsichtlich der Zahl und der Wertigkeit der Stellen aufgehoben ist und die Steuerung nunmehr über die Personalobergrenzen erfolgt. Personalausgaben für tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer dürfen bis zur Obergrenze von 6.974.000 EUR in 2017 und 7.113.000 EUR in 2018 geleistet werden.

Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen außerhalb des Stellenplans bis zu vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einem unbefristeten Vertrag beschäftigt werden, soweit eine Kostendeckung aus Drittmitteln gesichert ist.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 685 60

3. Übersicht über das Programmbudget der Stiftung Deutsches Institut für Ernährungsforschung (DIfE)

Ausgaben:	**Ist 2015 EUR**	**Soll 2016 EUR**	**Soll 2017 EUR**	**Soll 2018 EUR**
1. Personalausgaben	9.678.000	9.778.000	9.576.000	9.719.000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	4.404.000	4.116.000	4.529.000	4.590.000
3. Ausgaben für Investitionen	1.600.000	2.300.000	2.330.000	4.960.000
Zusammen:	15.682.000	16.194.000	16.435.000	19.269.000
Abzüglich Einnahmen:	400.000	400.000	400.000	400.000
Mithin Zuwendungsbedarf:	15.282.000	15.794.000	16.035.000	18.869.000

Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	**Ist 2015 EUR**	**Soll 2016 EUR**	**Soll 2017 EUR**	**Soll 2018 EUR**
1. Zuwendungen vom Bund	7.641.000	7.897.000	8.017.500	9.434.500
2. Zuwendungen des Landes	0	0	0	0
2.1. aus Titel 685 60	6.841.000	6.747.000	6.852.500	6.954.500
2.2. aus Titel 893 60	800.000	950.000	965.000	980.000
2.3. aus EP 12	0	200.000	200.000	1.500.000
Zusammen:	15.282.000	15.794.000	16.035.000	18.869.000

Stellenplan:	**Soll 2016 Stellenanzahl**	**Soll 2017 Stellenanzahl**	**Soll 2018 Stellenanzahl**
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
1. S (W 3)	6,00	6,00	6,00
2. S (W 2)	4,00	4,00	4,00
3. AT	1,00	1,00	1,00
Zusammen:	11,00	11,00	11,00
Insgesamt:	11,00	11,00	11,00

Personalausgaben für außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer dürfen bis zur Obergrenze von 1.196.000 EUR in 2017 und 1.214.000 EUR in 2018 geleistet werden. Die Anzahl der Stellen S (W 3), S (W 2) und AT ist verbindlich.

Auf die bis 2012 vorgenommene nachrichtliche Darstellung für tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wird verzichtet, da die Verbindlichkeit des Stellenplans hinsichtlich der Zahl und Wertigkeit der Stellen aufgehoben ist und die Steuerung nunmehr über die Personalobergrenzen erfolgt. Personalausgaben für tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer dürfen bis zur Obergrenze von 8.160.000 EUR in 2017 und 8.282.000 EUR in 2018 geleistet werden.

Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen außerhalb des Stellenplans bis zu sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einem unbefristeten Vertrag beschäftigt werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 685 60

4. Übersicht über das Programmbudget des Leibniz-Instituts für Gemüse- und Zierpflanzenbau Großbeeren/Erfurt e.V. (IGZ)

Ausgaben:	**Ist 2015 EUR**	**Soll 2016 EUR**	**Soll 2017 EUR**	**Soll 2018 EUR**
1. Personalausgaben	6.634.000	6.634.000	6.700.000	6.800.000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	3.110.000	3.171.000	3.284.000	3.349.000
3. Ausgaben für Investitionen	1.082.000	1.600.000	1.660.000	1.200.000
Zusammen:	10.826.000	11.405.000	11.644.000	11.349.000
Abzüglich Einnahmen:	66.000	66.000	75.000	75.000
Mithin Zuwendungsbedarf:	10.760.000	11.339.000	11.569.000	11.274.000

Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	**Ist 2015 EUR**	**Soll 2016 EUR**	**Soll 2017 EUR**	**Soll 2018 EUR**
1. Zuwendungen vom Bund	5.380.000	5.669.500	5.784.500	5.637.000
2. Zuwendungen des Landes	0	0	0	0
2.1 aus Titel 685 60	3.387.500	3.408.500	3.469.000	3.529.000
2.2 aus Titel 893 60	378.500	385.000	384.000	381.500
3. Zuwendung des Freistaates Thüringen	1.614.000	1.876.000	1.931.500	1.726.500
Zusammen:	10.760.000	11.339.000	11.569.000	11.274.000

Stellenplan:		**Soll 2016 Stellenanzahl**	**Soll 2017 Stellenanzahl**	**Soll 2018 Stellenanzahl**
	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
1.	S (W 3)	1,00	3,00	3,00
2.	S (W 2)	5,00	4,00	5,00
3.	S (W 1) Juniorprofessur	1,00	1,00	0,00
3.	AT	1,00	0,00	0,00
	Zusammen:	8,00	8,00	8,00
	Insgesamt:	8,00	8,00	8,00

Personalausgaben für außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer dürfen bis zur Obergrenze von 920.000 EUR in 2017 und 965.000 EUR in 2018 geleistet werden. Die Anzahl der Stellen S (W 3), S (W 2) und S (W 1) ist verbindlich.

Auf die bis 2012 vorgenommene nachrichtliche Darstellung für tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wird verzichtet, da die Verbindlichkeit des Stellenplans hinsichtlich der Zahl und der Wertigkeit der Stellen aufgehoben ist und die Steuerung nunmehr über die Personalobergrenzen erfolgt. Personalausgaben für tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer dürfen bis zur Obergrenze von 5.698.000 EUR in 2017 und 5.784.000 EUR in 2018 geleistet werden.

Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen außerhalb des Stellenplans bis zu vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einem unbefristeten Vertrag beschäftigt werden, soweit eine Kostendeckung aus Drittmitteln gesichert ist.

Titel	FZ	**Zweckbestimmung**	**Ansatz 2016** Ist 2015	**Ansatz 2017**	**Ansatz 2018**
			Angaben in EUR		

noch zu 685 60

5. Übersicht über das Programmbudget der IHP GmbH Innovations for High Performance Microelectronics / Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik (IHP)

Ausgaben:	**Ist 2015 EUR**	**Soll 2016 EUR**	**Soll 2017 EUR**	**Soll 2018 EUR**
1. Personalausgaben	11.165.000	11.724.000	12.288.000	13.044.000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	5.325.000	4.933.000	4.922.000	5.108.000
3. Ausgaben für Investitionen	9.500.000	12.500.000	12.500.000	12.500.000
Zusammen:	25.990.000	29.157.000	29.710.000	30.652.000
Abzüglich Einnahmen:	250.000	250.000	250.000	250.000
Mithin Zuwendungsbedarf:	25.740.000	28.907.000	29.460.000	30.402.000

Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	**Ist 2015 EUR**	**Soll 2016 EUR**	**Soll 2017 EUR**	**Soll 2018 EUR**
1. Zuwendungen vom Bund	12.870.000	14.453.500	14.730.000	15.201.000
2. Zuwendungen des Landes	0	0	0	0
2.1. aus Titel 685 60	8.120.000	8.203.500	8.480.000	8.951.000
2.2. aus Titel 893 60	4.750.000	6.250.000	6.250.000	6.250.000
2.3. aus EP 12	0		0	0
Zusammen:	25.740.000	28.907.000	29.460.000	30.402.000

Stellenplan:	**Soll 2016 Stellenanzahl**	**Soll 2017 Stellenanzahl**	**Soll 2018 Stellenanzahl**
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
1. S (W 3)	4,00	4,00	4,00
2. S (W 2)	5,00	6,00	6,00
3. S (B 2)	1,00	1,00	1,00
4. AT	1,00	0,00	0,00
Zusammen:	11,00	11,00	11,00
Insgesamt:	11,00	11,00	11,00

Personalausgaben für außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer dürfen bis zur Obergrenze von 1.296.000 EUR in 2017 und 1.332.000 EUR in 2018 geleistet werden. Die Anzahl der Stellen S (W 3), S (W 2) und S (B 2) ist verbindlich.

Auf die bis 2012 vorgenommene nachrichtliche Darstellung für tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wird verzichtet, da die Verbindlichkeit des Stellenplans hinsichtlich der Zahl und Wertigkeit der Stellen aufgehoben ist und die Steuerung nunmehr über die Personalobergrenzen erfolgt. Personalausgaben für tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer dürfen bis zur Obergrenze von 10.434.000 EUR in 2017 und 10.747.000 EUR in 2018 geleistet werden.

Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen außerhalb des Stellenplans bis zu achtzehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einem unbefristeten Vertrag beschäftigt werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 685 60

6. Übersicht über das Programmbudget des Leibniz-Instituts für Raumbezogene Sozialforschung e.V. (IRS)

Ausgaben:	**Ist 2015 EUR**	**Soll 2016 EUR**	**Soll 2017 EUR**	**Soll 2018 EUR**
1. Personalausgaben	3.242.000	3.280.000	3.272.000	3.321.000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	655.000	585.000	653.000	663.000
3. Ausgaben für Investitionen	10.000	10.000	10.000	10.000
Zusammen:	3.907.000	3.875.000	3.935.000	3.994.000
Abzüglich Einnahmen:	30.000	30.000	30.000	30.000
Mithin Zuwendungsbedarf:	3.877.000	3.845.000	3.905.000	3.964.000

Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	**Ist 2015 EUR**	**Soll 2016 EUR**	**Soll 2017 EUR**	**Soll 2018 EUR**
1. Zuwendungen vom Bund	1.938.500	1.922.500	1.952.500	1.982.000
2. Zuwendungen des Landes	0	0	0	0
2.1. aus Titel 685 60	1.933.500	1.917.500	1.947.500	1.977.000
2.2. aus Titel 893 60	5.000	5.000	5.000	5.000
Zusammen:	3.877.000	3.845.000	3.905.000	3.964.000

Stellenplan:		**Soll 2016 Stellenanzahl**	**Soll 2017 Stellenanzahl**	**Soll 2018 Stellenanzahl**
	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
1.	S (W 3)	1,00	1,00	1,00
2.	S (W 2)	5,00	5,00	5,00
3.	S (W 1)	1,00	1,00	1,00
	Zusammen:	7,00	7,00	7,00
	Insgesamt:	7,00	7,00	7,00

Personalausgaben für außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer dürfen bis zur Obergrenze von 651.000 EUR in 2017 und 664.000 EUR in 2018 geleistet werden. Die Anzahl der Stellen S (W 3), S (W 2) und S (W 1) ist verbindlich.

Auf die bis 2012 vorgenommene nachrichtliche Darstellung für tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wird verzichtet, da die Verbindlichkeit des Stellenplans hinsichtlich der Zahl und der Wertigkeit der Stellen aufgehoben ist und die Steuerung nunmehr über die Personalobergrenzen erfolgt. Personalausgaben für tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer dürfen bis zur Obergrenze von 2.526.000 EUR in 2017 und 2.577.000 EUR in 2018 geleistet werden.

Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen außerhalb des Stellenplans bis zu 2,5 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einem unbefristeten Vertrag beschäftigt werden.

7. Übersicht über das Programmbudget des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung (PIK)

Ausgaben:	**Ist 2015 EUR**	**Soll 2016 EUR**	**Soll 2017 EUR**	**Soll 2018 EUR**
1. Personalausgaben	7.374.000	7.283.000	7.336.000	7.498.000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	3.876.000	3.607.000	3.951.000	3.956.000
3. Ausgaben für Investitionen	3.759.000	1.000.000	775.000	787.000
Zusammen:	15.009.000	11.890.000	12.062.000	12.241.000
Abzüglich Einnahmen:	232.000	232.000	232.000	232.000
Mithin Zuwendungsbedarf:	14.777.000	11.658.000	11.830.000	12.009.000

Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	**Ist 2015 EUR**	**Soll 2016 EUR**	**Soll 2017 EUR**	**Soll 2018 EUR**
1. Zuwendungen vom Bund	7.388.500	5.829.000	5.915.000	6.004.500
2. Zuwendungen des Landes	0	0	0	0
2.1. aus Titel 685 60	5.509.000	5.329.000	5.527.500	5.611.000
2.2. aus Titel 893 60	1.879.500	500.000	387.500	393.500
Zusammen:	14.777.000	11.658.000	11.830.000	12.009.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 685 60

Stellenplan:		Soll 2016 Stellenanzahl	Soll 2017 Stellenanzahl	Soll 2018 Stellenanzahl
	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
1.	S (W 3)	10,00	10,00	10,00
2.	S (W 2)	2,00	2,00	2,00
3.	S (W 1) Juniorprofessur	1,00	1,00	1,00
4.	AT	1,00	1,00	1,00
	Zusammen:	14,00	14,00	14,00
	Insgesamt:	14,00	14,00	14,00

Personalausgaben für außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer dürfen bis zur Obergrenze von 1.664.000 EUR in 2017 und 1.700.000 EUR in 2018 geleistet werden. Die Anzahl der Stellen S (W 3), S (W 2), S (W 1) und AT ist verbindlich.

Auf die bis 2012 vorgenommene nachrichtliche Darstellung für tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wird verzichtet, da die Verbindlichkeit des Stellenplans hinsichtlich der Zahl und Wertigkeit der Stellen aufgehoben ist und die Steuerung nunmehr über die Personalobergrenzen erfolgt. Personalausgaben für tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer dürfen bis zur Obergrenze von 5.363.000 EUR in 2017 und 5.443.000 EUR in 2018 geleistet werden.

Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen außerhalb des Stellenplans bis zu zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einem unbefristeten Vertrag beschäftigt werden.

8. Übersicht über das Programmbudget des Leibniz-Instituts für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V. Müncheberg

Ausgaben:		Ist 2015 EUR	Soll 2016 EUR	Soll 2017 EUR	Soll 2018 EUR
1.	Personalausgaben	13.805.000	14.219.000	15.387.500	15.618.000
2.	Sächliche Verwaltungsausgaben	5.059.000	5.129.000	4.324.500	4.411.000
3.	Ausgaben für Investitionen	2.460.000	2.130.000	2.095.000	2.500.000
	Zusammen:	21.324.000	21.478.000	21.807.000	22.529.000
	Abzüglich Einnahmen:	370.000	370.000	370.000	370.000
	Mithin Zuwendungsbedarf:	20.954.000	21.108.000	21.437.000	22.159.000

Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:		Ist 2015 EUR	Soll 2016 EUR	Soll 2017 EUR	Soll 2018 EUR
1.	Zuwendungen vom Bund	10.477.000	10.554.000	10.718.500	11.079.500
2.	Zuwendungen des Landes	0	0	0	0
2.1	aus Titel 685 60	9.247.000	9.489.000	9.671.000	9.829.500
2.2	aus Titel 893 60	1.230.000	1.065.000	1.047.500	1.250.000
	Zusammen:	20.954.000	21.108.000	21.437.000	22.159.000

Stellenplan:		Soll 2016 Stellenanzahl	Soll 2017 Stellenanzahl	Soll 2018 Stellenanzahl
	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
1.	S (W 3)	7,00	7,00	7,00
2.	S (W 2)	4,00	4,00	4,00
3.	S (W 1)	1,00	1,00	2,00
4.	AT	1,00	1,00	1,00
	Zusammen:	13,00	13,00	14,00
	Insgesamt:	13,00	13,00	14,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 685 60

Personalausgaben für außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer dürfen bis zur Obergrenze von 1.550.000 EUR in 2017 und 1.573.000 EUR in 2018 geleistet werden. Die Anzahl der Stellen S (W 3), S (W 2), S (W 1) und AT ist verbindlich.

Auf die bis 2012 vorgenommene nachrichtliche Darstellung für tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wird verzichtet, da die Verbindlichkeit des Stellenplans hinsichtlich der Zahl und der Wertigkeit der Stellen aufgehoben ist und die Steuerung nunmehr über die Personalobergrenzen erfolgt. Personalausgaben für tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer dürfen bis zur Obergrenze von 12.807.500 EUR in 2017 und 13.000.000 EUR in 2018 geleistet werden.

Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen außerhalb des Stellenplans bis zu vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einem unbefristeten Vertrag beschäftigt werden, soweit eine Kostendeckung aus Drittmitteln gesichert ist.

9. Übersicht über das Programmbudget des Zentrums für Zeithistorische Forschung (ZZF)

Ausgaben:	**Ist 2015 EUR**	**Soll 2016 EUR**	**Soll 2017 EUR**	**Soll 2018 EUR**
1. Personalausgaben	3.055.000	3.100.000	3.095.000	3.116.000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	935.000	878.000	945.000	956.000
3. Ausgaben für Investitionen	10.000	10.000	10.000	10.000
Zusammen:	4.000.000	3.988.000	4.050.000	4.082.000
Abzüglich Einnahmen:	4.000	4.000	4.000	4.000
Mithin Zuwendungsbedarf:	3.996.000	3.984.000	4.046.000	4.078.000

Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	**Ist 2015 EUR**	**Soll 2016 EUR**	**Soll 2017 EUR**	**Soll 2018 EUR**
1. Zuwendungen vom Bund	1.998.000	1.992.000	2.023.000	2.039.000
2. Zuwendungen des Landes	0	0	0	0
2.1. aus Titel 685 60	1.993.000	1.987.000	2.018.000	2.034.000
2.2. aus Titel 893 60	5.000	5.000	5.000	5.000
Zusammen:	3.996.000	3.984.000	4.046.000	4.078.000

Stellenplan:		**Soll 2016 Stellenanzahl**	**Soll 2017 Stellenanzahl**	**Soll 2018 Stellenanzahl**
	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
1.	S (W 3)	2,00	2,00	2,00
	Zusammen:	2,00	2,00	2,00
	Insgesamt:	2,00	2,00	2,00

Personalausgaben für außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer dürfen bis zur Obergrenze von 264.000 EUR in 2017 und 272.000 EUR in 2018 geleistet werden. Die Anzahl der Stellen S (W 3) ist verbindlich.

Auf die bis 2012 vorgenommene nachrichtliche Darstellung für tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wird verzichtet, da die Verbindlichkeit des Stellenplans hinsichtlich der Zahl und der Wertigkeit der Stellen aufgehoben ist und die Steuerung nunmehr über die Personalobergrenzen erfolgt. Personalausgaben für tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer dürfen bis zur Obergrenze von 2.642.000 EUR in 2017 und 2.682.000 EUR in 2018 geleistet werden.

893 60	164	**Zuschuss für Investitionen der Einrichtungen der WGL im Land (AIP, DIfE, IHP, IRS, PIK, ZZF, IGZ, ATB, ZALF)**	**25.255.000** 22.371.000	**25.480.000**	**25.656.000**

Siehe Vermerke bei den Titeln 331 60, 333 60 und 685 60. Die Landesmittel zur Kofinanzierung der veranschlagten Bundesmittel für Hochbaumaßnahmen i.H.v. 2.700.000 EUR in 2017 und 3.439.000 EUR in 2018 werden aus dem Bereich 0016071613 des Investionsplans Teil B des Einzelplans 12 bereitgestellt.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 893 60

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017	500.000				**500.000**
2018					
2019					
2020					
2021 ff.					
Summen	**500.000**				**500.000**

Erläuterungen:

		2017 EUR	**2018 EUR**
1.	Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam (AIP)	2.800.000	2.250.000
2.	Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie e.V. (ATB)	3.500.000	2.939.000
3.	Stiftung Deutsches Institut für Ernährungsforschung (DIfE)	2.130.000	3.460.000
4.	Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau Großbeeren/Erfurt e.V. (IGZ)	1.660.000	1.200.000
5.	Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik (IHP)	12.500.000	12.500.000
6.	Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung e.V. (IRS)	10.000	10.000
7.	Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung e.V. (PIK)	775.000	787.000
8.	Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung Müncheberg e.V. (ZALF)	2.095.000	2.500.000
9.	Zentrum für Zeithistorische Forschung e.V. (ZZF)	10.000	10.000
	Summe	**25.480.000**	**25.656.000**

Bundesmittel

Die veranschlagten Ausgaben beinhalten die bei Titel 331 60 veranschlagten Bundesmittel sowie die bei Titel 333 60 veranschlagten Mittel des Freistaates Thüringen.

EU-Mittel

Mit den veranschlagten Ausgaben können EU-Mittel kofinanziert werden, die im Einzelplan 08 veranschlagt sind; siehe hierzu auch die Übersicht zum Einsatz von EU-Mitteln.

Nachrichtlich: Summe TGr. 60	**122.455.000**	**124.947.000**	**127.547.000**

TGr. 80 Anteil des Landes an der Finanzierung von Forschungsorganisationen einschließlich Sonderfinanzierungen

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz bleibt erhalten.
Mittel der Titel 685 80, 686 80 und 894 80 sind zur Selbstbewirtschaftung bestimmt.

Erläuterungen:

Nach der Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern über die gemeinsame Förderung der Forschung gemäß Artikel 91 b GG und deren Ausführungsvereinbarungen finanzieren der Bund und die Ländergemeinschaft

1. die Forschungsorganisation Fraunhofer-Gesellschaft (FhG) im Verhältnis 90:10. Der auf die Länder entfallende Anteil wird zu sechs Neunteln nach dem Verhältnis des Zuwendungsbedarfs aller FhG-Einrichtungen, zu zwei Neunteln nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu einem Neuntel nach dem Verhältnis der Bevölkerungszahlen der Länder (Königsteiner Schlüssel) aufgebracht.

Die Fraunhofer-Gesellschaft unterhält in Brandenburg zwei Einrichtungen und eine Projektgruppe:
- Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung (IAP) mit einem erweiterten Forschungsbereich Polymermaterialien und Composite (PYCO), im Wissenschaftspark Potsdam-Golm
- Fraunhofer-Institut für Zelltherapie und Immunologie (IZI), Institutsteil Bioanalytik und Bioprozesse (IZI-BB)
- Fraunhofer-Projektgruppe Mesoskopische Aktoren und Systeme (MESYS)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

2. die Forschungsorganisation Max-Planck-Gesellschaft (MPG) zur Förderung der Wissenschaft e.V. im Verhältnis 50:50. Der auf die Länder entfallende Anteil wird nach Berücksichtigung einer Interessenquote des jeweiligen Sitzlandes von MPG-Einrichtungen nach Königsteiner Schlüssel aufgebracht.
Die Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaft e.V. (MPG) hat im Land Brandenburg drei Institute eingerichtet, die im Wissenschaftspark Potsdam-Golm angesiedelt sind.
- Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung
- Institut für Molekulare Pflanzenphysiologie
- Institut für Gravitationsphysik

3. Einrichtungen der Forschungsorganisation Helmholtz-Gemeinschaft (HGF) sind:
- Stiftung Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (Stiftung AWI),
- Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY),
- Helmholtz-Zentrum Potsdam - Deutsches GeoForschungsZentrum (GFZ),
- Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung (HZG).

Bundesmittel

Mit den bei den Titeln 685 80, 686 80 und 894 80 veranschlagten Ausgaben werden Bundesmittel kofinanziert, die nicht im Landeshaushalt veranschlagt sind.

683 80	165	**Zuschuss des Landes für Projektförderungen an Forschungseinrichtungen**	**576.000** 948.424	**240.800**	**500.000**

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:		**1.000.000**
davon fällig:		
2018 bis zu		
2019 bis zu		500.000
2020 bis zu		500.000
2021 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017					
2018					
2019				500.000	**500.000**
2020				500.000	**500.000**
2021 ff.					
Summen				**1.000.000**	**1.000.000**

Erläuterungen:

Die nationale und internationale Wettbewerbsfähigkeit der brandenburgischen außeruniversitären Forschungseinrichtungen wird maßgeblich auch durch die Forschungsförderung der EU, des Bundes und der gemeinsamen Innovationsstrategie der Länder Berlin und Brandenburg sowie durch die zunehmende Bedeutung nationaler und internationaler Verbundprojekte beeinflusst. Zur Durchführung innovativer Forschungsvorhaben ist in vielen Fällen eine substantielle Landesförderung als Kofinanzierung oder Anschubfinanzierung notwendig. Auch Standortentscheidungen für den Auf- und Ausbau wissenschaftlich-technischer Infrastruktur werden zunehmend von einer Landesförderung abhängig gemacht.
Zur Vorbereitung bzw. Durchführung ambitionierter Forschungsvorhaben und zum weiteren Aufbau der erforderlichen Infrastruktur werden diese Mittel insbesondere bestimmt für:
- die Förderung von nationalen und internationalen wettbewerblichen Projekten sowie Maßnahmen zur Umsetzung der Ziele des Paktes für Forschung und Innovation
- Berufungs- und Bleibeverhandlungen

Mit den veranschlagten Mitteln wird die Projektgruppe MESYS der FhG gefördert. Ab 2018 ist die zweite Projektförderphase für weitere drei Jahre (bis 2020) vorgesehen. Ziel ist die Einbettung in die institutionelle Förderung der FhG.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		
685 80	164	**Anteil des Landes an der Finanzierung der Fraunhofer-Gesellschaft (FhG) und der Max-Planck-Gesellschaft (MPG)**	**28.967.700** 26.975.378	**26.788.000**	**27.750.000**

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
a)	FhG	1.763.400	1.763.400
b)	MPG	25.024.600	25.986.600
	Summe	**26.788.000**	**27.750.000**

zu a) Aus den Zuwendungen aller Länder und des Bundes werden die Fraunhofer-Einrichtungen IAP und IZI-BB finanziert: eine anteilige Zuordnung nach Personal- und Sachkosten ist nicht möglich, sondern nur eine Trennung nach Betrieb und Investitionen.

zu b) Mit Übergang der MPG zu einer budgetierten Haushaltsplanung und flexibilisierten Mittelbewirtschaftung ist eine Aufschlüsselung der Zuschüsse der MPG an die einzelnen Institute nicht mehr möglich.

Weniger wegen des Auslaufens von Baumaßnahmen der MPG.

686 80	164	**Zuschuss des Landes zum Betriebshaushalt der HGF-Zentren (AWI, DESY, GFZ und HZG)**	**8.740.000** 7.698.391	**8.740.000**	**8.740.000**

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
a)	Stiftung Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (Stiftung AWI)	1.260.700	1.260.700
b)	Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY)	1.806.800	1.806.800
c)	Helmholtz-Zentrum Potsdam - Deutsches GeoForschungsZentrum (GFZ)	4.579.800	4.579.800
d)	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung (HZG)	892.700	892.700
e)	Berlin-Brandenburger Zentrum für Regenerative Therapien (BCRT)	200.000	200.000
	Summe	**8.740.000**	**8.740.000**

a) Stiftung Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (Stiftung AWI):
Die Finanzierung des AWI erfolgt durch den Bund und die Länder Brandenburg, Bremen und Schleswig-Holstein im Verhältnis 90 : 10. Das Land Brandenburg finanziert gemäß Konsortialvertrag 1 vH des AWI-Gesamthaushaltes.
Das AWI untersucht Klimaänderungen der Vergangenheit, forscht zur Biologie der Warmblüter in Arktis und Antarktis sowie zur Physik und Chemie der Atmosphäre über den Polargebieten, insbesondere zur Ozon- und Aerosolproblematik.

b) Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY):
Die Finanzierung der Forschungsstelle Zeuthen des DESY erfolgt durch den Bund und das Land Brandenburg im Verhältnis 90 : 10. Das DESY arbeitet auf dem Gebiet der Elementarteilchenphysik und führt Experimente mit der Synchrotronstrahlung durch. Es leistet zudem Forschungs- und Entwicklungsarbeiten auf dem Gebiet der Beschleunigungsphysik und -technologie sowie der Höchstleistungs-Parallelrechentechnik.

c) Helmholtz-Zentrum Potsdam - Deutsches GeoForschungsZentrum (GFZ):
Die Finanzierung erfolgt durch den Bund und das Land Brandenburg im Verhältnis 90 : 10.
Das GFZ arbeitet auf dem Gebiet der Erdsystemforschung und untersucht die vielen Wechselwirkungen der Erdsystemkomponenten Geosphäre, Kryosphäre, Hydrosphäre, Atmosphäre und Biosphäre in ihren Ursache-Wirkungs-Ketten. Die räumlich-zeitlichen Untersuchungen des GFZ reichen von globalen bis zu atomaren Dimensionen und von geologischen bis Zeiträumen im Mikrosekundenbereich. Modernste Messverfahren, Laborexperimente wie auch Verfahren zur Modellierung von Geoprozessen werden angewandt und entwickelt.
Insbesondere wird zur Tomografie des Erdkörpers, zur Dynamik, Struktur und Evolution der Lithosphäre, Rheologie der Erdkruste sowie zu Gesteinsfluiden und zu Energie- und Stofftransportprozessen geforscht.

d) Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung (HZG):
Die Finanzierung erfolgt durch den Bund und die Länder Brandenburg, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein im Verhältnis 90 : 10. Das Land Brandenburg finanziert gemäß Konsortialvertrag 1 vH des HZG-Gesamthaushaltes.
Die Forschungsschwerpunkte des HZG liegen auf dem Gebiet der Material- und Umweltforschung sowie der Trenn- und Umwelttechnik. Die HZG-Außenstelle Teltow-Seehof arbeitet vorrangig an der Entwicklung von polymeren Hochleistungsmembranen für die Anwendungsgebiete Umwelttechnik, Werkstoffgewinnung, Recycling, Trinkwasserenthärtung, Biotechnologie und Medizin. Es werden Grundlagenuntersuchungen für neuartige Membranpolymere und für entsprechende Herstellungsverfahren und Trennprozesse durchgeführt.

e) Das Berlin-Brandenburger Centrum für Regenerative Therapien (BCRT) ist ein Translationszentrum für regenerative Medizin. Es ist ein gemeinsamer Forschungsverbund der Charité-Universitätsmedizin Berlin und der Helmholtz-Gemeinschaft (u.a. HZG).

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 686 80

Lt. Beschluss vom 02.04.2003 des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages ist die Stellenplanbindung für die HGF-Zentren ab 2003 aufgehoben. An die Stelle der Stellenpläne tritt eine Personalausgabenquote, die die Obergrenze der Personalausgaben für unbefristete Arbeitsverträge im Verhältnis zu den Betriebsausgaben einschließlich des Drittmittelbereiches der Zentren darstellt. Die Höhe der Quote wird jährlich im Einvernehmen zwischen den Zuwendungsgebern und den Forschungseinrichtungen zentrenspezifisch festgelegt. Sie soll über alle Zentren 50 vH der Gesamtbetriebsausgaben nicht übersteigen. Darüber hinaus haben die Forschungseinrichtungen bei der Vergütung des Personals (mit Ausnahme der Sondervergütungen ab C 4/W 3) eine zentrenspezifische Strukturquote einzuhalten, die den prozentualen Anteil für E 13 bis S (W 3) und für E 9 bis S (W 3) verbindlich festlegt. Die Kontrolle der Einhaltung der Vorgaben erfolgt im Rahmen des von den Zentren jährlich zu erstellenden Fortschrittsberichtes (Controlling-Verfahren).

893 80	165	**Zuschuss des Landes für Sonderfinanzierung von Forschungseinrichtungen**	**0** 0	**0**	**0**
894 80	164	**Zuschuss des Landes für Investitionen der HGF-Zentren (AWI, DESY, GFZ und HZG)**	**2.674.000** 2.501.880	**2.674.000**	**2.674.000**

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	**1.600.000**	**1.500.000**
davon fällig:		
2018 bis zu	400.000	
2019 bis zu	400.000	400.000
2020 bis zu	400.000	400.000
2021 ff. bis zu	400.000	700.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017	287.700	400.000			**687.700**
2018		400.000	400.000		**800.000**
2019		400.000	400.000	400.000	**1.200.000**
2020		300.000	400.000	400.000	**1.100.000**
2021 ff.			400.000	700.000	**1.100.000**
Summen	**287.700**	**1.500.000**	**1.600.000**	**1.500.000**	**4.887.700**

Erläuterungen:

		2017 EUR	**2018 EUR**
a)	Stiftung Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (Stiftung AWI)	491.000	479.000
b)	Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY)	544.000	525.000
c)	Helmholtz-Zentrum Potsdam - Deutsches GeoForschungsZentrum (GFZ)	1.266.000	1.296.000
d)	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung (HZG)	373.000	374.000
	Summe	**2.674.000**	**2.674.000**

Nachrichtlich:	Summe TGr. 80	**40.957.700**	**38.442.800**	**39.664.000**
Nachrichtlich:	Summe Ausgaben der Titelgruppen	**163.412.700**	**163.389.800**	**167.211.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		
		Abschluss			
		Einnahmen			
HGr. 1		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	21.200	21.200	21.200
HGr. 2		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	56.908.500	58.269.000	59.503.500
HGr. 3		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	14.145.000	14.536.000	14.766.000
Gesamteinnahme			71.074.700	72.826.200	74.290.700
		Ausgaben			
HGr. 6		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	167.583.500	167.160.400	171.077.000
HGr. 8		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	27.929.000	28.154.000	28.330.000
Gesamtausgabe			195.512.500	195.314.400	199.407.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-124.437.800	-122.488.200	-125.116.300

06 **Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur**
06 050 **Durchführung des BAföG und des AFBG**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

112 51	142	**Bußgelder und Zwangsgelder**	**5.000** 18.900	**10.000**	**10.000**

Erläuterungen:

Das MWFK handelt als zuständige Behörde für die Ausführung des Aufstiegsfortbildungsgesetzes und erhebt Einnahmen aus Buß- und Zwangsgeldern.

119 50	141	**Einnahmen aus Rückforderungen von BAföG-Leistungen - Zuschuss Schulbereich**	**850.000** 781.754	**850.000**	**850.000**

Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 631 50

119 51	142	**Einnahmen aus Rückforderungen von BAföG-Leistungen - Zuschuss und Darlehen Hochschulbereich**	**1.400.000** 1.765.310	**1.700.000**	**1.700.000**

Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 631 51

Erläuterungen:

Mehr in Anpassung an die Höhe der zu erwartenden Einnahmen (Ist 2015).

119 52	153	**Einnahmen aus Rückforderungen von AFBG-Leistungen - Zuschuss zum Lebensunterhalt**	**60.000** 76.012	**70.000**	**70.000**

Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 631 52

Erläuterungen:

Mehr in Anpassung an die Höhe der zu erwartenden Einnahmen (Ist 2015).

119 53	153	**Einnahmen aus Rückflüssen von auf den Bund übergegangenen Darlehen**	**40.000** 99.392	**40.000**	**40.000**
162 50	141	**Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland - BAföG Schulbereich**	**2.000** 0	**0**	**0**

Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 631 53

162 51	142	**Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland - BAföG Hochschulbereich**	**2.000** 0	**0**	**0**

Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 631 54

162 52	153	**Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland - AFBG Zuschuss**	**0** 0	**0**	**0**

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 631 55

162 53	142	**Zinseinnahmen vom Bund aus BAföG-Darlehen**	**50.000** 15.798	**20.000**	**20.000**

Erläuterungen:

Gemäß § 39 Abs. 2 BAföG werden die nach § 18 Abs. 1 dieses Gesetzes geleisteten Darlehen (zinslose Staatsdarlehen) vom Bundesverwaltungsamt verwaltet und eingezogen. Die dabei auflaufenden Verzugs- und Stundungszinsen werden anteilig an die Länder weitergegeben.

Weniger in Anpassung an die Höhe der zu erwartenden Einnahmen (Ist 2015).

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		
182 10	142	**Darlehensrückflüsse aus dem Inland**	**4.800.000** 5.644.822	**5.500.000**	**5.400.000**
		Erläuterungen: Rückflüsse (Landesanteil) gewährter Darlehen im Rahmen des BAföG (§ 56 Abs. 2 BAföG). Mehr in Anpassung an die Höhe der zu erwartenden Einnahmen (Ist 2015).			
		Summe HGr. 1:	**7.209.000**	**8.190.000**	**8.090.000**
		HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
231 50	141	**Zweckgebundene Zuweisungen des Bundes für Ausbildungsförderung im Schulbereich - Zuschüsse**	**40.826.000** 35.614.311	**40.000.000**	**40.000.000**
		Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 681 50 verwendet werden. **Erläuterungen:** Siehe Erläuterungen zu Titel 681 50.			
231 51	142	**Zweckgebundene Zuweisungen des Bundes für Ausbildungsförderung im Hochschulbereich - Zuschüsse**	**34.500.000** 29.641.655	**34.000.000**	**34.000.000**
		Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 681 51 verwendet werden. **Erläuterungen:** Siehe Erläuterungen zu Titel 681 51.			
231 52	153	**Zweckgebundene Zuweisungen des Bundes für Aufstiegsfortbildungsförderung - Zuschüsse**	**2.730.000** 2.382.283	**2.730.000**	**2.730.000**
		Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 681 52 verwendet werden. **Erläuterungen:** Siehe Erläuterungen zu Titel 681 52.			
232 51	142	**Erstattungen der Länder für die Durchführung der Auslandsförderung**	**0** 789.978	**0**	**0**
		Erläuterungen: Das Land Brandenburg ist zuständig für die Ausbildungsförderung von Auszubildenden, die eine Ausbildungsstätte in Afrika oder Ozeanien besuchen. Die Erstattung der Länderanteile erfolgt gemäß § 56 Abs. 4 BAföG. Seit 2016 entfällt die Erstattung der Landesanteile aufgrund der Übernahme der Vollfinanzierung des BAföG durch den Bund in 2015.			
		Summe HGr. 2:	**78.056.000**	**76.730.000**	**76.730.000**
		HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
342 51	142	**Zweckgebundene Zuweisungen des Bundes für Ausbildungsförderung im Hochschulbereich - Darlehen**	**32.500.000** 26.638.990	**32.000.000**	**32.000.000**
		Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 863 51 verwendet werden.			

Titel	FZ	**Zweckbestimmung**	**Ansatz 2016** Ist 2015	**Ansatz 2017**	**Ansatz 2018**
			Angaben in EUR		

noch zu 342 51

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu Titel 681 51.

Summe HGr. 3:	**32.500.000**	**32.000.000**	**32.000.000**

06 **Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur**
06 050 **Durchführung des BAföG und des AFBG**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

526 50	012	**Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten**	**5.000** 5.845	**5.000**	**5.000**
546 15	012	**Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB**	**27.000** 16.326	**27.000**	**27.000**

Erläuterungen:

Entgelte für Servicevereinbarungen mit dem ZIT-BB.

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Entgelte an den IT-Dienstleister (ZIT-BB)	27.000	27.000
	Summe	**27.000**	**27.000**

546 20	012	**Ausgaben für die Datenverarbeitung der Ausbildungsförderung**	**350.000** 230.654	**350.000**	**350.000**

Erläuterungen:

Ausgaben für den Betrieb des Datenverarbeitungssystems “brabav“. Auf die Erläuterungen zu Titel 546 15 wird verwiesen.

		Summe HGr. 5:	**382.000**	**382.000**	**382.000**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

613 16	821	**Kostenerstattung für übertragene Aufgaben**	**90.000** 76.923	**90.000**	**90.000**

Erläuterungen:

Kostenerstattung an die Kommunen gemäß der Verordnung zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz.

631 50	141	**Erstattungen an den Bund aus Rückforderungen von BAföG-Leistungen - Schulbereich**	**850.000** 508.140	**850.000**	**850.000**

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 50 geleistet werden.

Erläuterungen:

Seit 2016 erhält der Bund alle Rückforderungen, da die BAföG-Ausgaben ab 2015 in voller Höhe vom Bund getragen werden.

631 51	142	**Erstattung an den Bund aus Rückforderungen von BAföG-Leistungen - Zuschuss und Darlehen Hochschulbereich**	**1.400.000** 1.147.452	**1.700.000**	**1.700.000**

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 51 geleistet werden.

Erläuterungen:

Seit 2016 erhält der Bund alle Rückforderungen, da die BAföG-Ausgaben ab 2015 in voller Höhe vom Bund getragen werden. Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

631 52	153	**Erstattung an den Bund aus Rückforderungen von AFBG-Leistungen**	**46.800** 59.289	**54.600**	**54.600**

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 78 vH der Mehreinnahmen bei Titel 119 52 geleistet werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 631 52

Erläuterungen:

Von den Einnahmen bei Titel 119 52 sind gemäß § 28 Abs. 1 AFBG 78 vH an den Bund zu erstatten.
Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

631 53	141	**Zinserstattungen an den Bund aus Zinseinnahmen von BAföG-Leistungen - Schulbereich**	**2.000** 0	**0**	**0**

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 162 50 geleistet werden.

Erläuterungen:

Seit 2016 erhält der Bund alle Einnahmen, da die BAföG-Ausgaben ab 2015 in voller Höhe vom Bund getragen werden.

631 54	142	**Zinserstattungen an den Bund aus Zinseinnahmen von BAföG-Leistungen - Zuschuss und Darlehen Hochschulbereich**	**2.000** 0	**0**	**0**

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 162 51 geleistet werden.

Erläuterungen:

Seit 2016 erhält der Bund alle Einnahmen, da die BAföG-Ausgaben ab 2015 in voller Höhe vom Bund getragen werden.

631 55	153	**Zinserstattungen an den Bund aus Zinseinnahmen von AFBG-Leistungen**	**0** 0	**0**	**0**

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 78 vH der Einnahmen bei Titel 162 52 geleistet werden.

Erläuterungen:

Von den Einnahmen bei Titel 162 52 sind gemäß § 28 Abs. 1 AFBG 78 vH an den Bund zu erstatten.

632 50	142	**Erstattungen des Landesanteils an der Auslandsförderung**	**0** 855.136	**0**	**0**

Erläuterungen:

Nach § 56 Abs. 4 Satz 2 BAföG erstattet das Land, in dem die bzw. der Auszubildende ihren/seinen Wohnsitz hat, dem nach der Rechtsverordnung zuständigen Land 35 vH der Ausgaben. Ab 2016 entfällt die Erstattung des Landesanteils aufgrund der Übernahme der Vollfinanzierung des BAföG durch den Bund ab 2015.

671 51	142	**Ausfallhaftung für in Staatsdarlehen übergeleitetes Zinsdarlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau**	**0** 0	**0**	**0**

Erläuterungen:

Gemäß § 56 Abs. 1 BAföG tragen der Bund 65 vH und die Länder 35 vH der Ausgaben, die bei der Ausführung dieses Gesetzes entstehen. Ab 2016 entfällt die Ausfallhaftung für die Länder aufgrund der Übernahme der Vollfinanzierung des BAföG durch den Bund ab 2015.

671 52	153	**Zinsen für Darlehen für Beiträge zum Lebensunterhalt und Beiträge für Aufstiegsfortbildungsförderung**	**250.000** 229.563	**250.000**	**250.000**

Erläuterungen:

Gemäß § 13 Abs. 3 AFBG ist das Darlehen für die Dauer der Maßnahme und einer anschließenden Karenzzeit von zwei Jahren, längstens jedoch für die Dauer von sechs Jahren für den Darlehensnehmer zins- und tilgungsfrei. Gleichwohl wird das Darlehen vom Tage der Auszahlung an verzinst. Gemäß § 28 Abs. 1 i. V. m. § 14 Abs. 2 AFBG sind der Kreditanstalt für Wiederaufbau die entstehenden Kosten zu 78 vH durch den Bund und zu 22 vH durch die Länder zu erstatten.

681 50	141	**Zuschüsse im Rahmen der Ausbildungsförderung - Schulbereich**	**40.826.000** 35.614.311	**40.000.000**	**40.000.000**

Über die Ausgaben dieses Titels darf nur in dem Umfang verfügt werden, in dem durch Bewilligung der Bundesmittel die Finanzierung gesichert ist.
Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 50 geleistet werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 681 50

Erläuterungen:

Zuschüsse für die Ausbildungsförderung im Schulbereich nach dem BAföG. Die Ausgaben werden in voller Höhe vom Bund getragen. Die Bundeseinnahmen sind bei Titel 231 50 veranschlagt.
Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Bundesmittel

Die veranschlagten Ausgaben beinhalten die bei Titel 231 50 veranschlagten Bundesmittel.

681 51	142	**Zuschüsse im Rahmen der Ausbildungsförderung - Hochschulbereich**	**34.500.000** 29.641.655	**34.000.000**	**34.000.000**

Über die Ausgaben dieses Titels darf nur in dem Umfang verfügt werden, in dem durch Bewilligung der Bundesmittel die Finanzierung gesichert ist.
Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 51 geleistet werden.

Erläuterungen:

Zuschüsse für die Ausbildungsförderung im Hochschulbereich nach dem BAföG. Die Ausgaben werden in voller Höhe vom Bund getragen. Die Bundeseinnahmen sind bei Titel 231 51 veranschlagt. Die Ausbildungsförderung an Studierende wird grundsätzlich zu jeweils 50 vH als Zuschuss und als Darlehen gewährt. Die Ausgaben BAföG-Darlehen sind bei Titel 863 51, die Bundeseinnahmen bei Titel 342 51 veranschlagt.
Weniger in Anpassung an den Bedarf.

Bundesmittel

Die veranschlagten Ausgaben beinhalten die bei Titel 231 51 veranschlagten Bundesmittel.

681 52	153	**Zuschüsse im Rahmen der Aufstiegsfortbildungsförderung**	**3.500.000** 3.054.208	**3.500.000**	**3.500.000**

Über die Ausgaben dieses Titels darf nur in dem Umfang verfügt werden, in dem durch Bewilligung des Bundesanteils die Finanzierung gesichert ist.
Siehe Vermerk bei Titel 231 52.

Erläuterungen:

Zuschüsse für den Beitrag zum Lebensunterhalt und zum Maßnahmebeitrag nach AFBG, davon trägt der Bund 78 vH. Die Bundeseinnahmen sind bei Titel 231 52 veranschlagt.

Bundesmittel

Die veranschlagten Ausgaben beinhalten die bei Titel 231 52 veranschlagten Bundesmittel.

	Summe HGr. 6:	**81.466.800**	**80.444.600**	**80.444.600**

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

863 51	142	**Darlehen im Rahmen der Ausbildungsförderung - Hochschulbereich**	**32.500.000** 26.638.990	**32.000.000**	**32.000.000**

Über die Ausgaben dieses Titels darf nur in dem Umfang verfügt werden, in dem durch Bewilligung der Bundesmittel die Finanzierung gesichert ist. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 342 51 geleistet werden.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterung zu Titel 681 51.
Weniger in Anpassung an den Bedarf.

Bundesmittel

Die veranschlagten Ausgaben beinhalten die bei Titel 342 51 veranschlagten Bundesmittel.

Summe HGr. 8:	**32.500.000**	**32.000.000**	**32.000.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**7.209.000**	**8.190.000**	**8.090.000**
HGr. 2	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**78.056.000**	**76.730.000**	**76.730.000**
HGr. 3	**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen**	**32.500.000**	**32.000.000**	**32.000.000**
Gesamteinnahme		**117.765.000**	**116.920.000**	**116.820.000**

Ausgaben

HGr. 5	**Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst**	**382.000**	**382.000**	**382.000**
HGr. 6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**81.466.800**	**80.444.600**	**80.444.600**
HGr. 8	**Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**	**32.500.000**	**32.000.000**	**32.000.000**
Gesamtausgabe		**114.348.800**	**112.826.600**	**112.826.600**
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		**3.416.200**	**4.093.400**	**3.993.400**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10	011	**Sonstige Verwaltungseinnahmen**	**0** 16.098.118	**0**	**0**
119 15	011	**Rückflüsse aus Zuwendungen**	**0** 2.200	**0**	**0**
		aus Titelgruppen:	**279.000**	**279.000**	**279.000**
		Summe HGr. 1:	**279.000**	**279.000**	**279.000**

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 10	139	**Einnahmen vom Bund zur Finanzierung des Hochleistungs-rechnerverbundes**	**0** 442.000	**435.800**	**435.800**

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 882 10.

Erläuterungen:

Erläuterung siehe Titel 882 10.

331 20	133	**Einnahmen zur Finanzierung des allgemeinen Hochschulbaus einschließlich Erstausstattung und Großgeräte**	**22.414.000** 22.608.500	**22.414.000**	**22.414.000**

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bzw. Mehrausgaben bei den Titeln 891 10, 891 20, 891 40, 894 10, 894 20 und 894 40 herangezogen werden.

Siehe Vermerk bei Kapitel 20 630 Titel 821 10.

Erläuterungen:

Im Zuge der Föderalismusreform wurde die Gemeinschaftsaufgabe “Hochschulbau“ (Art. 91 a Abs. 1 Nr. 1 GG alt) abgeschafft und Art. 91 b GG durch das Gesetz zur Änderung des Grundgesetzes neu gefasst. Im Rahmen der ab 2007 geltenden Nachfolgeregelungen für den allgemeinen Hochschulbau einschließlich Erstausstattung und Großgeräte erhält das Land vom Bund nach Art. 143 c Abs. 1 GG Kompensationsmittel. Diese werden zweckgebunden für den Hochschulbau eingesetzt. Die Höhe des Betrages ergibt sich aus Artikel 13 § 2 Abs. 1 des Gesetzes zur Entflechtung von Gemeinschaftsaufgaben und Finanzhilfen. In Fällen überregionaler Bedeutung fördern Bund und Land nach Art. 91 b Abs. 1 GG künftig hälftig die Realisierung von Forschungsbauten an Hochschulen einschließlich Großgeräten nach Maßgabe der Ausführungsvereinbarung über die gemeinsame Förderung von Forschungsbauten an Hochschulen einschließlich Großgeräten (AV - FuG).
Veranschlagt sind die zu erwartenden Zuweisungen des Bundes.

359 20	851	**Entnahme aus der Rücklage**	**10.980.000** 78.842.576	**11.411.200**	**15.233.300**

Nicht verausgabte Mittel für Baumaßnahmen aus dem Bereich Wissenschaft und Forschung bei Kapitel 12 020 Titel 891 61 (Maßnahmebereich 00160) können bei Titel 919 20 vollständig der Kompensationsmittelrücklage Hochschulbau zugeführt werden. Mehreinnahmen aus der Kompensationsmittelrücklage können zu Mehrausgaben für Baumaßnahmen im Bereich Wissenschaft und Forschung bei Kapitel 12 020 Titel 891 61 führen. Mehrausgaben in diesem Bereich oder Mindereinnahmen aus der Kompensationsmittelrücklage verringern die Rücklagenzuführung oder führen zum Vorgriff.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Entnahme aus der Kompensationsmittelrücklage sowie Entnahmen für Maßnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der brandenburgischen Hochschulen (Kompensationsmittelrücklage i. H. v. 10.000.000 EUR in 2017 und 12.000.000 EUR in 2018, Kofinanzierung von ERFE-Baumaßnahmen i. H. v. 1.344.200 EUR in 2017 und 3.082.800 EUR in 2018, Wohnheimbau Golm i. H. v. 83.500 EUR in 2018, Stiftung f. Hochschulzulassung i. H. v. 67.000 EUR in 2017 und 2018).

		Summe HGr. 3:	**33.394.000**	**34.261.000**	**38.083.100**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 60 Maßnahmen im Hochschulbereich

359 60	851	**Entnahme aus der Rücklage der Globalhaushalte der Hochschulen**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 60	**0**	**0**	**0**

TGr. 61 Zuweisungen an den Wirtschaftsplan der Universität Potsdam

119 61	133	**Sonstige Einnahmen**	**0** 0	**0**	**0**

Siehe Vermerk bei Titelgruppe 61.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**0**	**0**	**0**

TGr. 62 Zuweisungen an den Wirtschaftsplan der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF

119 62	133	**Sonstige Einnahmen**	**0** 0	**0**	**0**

Siehe Vermerk bei Titelgruppe 62.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 62	**0**	**0**	**0**

TGr. 66 Zuweisungen an den Wirtschaftsplan der Technischen Hochschule Brandenburg

119 66	133	**Sonstige Einnahmen**	**0** 0	**0**	**0**

Siehe Vermerk bei Titelgruppe 66.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 66	**0**	**0**	**0**

TGr. 67 Zuweisungen an den Wirtschaftsplan der Technischen Hochschule Wildau

119 67	133	**Sonstige Einnahmen**	**0** 0	**0**	**0**

Siehe Vermerk bei Titelgruppe 67.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 67	**0**	**0**	**0**

TGr. 68 Zuweisungen an den Wirtschaftsplan der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

119 68	133	**Sonstige Einnahmen**	**0** 0	**0**	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		
noch zu 119 68					
		Siehe Vermerk bei Titelgruppe 68.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 68	**0**	**0**	**0**
		TGr. 69 Zuweisungen an den Wirtschaftsplan der Fachhochschule Potsdam			
119 69	133	**Sonstige Einnahmen**	**0** 0	**0**	**0**
		Siehe Vermerk bei Titelgruppe 69.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 69	**0**	**0**	**0**
		TGr. 70 Zuweisungen an den Wirtschaftsplan der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg			
119 70	133	**Sonstige Einnahmen**	**0** 0	**0**	**0**
		Siehe Vermerk bei Titelgruppe 70.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 70	**0**	**0**	**0**
		TGr. 72 Maßnahmen außerhalb des Hochschulbudgets			
125 72	133	**Einnahmen aus Dienstleistungen**	**18.000** 18.000	**18.000**	**18.000**
		Erläuterungen: Siehe Erläuterung zu Titel 682 72.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 72	**18.000**	**18.000**	**18.000**
		TGr. 73 Filmmuseum Potsdam			
		Siehe Vermerke bei den Ausgaben der Titelgruppe 73.			
119 73	133	**Sonstige Einnahmen**	**240.000** 245.044	**240.000**	**240.000**
231 73	133	**Zuweisungen des Bundes**	**0** 0	**0**	**0**
		Siehe Vermerke bei den Titeln 429 73, 547 73 und 813 73.			
282 73	133	**Zweckgebundene Spenden und Beiträge Dritter**	**0** 800	**0**	**0**
		Siehe Vermerke bei den Titeln 429 73, 547 73 und 813 73.			
359 73	851	**Entnahme aus der Rücklage**	**0** 388.303	**0**	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 73	**240.000**	**240.000**	**240.000**
		TGr. 74 Theodor-Fontane-Archiv			
		Siehe Vermerke bei den Ausgaben der Titelgruppe 74.			
		Erläuterungen:			
		Siehe Ausgaben der Titelgruppe 74.			
111 74	139	**Gebühren und sonstige Entgelte**	**2.000** 974	**2.000**	**2.000**
119 74	139	**Einnahmen aus Veröffentlichungen**	**19.000** 17.564	**19.000**	**19.000**
231 74	139	**Zuweisungen des Bundes**	**0** 0		
		Siehe Vermerke bei den Titeln 547 74 und 813 74.			
282 74	133	**Zweckgebundene Spenden und Förderbeiträge Dritter**	**0** 0		
		Siehe Vermerk bei Titel 547 74.			
359 74	851	**Entnahme aus der Rücklage**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 74	**21.000**	**21.000**	**21.000**
		TGr. 75 Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses			
272 75	142	**Sonstige Zuschüsse von der EU**	**0** 0	**0**	**0**
		Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titelgruppe 75.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 75	**0**	**0**	**0**
		TGr. 76 Landesfachstelle für Archive und öffentliche Bibliotheken sowie “Koordinierungsstelle Brandenburg.digital“ in der Fachhochschule Potsdam			
		Siehe Vermerke bei den Ausgaben der Titelgruppe 76.			
		Erläuterungen:			
		Siehe Ausgaben der Titelgruppe 76.			
111 76	162	**Gebühren und sonstige Entgelte**	**0** 0	**0**	**0**
119 76	162	**Sonstige Einnahmen**	**0** 0	**0**	**0**
282 76	162	**Zweckgebundene Spenden und Beiträge Dritter**	**0** 0	**0**	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		
noch zu 282 76					
		Siehe Vermerke bei den Titeln 429 76, 547 76 und 813 76.			
359 76	851	**Entnahme aus der Rücklage**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 76	**0**	**0**	**0**
		TGr. 80 Hochschulpakt 2020			
		Siehe Vermerke bei den Ausgaben der Titelgruppe 80.			
		Erläuterungen:			
		Siehe Ausgaben der Titelgruppe 80.			
119 80	133	**Sonstige Einnahmen**	**0** 0	**0**	**0**
231 80	139	**Zweckgebundene Zuweisungen des Bundes im Rahmen des Hochschulpaktes 2020**	**40.893.000** 33.647.525	**53.520.000**	**38.799.000**
		Siehe Vermerk bei Titelgruppe 80.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 80	**40.893.000**	**53.520.000**	**38.799.000**
		Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen	**41.172.000**	**53.799.000**	**39.078.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

1. Das Ministerium der Finanzen kann Ausnahmen von der Verbindlichkeit der Stellenpläne zulassen.

2. Es wird zugelassen, dass auf den Stellen der Besoldungsordnung W Professuren der bisherigen Besoldungsordnung C geführt werden.

3. An den Hochschulen des Landes können die im Stellenplan ausgewiesenen Professorenstellen mit bis zu 447 Professuren der Besoldungsgruppe W 3 besetzt werden. Bei Fachhochschulen ist die Inanspruchnahme von W 3-Stellen auf 25 vH der Professorenstellen beschränkt. Der Gesamtstellenplan der Hochschulen und der Stellenplan der Stiftung EUV sind gegenseitig deckungsfähig.

4. Im Erfolgsplan (Kontengruppen 1, 2, 30, 31, 4, 5, 6) dürfen Mehrerträge zur Verstärkung von Personalaufwendungen und Sachaufwendungen herangezogen werden. Einsparungen bei den Personalaufwendungen dürfen zur Verstärkung der Sachaufwendungen herangezogen werden, die Ansätze sind innerhalb der Personalaufwendungen und der Sachaufwendungen gegenseitig deckungsfähig.

5. Im Finanzplan (Kontengruppen 32, 33, 34, 8) dürfen höhere Deckungsmittel zur Verstärkung von Investitionsaufwendungen herangezogen werden, die Ansätze für Investitionsaufwendungen sind gegenseitig deckungsfähig.

6. Mehrerträge im Erfolgsplan dürfen zur Verstärkung der Investitionsaufwendungen im Finanzplan herangezogen werden.

7. Einsparungen im Erfolgsplan bei den Personalaufwendungen sowie bei den Sachaufwendungen dürfen zur Verstärkung der Investitionsaufwendungen im Finanzplan herangezogen werden.

8. Die Titel der Hauptgruppen 4, 5 und 6 sind gegenseitig deckungsfähig. Einsparungen der Hauptgruppen 4, 5 und 6 können zur Verstärkung der Hauptgruppe 8 herangezogen werden. Die Ausgaben innerhalb der Hauptgruppe 8 sind gegenseitig deckungsfähig.

9. Am Jahresende verbleibende Mehreinnahmen und Minderausgaben dürfen in voller Höhe einer Rücklage zugeführt werden. Rücklagen aus dem Vorjahr dürfen zur Verstärkung der Ausgaben verwendet werden.

10. Nach § 63 Abs. 4 LHO wird zugelassen, dass dem Studentenwerk Frankfurt (Oder) - Anstalt des öffentlichen Rechts - und dem Studentenwerk Potsdam - Anstalt des öffentlichen Rechts - Grundstücke, Gebäude und Räume für die nach § 78 BbgHG gesetzlichen Aufgaben unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden.

11. Nach § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO wird zugelassen, dass zur Förderung von Hochschulsportgemeinschaften auf die Erhebung von Nutzungsentgelten verzichtet wird.

Erläuterungen:

Seit dem Haushaltsjahr 2004 werden an allen Hochschulen neue Steuerungsinstrumente zur Haushaltsführung eingesetzt. Die bereits mit der Haushaltsflexibilisierung gestärkte Eigenverantwortung und damit einhergehende Effizienzsteigerung wurde durch die Globalisierung der Hochschulhaushalte weiterentwickelt.
Die für die Hochschulen zur Umsetzung ihrer Aufgaben erforderlichen Landesmittel werden als Saldo von Gesamtausgaben und eigenen Einnahmen dargestellt und den Hochschulen in Form von jeweils zwei Zuschusstiteln aus dem Landeshaushalt bereitgestellt.

Die Ermittlung der einzelnen Hochschulbudgets erfolgt unter Berücksichtigung der aktuellen Kennzahlen. Gleiches gilt für die Stellenpläne der Hochschulen. Der Stellenplan der Stiftung EUV wird in der Titelgruppe 64 und der Gesamtstellenplan der übrigen Hochschulen wird in der Titelgruppe 60 abgebildet.

Erläuterungen zum Aufbau der Titelgruppen und zu den Schwerpunkten der Hochschulpolitik

Das Hochschulbudget wird in den folgenden Titelgruppen des Kapitels 06 100 veranschlagt:

1. TGr. 60 - Maßnahmen im Hochschulbereich
2. TGr. 71 - Ausgaben zur Förderung ausländischer Studienanfängerinnen und -anfänger
3. TGr. 72 - Maßnahmen außerhalb des Hochschulbudgets
4. TGr. 73 - Filmmuseum Potsdam in der FBKW
5. TGr. 74 - Theodor-Fontane-Archiv in der Universität Potsdam
6. TGr. 75 - Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
7. TGr. 76 - Landesfachstelle für Archive und öffentliche Bibliotheken in der Fachhochschule Potsdam
8. TGr. 80 - Hochschulpakt 2020
9. TGr. 90 - Exzellenzstrategie

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

TGr. 60 Maßnahmen im Hochschulbereich

In der Titelgruppe sind die Ausgaben veranschlagt, die der Erfüllung der Kernaufgabe dienen. Darin enthalten sind die konsumtiven und investiven Zuweisungen des Landes an die Wirtschaftspläne der Hochschulen, der Stellenplan über alle Stellen der Hochschulen mit Ausnahme der Stiftung EUV, deren Stellenplan in der Titelgruppe 64 erfasst ist, sowie die Zuweisungen für Überlastmaßnahmen im Hochschulbereich und Studienplatzerweiterungen.

Darüber hinaus sind in der Titelgruppe die Ausgaben für Profil- und Strukturbildung in Lehre und Forschung veranschlagt, die sich aus den Hochschulverträgen zwischen dem MWFK und den Hochschulen ergeben sowie die erforderliche Sicherstellung der Gesamtfinanzierung zur Umsetzung des zwischen Bund und Ländern geschlossenen Hochschulpaktes 2020 darstellen.

Im Übrigen sind in der Titelgruppe Mittel veranschlagt, mit denen innovative Maßnahmen im Hochschulbereich im Rahmen von Projektförderungen finanziert werden sollen, die noch nicht in den Hochschulverträgen verankert sind.

TGr. 71 Ausgaben zur Förderung ausländischer Studienanfängerinnen und -anfänger

In der Titelgruppe 71 sind Ausgaben veranschlagt, die der Studienvorbereitung und der Förderung des Studienbeginns ausländischer Studienanfängerinnen und -anfänger, darunter auch Flüchtlinge, dienen. Durch Sprachunterricht, Propädeutik und gezielte Integrationsförderung soll die Grundlage für einen erfolgreichen Studienabschluss der ausländischen Studierenden gelegt werden.

TGr. 72 Maßnahmen außerhalb des Hochschulbudgets

In der Titelgruppe 72 werden die Ausgaben veranschlagt, die nicht Teil der originären Hochschulaufgaben (Titelgruppe 60) sind bzw. infolge von Aufgabenverlagerungen aus anderen Einzelplänen umgesetzt wurden.

TGr. 73 Filmmuseum Potsdam

In der Titelgruppe 73 sind die Ausgaben veranschlagt, die für das Filmmuseum als zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Filmuniversität Babelsberg “Konrad Wolf“ (In-Institut) anfallen.

TGr. 74 Theodor-Fontane-Archiv in der Universität Potsdam

In der Titelgruppe 74 sind die Ausgaben veranschlagt, die für das Fontane-Archiv als wissenschaftliche Einrichtung der Universität Potsdam anfallen.

TGr. 75 Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

In der Titelgruppe 75 sind die Ausgaben für die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Graduiertenförderung, Stipendienprogramme) veranschlagt.

TGr. 76 Landesfachstelle für Archive und öffentliche Bibliotheken sowie “Koordinierungsstelle Brandenburg.digital“ in der Fachhochschule Potsdam

In der Titelgruppe 76 sind die Ausgaben für die Landesfachstelle für Archive und öffentliche Bibliotheken veranschlagt, die ab dem Haushaltsjahr 2016 als In-Institut der Fachhochschule Potsdam geführt wird. Für die Koordinierungsstelle Brandenburg.digital sind ebenfalls die Ausgaben ab dem Haushaltsjahr 2017 veranschlagt.

TGr. 80 Hochschulpakt 2020

Die Mittel der Titelgruppe 80 dienen der Unterstützung der Zielsetzungen des Hochschulpakts 2020 zwischen Bund und Ländern. Der Hochschulpakt 2020 ist als Maßnahme der Gemeinschaftsaufgabe Förderung von Wissenschaft und Forschung an Hochschulen nach Artikel 91 b Abs. 1 Satz 1 des Grundgesetzes darauf gerichtet, die Chancen der jungen Generation zur Aufnahme eines Studiums zu wahren, den notwendigen wissenschaftlichen Nachwuchs zu sichern und die Innovationskraft in Deutschland zu erhöhen. Auf diese Weise wollen Bund und Länder dem wachsenden Fachkräftebedarf auf dem Arbeitsmarkt und der durch die demographische Entwicklung steigenden Zahl von Studienberechtigten Rechnung tragen sowie die Hochschulforschung weiter stärken.

TGr. 90 Exzellenzstrategie

In der Titelgruppe 90 sind Kofinanzierungsmittel des Landes im Rahmen der neuen Förderlinien zur Exzellenzstrategie als Nachfolge der Exzellenzinitiative zur Veranschlagung vorgesehen.

EU-Mittel

Mit den bei TGr. 60 veranschlagten Ausgaben können EU-Mittel kofinanziert werden, die im Epl. 08 veranschlagt sind.
Die veranschlagten Ausgaben für den Erwerb von Ersteinrichtungen, Großgeräten und Geräten können für die Kofinanzierung von EU-Mitteln herangezogen werden.

Hierzu siehe auch die Übersicht zum Einsatz von Mitteln der Europäischen Union.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

685 10	139	**Zuschuss für den Hochleistungsrechnerverbund**	**218.300** 218.256	**218.300**	**218.300**

Erläuterungen:

Anteilige Finanzierung der Betriebskosten des Norddeutschen Verbundes für Hoch- und Höchstleistungsrechnen (HLRN).

685 20	139	**Anteil der Hochschulen an den Kosten der Stiftung für Hochschulzulassung (SfH)**	**67.000** 0	**134.000**	**240.000**

Erläuterungen:

Gemäß Beschluss der Konferenz der Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder vom 13.06.2013 beteiligen sich die Hochschulen seit 2015 an den Kosten für das dialogorientierte Serviceverfahren (DoSV). Für 2017 sind das 60 vH der für 2018 geschätzten Kosten des DoSV. Der Kostenanteil der einzelnen Hochschule bestimmt sich nach den Stimmanteilen in der Hochschulrektorenkonferenz.

Mehr wegen Umsetzung aus Kapitel 06 030 Titel 685 20 Nr. 3.

685 34	165	**Patentierungshilfen**	**56.600** 56.000	**56.600**	**56.600**

Erläuterungen:

Anteilige Finanzierung von Patentierungshilfen im Rahmen der Patentverwertungsoffensive des BMWi zur Stärkung des Technologietransfers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

Bundesmittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden Bundesmittel kofinanziert, die nicht im Landeshaushalt veranschlagt sind.

aus Titelgruppen:	**338.253.800**	**368.611.600**	**360.853.600**
Summe HGr. 6:	**338.595.700**	**369.020.500**	**361.368.500**

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

882 10	133	**Zuschuss für den Hochleistungsrechnerverbund**	**0** 884.000	**871.600**	**871.600**

Siehe Vermerk bei Titel 331 10.

Erläuterungen:

Der Länderanteil für den Investitionszuschuss für die Ergänzung des Hochleistungsrechners der Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein und Niedersachsen wird im Rahmen eines Umlagemodells von den Hochschulen und Forschungseinrichtungen erbracht. Die Gesamtkosten für den HLRN IV belaufen sich auf insgesamt 30.000.000 EUR. Die Länderanteile werden nach einem modifizierten Königsteiner Schlüssel ermittelt. Der Bund beteiligt sich zu 50 vH an den Gesamtkosten der Maßnahme auf Grundlage der Ausführungsvereinbarung Forschungsbauten an Hochschulen einschließlich Großgeräten (AV-FuG).
Die Ausgaben dürfen nur geleistet werden, wenn die Mitfinanzierung des Bundes nach der AV-FuG für dieses Vorhaben gesichert ist.

Bundesmittel

Die veranschlagten Ausgaben enthalten Bundesmittel, die bei Titel 331 10 veranschlagt sind.

891 10	133	**Erwerb von Großgeräten**	**4.300.000** 2.637.376	**4.300.000**	**4.300.000**

Siehe Vermerk bei Titel 331 20.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 891 10

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	**1.000.000**	**1.000.000**
davon fällig:		
2018 bis zu	1.000.000	
2019 bis zu		1.000.000
2020 bis zu		
2021 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017					
2018			1.000.000		**1.000.000**
2019				1.000.000	**1.000.000**
2020					
2021 ff.					
Summen			**1.000.000**	**1.000.000**	**2.000.000**

Erläuterungen:

Erwerb (Ergänzung und Ersatz) von Großgeräten einschließlich Wissenschaftlerarbeitsplatzrechnern (WAP-Cluster), die von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) empfohlen wurden, und Datenverarbeitungsgeräten mit Beschaffungskosten von mehr als 200.000 EUR an Universitäten und 100.000 EUR an anderen Hochschulen.

891 20	133	**Erwerb von Geräten**	**1.577.600** 0	**1.023.600**	**1.171.600**

Siehe Vermerk bei Titel 331 20.

Erläuterungen:

Investitionen zum Ersatz und zur Erneuerung wissenschaftlicher Geräte der Hochschulen.

891 30	133	**Zuweisungen an die Hochschulen des Landes Brandenburg zur Erneuerung des Campus-Managementsystems und zur Sicherung der Einführung und Teilnahme am dialog-orientierten Serviceverfahren der Stiftung für Hochschulzu-lassung**	**800.000** 152.028	**495.000**	**495.000**

Erläuterungen:

Weniger wegen Umsetzungen zu den Titeln 686 60 und 882 10.

891 40	133	**Zuweisungen für den Erwerb von Ersteinrichtungen**	**1.245.000** 842.695	**1.799.000**	**1.651.000**

Siehe Vermerk bei Titel 331 20.

Erläuterungen:

Investitionen zur Ausstattung neu errichteter oder grundsanierter Hochschulgebäude.

894 10	133	**Zuwendungen zum Erwerb von Großgeräten an die Stiftung Europa-Universität Frankfurt (Oder)**	**0** 2.060.000	**0**	**0**

Siehe Vermerk bei Titel 331 20.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		
894 20	133	**Zuwendungen zum Erwerb von Geräten an die Stiftung Europa-Universität Frankfurt (Oder)**	**0** 0	**0**	**0**
		Siehe Vermerk bei Titel 331 20.			
894 30	133	**Zuwendungen an die Stiftung Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) zur Erneuerung des Campus-Managementsystems und zur Sicherung der Einführung und Teilnahme am dialogorientierten Serviceverfahren der Stiftung für Hochschulzulassung**	**0** 63.000	**0**	**0**
894 40	133	**Zuwendungen für den Erwerb von Ersteinrichtungen**	**0** 77.100	**0**	**0**
		Siehe Vermerk bei Titel 331 20.			
		aus Titelgruppen:	**2.558.100**	**2.558.100**	**2.558.100**
		Summe HGr. 8:	**10.480.700**	**11.047.300**	**11.047.300**
		HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben			
919 20	851	**Zuführung zur Rücklage**	**0** 109.805.030	**0**	**0**
		Nicht verausgabte Mittel für Baumaßnahmen aus dem Bereich Wissenschaft und Forschung bei Kapitel 12 020 Titel 891 61 (Maßnahmebereich 00160) können vollständig der Kompensationsmittelrücklage Hochschulbau zugeführt werden. Mehreinnahmen aus der Kompensationsmittelrücklage bei Titel 359 20 können zu Mehrausgaben für Baumaßnahmen im Bereich Wissenschaft und Forschung bei Kapitel 12 020 Titel 891 61 führen. Mehrausgaben in diesem Bereich oder Mindereinnahmen aus der Kompensationsmittelrücklage verringern die Rücklagenzuführung oder führen zum Vorgriff.			
972 10	881	**Globale Minderausgabe**	**0** 0	**0**	**0**
		Summe HGr. 9:	**0**	**0**	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 60 Maßnahmen im Hochschulbereich

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Ausgaben der Titelgruppen 60 und 80 sind gegenseitig deckungsfähig.

422 60	133	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter**	**0** 472.656	**0**	**0**

Erläuterungen:

Im nachfolgenden Stellenplan wird der Gesamtstellenplan aller Hochschulen des Landes Brandenburg (Beamtinnen und Beamte) dargestellt.
Die Finanzierung der Stellen erfolgt innerhalb der Titelgruppe 60.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung		BesGr.	Lfb.	2016	2017	2018
Kanzlerin, Kanzler der Universität		B3	hD	1,00	1,00	1,00
Kanzlerin, Kanzler der Universität	1)	B2	hD	1,00	1,00	1,00
Rektorin, Rektor / Präsidentin, Präsident		W3	hD	7,00	7,00	7,00
Professorin, Professor		W3	hD	398,00	403,00	406,00
Professorin, Professor	2)	W2	hD	414,00	414,00	414,00
Professorin als Juniorprofessorin, Professor als Juniorprofessor		W1	hD	14,00	14,00	14,00
Leitende Bibliotheksdirektorin, Leitender Bibliotheksdirektor		A16	hD	2,00	2,00	2,00
Leitende Regierungsdirektorin, Leitender Regierungsdirektor		A16	hD	2,00	2,00	2,00
Bibliotheksdirektorin, Bibliotheksdirektor		A15	hD	3,00	3,00	3,00
Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor		A15	hD	6,00	6,00	6,00
Kanzlerin, Kanzler einer Fachhochschule		A15	hD	6,00	6,00	6,00
Akademische Direktorin, Akademischer Direktor		A15	hD	2,00	2,00	2,00
Oberbibliotheksrätin, Oberbibliotheksrat		A14	hD	7,00	7,00	7,00
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat		A14	hD	8,00	8,00	8,00
Kanzlerin, Kanzler einer Fachhochschule		A14	hD	0,00	0,00	0,00
Bibliotheksrätin, Bibliotheksrat		A13	hD	3,00	3,00	3,00
Regierungsrätin, Regierungsrat		A13	hD	12,00	12,00	12,00
Akademische Rätin, Akademischer Rat		A13	hD	2,00	2,00	2,00
Regierungsoberamtsrätin, Regierungsoberamtsrat		A13	gD	8,00	8,00	8,00
Bibliotheksamtsrätin, Bibliotheksamtsrat		A12	gD	3,00	3,00	3,00
Regierungsamtsrätin, Regierungsamtsrat		A12	gD	4,00	4,00	4,00
Regierungsbauamtsrätin, Regierungsbauamtsrat		A12	gD	1,00	1,00	1,00
Bibliotheksamtfrau, Bibliotheksamtmann		A11	gD	1,00	1,00	1,00
Regierungsamtfrau, Regierungsamtmann		A11	gD	6,00	6,00	6,00
Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor		A10	gD	7,00	7,00	7,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung			Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
					Angaben in EUR		
noch zu 422 60							
		Bibliotheksinspektorin, Bibliotheksinspektor	A9	gD	4,00	4,00	4,00
		Regierungsinspektorin, Regierungsinspektor	A9	gD	15,00	15,00	15,00
		Regierungsamtsinspektorin, Regierungsamtsinspektor	A9	mD	3,00	3,00	3,00
		Bibliotheksamtsinspektorin, Bibliotheksamtsinspektor	A9	mD	1,00	1,00	1,00
		Regierungshauptsekretärin, Regierungshauptsekretär	A8	mD	5,00	5,00	5,00
		Regierungsobersekretärin, Regierungsobersekretär	A7	mD	2,00	2,00	2,00
		Bibliotheksobersekretärin, Bibliotheksobersekretär	A7	mD	2,00	2,00	2,00
		Regierungssekretärin, Regierungssekretär	A6	mD	1,00	1,00	1,00
		Bibliothekssekretärin, Bibliothekssekretär	A6	mD	1,00	1,00	1,00
		Zusammen:			**952,00**	**957,00**	**960,00**
		Leerstellen:					
		Professorin, Professor	W3	hD	56,00	55,00	55,00
		Professorin, Professor	W2	hD	31,00	37,00	37,00
		Professorin als Juniorprofessorin, Professor als Juniorprofessor	W1	hD	9,00	11,00	11,00
		Leitende Regierungsdirektorin, Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	0,00	1,00	1,00
		Zusammen:			**96,00**	**104,00**	**104,00**

sonstige Stellenplanvermerke:

1) Gemäß dem BbgBesG erhält die erste Dienstposteninhaberin/der erste Dienstposteninhaber in der ersten Amtsperiode an der neu gegründeten BTUCS Besoldung nach BesGr. B 3

2) davon 4 drittmittelfinanziert

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2017	2018			
Zugänge:				
Neue Stellen				
5,00	3,00	W3 hD	Professorin, Professor	Aufbau Gesundheitscampus
5,00	3,00	Zugänge neue Stellen		
5,00	**3,00**	**Stellen Zugänge insgesamt**		
5,00	**3,00**	**Stellen Zugänge / Abgänge (-)**		

Leerstellen:

Zugänge:				
Neue Stellen				
7,00	0,00	W2 hD	Professorin, Professor	
2,00	0,00	W1 hD	Professorin als Juniorprofessorin, Professor als Juniorprofessor	
1,00	0,00	A16 hD	Leitende Regierungsdirektorin, Leitender Regierungsdirektor	Sonderurlaub
10,00	0,00	Zugänge neue Stellen		
10,00	**0,00**	**Stellen Zugänge insgesamt**		
Abgänge:				
Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)				
1,00	0,00	W3 hD	Professorin, Professor	
1,00	0,00	W2 hD	Professorin, Professor	
2,00	0,00	Sonstige Abgänge		
2,00	**0,00**	**Stellen Abgänge insgesamt**		
8,00	**0,00**	**Stellen Zugänge / Abgänge (-)**		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		
428 60	133	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**0** 595.886	**0**	**0**

Erläuterungen:

Im nachfolgenden Stellenplan wird der Gesamtstellenplan aller Hochschulen des Landes Brandenburg (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer) dargestellt.
Die Finanzierung der Stellen erfolgt innerhalb der Titelgruppe 60.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.		2016	2017	2018
E 15 Ü		2,00	2,00	2,00
E 15		34,00	34,00	34,00
E 14	1)	259,00	259,00	259,00
E 13		720,00	719,00	719,00
E 11	2)	91,00	91,00	91,00
E 10		186,00	186,00	186,00
E 9		342,00	342,00	342,00
E 8		92,00	92,00	92,00
E 7		18,00	18,00	18,00
E 6		374,00	374,00	374,00
E 5		129,00	129,00	129,00
E 4		3,00	3,00	3,00
Zusammen:		**2.250,00**	**2.249,00**	**2.249,00**
Auszubildende:				
AZUBIS		102,00	102,00	102,00
Praktikantinnen und Praktikanten		2,00	2,00	2,00
Zusammen:		**104,00**	**104,00**	**104,00**

sonstige Stellenplanvermerke:

1) davon 1 drittmittelfinanziert

2) davon 4 drittmittelfinanziert

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2017	2018			
Umwandlung / Umsetzung				
Abgänge:				
Umwandlungen und Umsetzungen				
1,00	0,00	E 13	Umwandlung nach E 13	Umsetzung nach 06 100 / 428 76
1,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
1,00	**0,00**	**Stellen Abgänge insgesamt**		
-1,00	**0,00**	**Stellen Zugänge / Abgänge (-)**		

429 60	133	**Sonstige Personalausgaben**	**0** 12.185.429	**0**	**0**
547 60	133	**Sachausgaben**	**0** 4.349.402	**0**	**0**
682 60	133	**Zuweisungen für laufende Zwecke an die Wirtschaftspläne der Hochschulen**	**263.022.800** 0	**277.365.900**	**281.065.900**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 682 60

Erläuterungen:

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf aus Tarif- und Besoldungserhöhung 2015/2016 und wegen zusätzlicher Mittel für die Verbesserung von Studium und Lehre sowie der Studienbedingungen.

Die Übersicht beinhaltet die Zuweisungen an die Wirtschaftspläne der Hochschulen für laufende Zwecke. Die Ermittlung der einzelnen Hochschulbudgets erfolgt unter Berücksichtigung der aktuellen Kennzahlen.

Ausgaben

	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
1. Personalausgaben	282.763.724	230.796.400	248.775.500	252.031.500
2. Verwaltungsausgaben	160.331.650	37.559.900	33.923.900	34.367.900
3. Ausg. für Investitionen	4.455.384	2.548.100	2.548.100	2.548.100
Zusammen	447.550.758	270.904.400	285.247.500	288.947.500

Finanzierung der Ausgaben

	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
1. Eigene Einnahmen	179.116.519	5.333.500	5.333.500	5.333.500
2. Zuw. f. lfd. Zwecke	265.184.239	263.022.800	277.365.900	281.065.900
3. Zuw. für Investitionen	3.250.000	2.548.100	2.548.100	2.548.100
Zusammen	447.550.758	270.904.400	285.247.500	288.947.500

685 60	133	**Zuweisungen für Studienplatzerweiterungsmaßnahmen im Hochschulbereich**	**8.165.500** 248.532	**14.928.500**	**14.928.500**

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	**Universität Potsdam (Inklusionspädagogik)**		
1.1	Personalausgaben	2.300.000	2.300.000
1.2	Verwaltungsausgaben	700.000	700.000
1.3	Investitionen	0	0
	Summe zu 1.	*3.000.000*	*3.000.000*
2.	**BTU Cottbus-Senftenberg (Gesundheitswissenschaften)**		
2.1	Personalausgaben	2.900.000	2.900.000
2.2	Verwaltungsausgaben	300.000	300.000
2.3	Investitionen	0	0
	Summe zu 2.	*3.200.000*	*3.200.000*
3.	**Universität Potsdam (Jüdische Theologie)**		
3.1	Personalausgaben	463.600	463.600
3.2	Verwaltungsausgaben	99.400	99.400
3.3	Investitionen	0	0
	Summe zu 3.	*563.000*	*563.000*
4.	**Überlastmaßnahmen**		
4.1	Personalausgaben	7.349.000	7.349.000
4.2	Verwaltungsausgaben	816.500	816.500
4.3	Investitionen	0	0
	Summe zu 4.	*8.165.500*	*8.165.500*
	Summe	**14.928.500**	**14.928.500**

Veranschlagt sind die Mittel für das laut Hochschulentwicklungsplan des Landes verstetigte Studienplatzerweiterungsprogramm i. H. v. jeweils 8.165.500 EUR in 2017 und 2018 sowie für neue Studienangebote i. H. v. jeweils 6.763.000 EUR in 2017 und 2018.

Mehr wegen Umsetzung des Titels 688 60.

686 60	133	**Maßnahmen zur Profil- und Strukturbildung sowie innovative Maßnahmen im Hochschulbereich**	**15.069.100** 2.037.355	**17.615.000**	**19.815.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 686 60

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	**3.400.000**	**5.000.000**
davon fällig:		
2018 bis zu	3.400.000	
2019 bis zu		5.000.000
2020 bis zu		
2021 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017		2.200.000			**2.200.000**
2018			3.400.000		**3.400.000**
2019				5.000.000	**5.000.000**
2020					
2021 ff.					
Summen		**2.200.000**	**3.400.000**	**5.000.000**	**10.600.000**

Erläuterungen:

Mehr wegen zusätzlicher Mittel zur Verbesserung von Studium und Lehre sowie der Studienbedingungen und den Aufbau eines Brandenburgischen Gesundheitscampus und für die Geschäftsstelle Landeshochschulrat.

Die veranschlagten Mittel dienen der Erfüllung der Ziele der Hochschulentwicklungsplanung und den zwischen den Hochschulen und MWFK abgeschlossenen Hochschulverträgen. Wesentliche in diesem Rahmen zu fördernde Bereiche sind die Weiterentwicklung einer komplementären und auf Kooperation ausgerichteten fachlichen Profilierung, die Weiterentwicklung von Lehre und Studium in allen Bereichen, eine umfassende Qualitätssicherung, die Stärkung der anwendungs- und grundlagenorientierten Hochschulforschung und eine Intensivierung des Wissens- und Technologietransfers.

Mit den veranschlagten Mitteln sollen darüber hinaus innovative Maßnahmen im Hochschulbereich im Rahmen von Projektförderungen unterstützt werden, die noch nicht in den Hochschulverträgen verankert sind. Die Mittel dienen dazu, neue Entwicklungen anzustoßen. Gefördert werden Maßnahmen in allen Leistungsdimensionen der Hochschulen. Beispielhaft zu nennen sind Maßnahmen zur Vertiefung der Zusammenarbeit von Hochschulen und Wirtschaft durch Verbesserung des Wissens- und Technologietransfers oder der Aufbau von Studiengängen mit dualen Anteilen sowie Maßnahmen zur Stärkung der Drittmittelfähigkeit. Hochschulübergreifende Projekte bilden einen besonderen Schwerpunkt.

Ebenso werden Mittel für die Durchführung des internen Studienganges für den gehobenen Verwaltungsdienst veranschlagt.

Mit den Mitteln zum Aufbau eines Brandenburgischen Gesundheitscampus sollen die Voraussetzungen geschaffen werden, um die Gesundheitsforschung im Land Brandenburg zu stärken. Die Mittel werden für den Aufbau des Gesundheitscampus und die Umsetzung des Konzepts verausgabt.

812 60	133	**Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen sowie sonstigen beweglichen Sachen**	**0** 962.586	**0**	**0**
891 60	133	**Zuweisung für Investitionen an die Wirtschaftspläne der Hochschulen**	**2.548.100** 0	**2.548.100**	**2.548.100**
		Weggefallene oder umgesetzte Titel			
(688 60)	133	**Neue Studienangebote im Hochschulbereich**	**6.763.000** 0		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 60	**295.568.500**	**312.457.500**	**318.357.500**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

TGr. 61 Zuweisungen an den Wirtschaftsplan der Universität Potsdam

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 61 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Zuweisungen an die Wirtschaftspläne der Hochschulen sind zentral in der Titelgruppe 60 veranschlagt.

Profilbeschreibung sowie Wirtschaftsplan - siehe Beilage zum Einzelplan 06

Ausgaben

	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
1. Personalausgaben	117.961.415	95.318.900	102.818.900	104.164.600
2. Verwaltungsausgaben	68.069.736	15.512.300	14.020.700	14.204.200
3. Ausg. für Investitionen	1.832.325	1.052.300	1.053.100	1.053.100
Zusammen	187.863.476	111.883.500	117.892.700	119.421.900

Finanzierung der Ausgaben

	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
1. Eigene Einnahmen	77.523.987	2.206.500	2.206.500	2.206.500
2. Zuw. f. lfd. Zwecke	108.139.489	108.624.700	114.633.100	116.162.300
3. Zuw. für Investitionen	2.200.000	1.052.300	1.053.100	1.053.100
Zusammen	187.863.476	111.883.500	117.892.700	119.421.900

682 61	133	**Zuweisungen für laufende Zwecke**	**0**	**0**	**0**
			106.890.407		
891 61	133	**Zuweisungen für Investitionen**	**0**	**0**	**0**
			1.832.325		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**0**	**0**	**0**

TGr. 62 Zuweisungen an den Wirtschaftsplan der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 62 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Zuweisungen an die Wirtschaftspläne der Hochschulen sind zentral in der Titelgruppe 60 veranschlagt.

Profilbeschreibung sowie Wirtschaftsplan - siehe Beilage zum Einzelplan 06

Ausgaben

	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
1. Personalausgaben	9.484.714	9.231.900	10.871.500	11.013.800
2. Verwaltungsausgaben	5.136.305	1.502.400	1.482.500	1.501.900
3. Ausg. für Investitionen	284.635	102.000	111.400	111.400
Zusammen	14.905.655	10.836.300	12.465.400	12.627.100

Finanzierung der Ausgaben

	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
1. Eigene Einnahmen	3.283.164	79.500	79.500	79.500
2. Zuw. f. lfd. Zwecke	11.522.490	10.654.800	12.274.500	12.436.200
3. Zuw. für Investitionen	100.000	102.000	111.400	111.400
Zusammen	14.905.655	10.836.300	12.465.400	12.627.100

682 62	133	**Zuweisungen für laufende Zwecke**	**0**	**0**	**0**
			11.337.855		
891 62	133	**Zuweisungen für Investitionen**	**0**	**0**	**0**
			284.635		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 62	**0**	**0**	**0**

TGr. 64 Zuwendungen an den Haushaltsplan der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

Erläuterungen:

Die Zuwendungen an den Haushaltsplan der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) sind zentral in der Titelgruppe 60 veranschlagt.

Profilbeschreibung sowie Haushaltsplan - siehe Beilage zum Einzelplan 06

682 64	133	**Zuschuss für laufende Zwecke**	**0**	**0**	**0**
			26.655.080		

Erläuterungen:

Haushaltsplan vorbehaltlich der endgültigen Budgetverteilung auf Basis des aufgaben- und leistungsbezogenen Mittelverteilungsmodells.

Übersicht über den Haushaltsplan der Stiftung Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

Ausgaben:	**Ist 2015 EUR**	**Soll 2016 EUR**	**Soll 2017 EUR**	**Soll 2018 EUR**
1. Personalausgaben	26.846.680	23.541.200	25.076.600	25.404.800
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	11.780.568	3.831.100	3.419.500	3.464.300
3. Ausgaben für Investitionen	119.845	259.900	256.800	256.800
Zusammen:	38.747.093	27.632.200	28.752.900	29.125.900
Abzüglich Einnahmen:	12.029.376	669.900	669.900	669.900
Mithin Zuwendungsbedarf:	26.717.717	26.962.300	28.083.000	28.456.000

Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	**Ist 2015 EUR**	**Soll 2016 EUR**	**Soll 2017 EUR**	**Soll 2018 EUR**
1. Zuweisung des Landes	0	0	0	0
1.1 aus Titel 682 60	26.517.717	26.702.400	27.826.200	28.199.200
1.2 aus Titel 891 60	200.000	259.900	256.800	256.800
Zusammen:	26.717.717	26.962.300	28.083.000	28.456.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

	Stellenplan:	Soll 2016 Stellenanzahl	Soll 2017 Stellenanzahl	Soll 2018 Stellenanzahl
	Beamtinnen und Beamte			
1.	W3 hD Rektorin, Rektor / Präsidentin, Präsident EUV	1,00	1,00	1,00
2.	B2 hD Kanzlerin, Kanzler	1,00	1,00	1,00
3.	W3 hD Universitätsprofessorin, Universitätsprofessor	50,00	50,00	50,00
4.	W2 hD Universitätsprofessorin, Universitätsprofessor	27,00	27,00	27,00
5.	W1 hD Professorin, Professor als Juniorprof.	10,00	10,00	10,00
6.	A 16 hD Leit. Bibliotheksdirektorin, Leit. Bibliotheksdirektor	1,00	1,00	1,00
7.	A 15 hD Bibliotheksdirektorin, Bibliotheksdirektor	1,00	1,00	1,00
8.	A 15 hD Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	1,00	1,00	1,00
9.	A 14 hD Oberbibliotheksrätin, Oberbibliotheksrat	1,00	1,00	1,00
10.	A 14 hD Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	4,00	4,00	4,00
11.	A 13 hD Bibliotheksrätin, Bibliotheksrat	3,00	3,00	3,00
12.	A 13 hD Regierungsrätin, Regierungsrat	2,00	2,00	2,00
13.	A 13 gD Regierungsoberamtsrätin, Regierungsoberamtsrat	1,00	1,00	1,00
14.	A 12 gD Regierungsamtsrätin, Regierungsamtsrat	3,00	3,00	3,00
15.	A 11 gD Bibliotheksamtfrau, Bibliotheksamtmann	2,00	2,00	2,00
16.	A 11 gD Regierungsamtfrau, Regierungsamtmann	3,00	3,00	3,00
17.	A 10 gD Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor	2,00	2,00	2,00
18.	A 9 gD Regierungsinspektorin, Regierungsinspektor	4,00	4,00	4,00
19.	A 9 mD Regierungsamtsinspektorin, Regierungsamtsinspektor	2,00	2,00	2,00
	Zusammen:	119,00	119,00	119,00
	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
1.	E 15	1,00	1,00	1,00
2.	E 14	9,00	9,00	9,00
3.	E 13	81,00	81,00	81,00
4.	E 11	3,00	3,00	3,00
5.	E 10	19,00	19,00	19,00
6.	E 9	25,00	25,00	25,00
7.	E 8	17,00	17,00	17,00
8.	E 6	59,00	59,00	59,00
9.	E 5	7,00	7,00	7,00
	Zusammen:	221,00	221,00	221,00
	Insgesamt:	340,00	340,00	340,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 682 64

	Auszubildende	**Soll 2015 Stellenanzahl**	**Soll 2016 Stellenanzahl**
1.	AZUBI	5	5
	Summe	**5**	**5**

Leerstellen

Stellenplan:		**Soll 2016 Stellenanzahl**	**Soll 2017 Stellenanzahl**	**Soll 2018 Stellenanzahl**
	Beamtinnen und Beamte			
1.	W3 (gemeinsame Berufung)	1,00	1,00	1,00
2.	W2 (gemeinsame Berufung)	1,00	1,00	1,00
	Zusammen:	2,00	2,00	2,00
	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
1.	E 13 (ATZ)	1,00	0,00	0,00
	Zusammen:	1,00	0,00	0,00
	Insgesamt:	3,00	2,00	2,00

685 64	133	**Zuschuss für den stiftungsbedingten Mehraufwand der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (O.)**	**1.392.500** 350.525	**1.392.500**	**1.392.500**

Erläuterungen:

		2017 EUR	**2018 EUR**
1.	Zahlbarmachung der Bezüge und Entgelte	110.000	110.000
2.	Dienstleistungen für Bauvorhaben	138.600	88.600
3.	Entgelte für die Landesakademie für öffentliche Verwaltung (LaköV)	8.900	8.900
4.	Entgelte für den Brandenburgischen IT-Dienstleister (ZIT-BB)	5.000	5.000
5.	Insolvenzgeldumlage	9.100	9.100
6.	Entgelte für den Arbeitsschutz (ASIG)	70.000	70.000
7.	Versorgungslasten/Unfallkasse Brandenburg/Ausgleichsabgabe gem. SGB IX	1.050.000	1.100.000
8.	Verfügungsfonds	900	900
	Summe	**1.392.500**	**1.392.500**

891 64	133	**Zuschuss für Investitionen**	**0** 200.000	**0**	**0**

Nachrichtlich: Summe TGr. 64	**1.392.500**	**1.392.500**	**1.392.500**

TGr. 66 Zuweisungen an den Wirtschaftsplan der Technischen Hochschule Brandenburg

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 66 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Zuweisungen an die Wirtschaftspläne der Hochschulen sind zentral in der Titelgruppe 60 veranschlagt.

Profilbeschreibung sowie Wirtschaftsplan - siehe Beilage zum Einzelplan 06

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Ausgaben

	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
1. Personalausgaben	12.343.275	9.693.400	10.150.000	10.282.900
2. Verwaltungsausgaben	5.110.217	1.577.500	1.384.100	1.402.200
3. Ausg. für Investitionen	29.872	107.000	104.000	104.000
Zusammen	17.483.364	11.377.900	11.638.100	11.789.100

Finanzierung der Ausgaben

	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
1. Eigene Einnahmen	6.442.963	301.700	301.700	301.700
2. Zuw. f. lfd. Zwecke	10.980.401	10.969.200	11.232.400	11.383.400
3. Zuw. für Investitionen	60.000	107.000	104.000	104.000
Zusammen	17.483.364	11.377.900	11.638.100	11.789.100

682 66	133	**Zuweisungen für laufende Zwecke**	**0**	**0**	**0**
			10.978.127		
891 66	133	**Zuweisungen für Investitionen**	**0**	**0**	**0**
			29.872		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 66	**0**	**0**	**0**

TGr. 67 Zuweisungen an den Wirtschaftsplan der Technischen Hochschule Wildau

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 67 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Zuweisungen an die Wirtschaftspläne der Hochschulen sind zentral in der Titelgruppe 60 veranschlagt.

Profilbeschreibung sowie Wirtschaftsplan - siehe Beilage zum Einzelplan 06

Ausgaben

	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
1. Personalausgaben	14.982.212	12.001.400	13.757.300	13.937.300
2. Verwaltungsausgaben	13.857.014	1.953.100	1.876.000	1.900.500
3. Ausg. für Investitionen	579.736	132.500	140.900	140.900
Zusammen	29.418.961	14.087.000	15.774.200	15.978.700

Finanzierung der Ausgaben

	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
1. Eigene Einnahmen	14.938.143	424.800	424.800	424.800
2. Zuw. f. lfd. Zwecke	13.930.818	13.529.700	15.208.500	15.413.000
3. Zuw. für Investitionen	550.000	132.500	140.900	140.900
Zusammen	29.418.961	14.087.000	15.774.200	15.978.700

682 67	133	**Zuweisungen für laufende Zwecke**	**0**	**0**	**0**
			13.854.850		
891 67	133	**Zuweisungen für Investitionen**	**0**	**0**	**0**
			579.736		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 67	**0**	**0**	**0**

TGr. 68 Zuweisungen an den Wirtschaftsplan der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 68 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Zuweisungen an die Wirtschaftspläne der Hochschulen sind zentral in der Titelgruppe 60 veranschlagt.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Profilbeschreibung sowie Wirtschaftsplan - siehe Beilage zum Einzelplan 06

Ausgaben

	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
1. Personalausgaben	9.554.313	7.847.100	8.980.800	9.098.300
2. Verwaltungsausgaben	6.985.939	1.277.000	1.224.700	1.240.700
3. Ausg. für Investitionen	294.069	86.700	92.000	92.000
Zusammen	16.834.321	9.210.800	10.297.500	10.431.000

Finanzierung der Ausgaben

	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
1. Eigene Einnahmen	7.326.652	205.900	205.900	205.900
2. Zuw. f. lfd. Zwecke	9.407.669	8.918.200	9.999.600	10.133.100
3. Zuw. für Investitionen	100.000	86.700	92.000	92.000
Zusammen	16.834.321	9.210.800	10.297.500	10.431.000

682 68	133	**Zuweisungen für laufende Zwecke**	**0**	**0**	**0**
			9.173.520		
891 68	133	**Zuweisungen für Investitionen**	**0**	**0**	**0**
			294.069		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 68	**0**	**0**	**0**

TGr. 69 Zuweisungen an den Wirtschaftsplan der Fachhochschule Potsdam

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 69 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Zuweisungen an die Wirtschaftspläne der Hochschulen sind zentral in der Titelgruppe 60 veranschlagt.

Profilbeschreibung sowie Wirtschaftsplan - siehe Beilage zum Einzelplan 06

Ausgaben

	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
1. Personalausgaben	13.250.445	12.693.800	14.130.400	14.315.400
2. Verwaltungsausgaben	9.100.654	2.065.800	1.926.900	1.952.100
3. Ausg. für Investitionen	0	140.100	144.700	144.700
Zusammen	22.351.099	14.899.700	16.202.000	16.412.200

Finanzierung der Ausgaben

	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
1. Eigene Einnahmen	7.290.436	326.900	326.900	326.900
2. Zuw. f. lfd. Zwecke	15.060.663	14.432.700	15.730.400	15.940.600
3. Zuw. für Investitionen	0	140.100	144.700	144.700
Zusammen	22.351.099	14.899.700	16.202.000	16.412.200

682 69	133	**Zuweisungen für laufende Zwecke**	**0**	**0**	**0**
			15.034.376		
891 69	133	**Zuweisungen für Investitionen**	**0**	**0**	**0**
			0		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 69	**0**	**0**	**0**

TGr. 70 Zuweisungen an den Wirtschaftsplan der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 70 geleistet werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Die Gründung der neuen Universität “Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg“ erfolgte mit Wirkung vom 01. Juli 2013.
Sie ist ab dem Zeitpunkt ihrer Errichtung Rechtsnachfolgerin der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus und der Hochschule Lausitz (FH).

Ausgaben

	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
1. Personalausgaben	78.340.670	60.468.700	62.990.000	63.814.400
2. Verwaltungsausgaben	40.291.217	9.840.700	8.589.500	8.702.000
3. Ausg. für Investitionen	1.314.902	667.600	645.200	645.200
Zusammen	119.946.789	70.977.000	72.224.700	73.161.600

Finanzierung der Ausgaben

	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
1. Eigene Einnahmen	50.281.797	1.118.300	1.118.300	1.118.300
2. Zuw. f. lfd. Zwecke	69.624.992	69.191.100	70.461.200	71.398.100
3. Zuw. für Investitionen	40.000	667.600	645.200	645.200
Zusammen	119.946.789	70.977.000	72.224.700	73.161.600

682 70	133	**Zuweisungen für laufende Zwecke**	**0** 66.223.091	**0**	**0**
891 70	133	**Zuweisungen für Investitionen**	**0** 1.314.902	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 70	**0**	**0**	**0**

TGr. 71 Ausgaben zur Förderung ausländischer Studienanfängerinnen und -anfänger

427 71	139	**Beschäftigungsentgelte**	**0** 178.371	**0**	**0**
428 71	139	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**973.900** 682.453	**1.003.200**	**903.300**

Erläuterungen:

Es ist vorgesehen, 6 Stellen zum Haushalt 2019 einschließlich Personalmittel in das Ministerialkapitel umzusetzen.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2016	2017	2018
E 15 Ü	1,00	1,00	1,00
E 13	5,00	5,00	5,00
E 6	0,00	0,00	0,00
Zusammen:	**6,00**	**6,00**	**6,00**

547 71	139	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben**	**7.200** 7.200	**7.200**	**7.200**
685 71	139	**Maßnahmen zur Unterstützung ausländischer Studienanfängerinnen und -anfänger**	**1.000.000**	**1.200.000**	**1.200.000**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 71	**1.981.100**	**2.210.400**	**2.110.500**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

TGr. 72 Maßnahmen außerhalb des Hochschulbudgets

422 72	139	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter**	**0** 0	**0**	**0**
428 72	139	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**324.200** 888.839	**333.900**	**330.500**

Erläuterungen:

Der Ansatz beinhaltet die Mittel aus der Übernahme des Überhangpersonals aus Kapitel 08 020, Titel 428 25 sowie aus der Umsetzung von zwei Stellen aus Kapitel 10 105, Titel 428 79.
Außerdem sind im Ansatz die Mittel aus der Umsetzung von fünf Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern des Landtages aus Kapitel 01 010, Titel 428 10 an die Universität Potsdam sowie an die FH Potsdam enthalten. Die Stellen sind in der TGr. 79 veranschlagt.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2016	2017	2018
E 15	1,00	1,00	1,00
E 14	4,00	4,00	4,00
E 11	1,00	1,00	1,00
E 9	1,00	1,00	1,00
E 8	1,00	1,00	1,00
E 6	2,00	2,00	2,00
Zusammen:	**10,00**	**10,00**	**10,00**

429 72	139	**Sonstige Personalausgaben**	**0** 0	**0**	**0**
547 72	139	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**0** 49.742	**0**	**0**
682 72	139	**Labor Eberswalde**	**603.800** 0	**603.800**	**603.800**

Erläuterungen:

Die Zuordnung der veranschlagten Mittel ist wie folgt vorgesehen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Personalausgaben	550.000	550.000
1.	Verwaltungsausgaben	53.800	53.800
	Summe	**603.800**	**603.800**

Zum 01.06.2004 wurde der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde im Rahmen der Verwaltungsoptimierung das bis dahin zur Landesforstanstalt Eberswalde gehörende Labor übertragen.

812 72	139	**Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen sowie sonstigen beweglichen Sachen**	**0** 14.790	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 72	**928.000**	**937.700**	**934.300**

TGr. 73 Filmmuseum Potsdam

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz bleibt erhalten.

06 **Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur**
06 100 **Maßnahmen im Bereich der Hochschulen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Zum 01.07.2011 wurde die bis dahin bestehende Einrichtung des Landes Filmmuseum Potsdam in die Hochschule für Film und Fernsehen - jetzige Filmuniversität Babelsberg “Konrad Wolf“ - integriert. Das Filmmuseum wird als wissenschaftliche Einrichtung der Universität (In-Institut) gemäß § 74 BbgHG weitergeführt.

427 73	133	**Beschäftigungsentgelte**	**10.000** 77.901	**10.000**	**9.900**
428 73	133	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**1.247.000** 1.177.215	**1.284.400**	**1.271.500**

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2016	2017	2018
E 14	1,00	1,00	1,00
E 13	3,00	3,00	3,00
E 11	3,00	3,00	3,00
E 10	1,00	1,00	1,00
E 9	6,00	6,00	6,00
E 6	4,00	4,00	4,00
E 3	3,00	3,00	3,00
Zusammen:	**21,00**	**21,00**	**21,00**
Auszubildende:			
AZUBIS	1,00	1,00	1,00
Zusammen:	**1,00**	**1,00**	**1,00**

429 73	133	**Sonstige Personalausgaben**	**0** 2.071	**0**	**0**

Ausgaben dürfen nur bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 231 73 und 282 73 geleistet werden.

546 73	133	**Sachausgaben**	**354.600** 375.453	**354.600**	**354.600**
547 73	133	**Sachausgaben aus zweckgebundenen Spenden und Beiträgen Dritter**	**0** 11.207	**0**	**0**

Ausgaben dürfen nur bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 231 73 und 282 73 geleistet werden.

685 73	133	**Entgelte an Landesbetriebe**	**598.900** 328.573	**598.900**	**598.900**
812 73	133	**Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen sowie sonstigen beweglichen Sachen**	**0** 10.000	**0**	**0**
813 73	133	**Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen sowie sonstigen beweglichen Sachen aus Bundesmitteln und Beiträgen Dritter**	35.074		

Ausgaben dürfen nur bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 231 73 und 282 73 geleistet werden.

919 73	851	**Zuführung zur Rücklage**	**0** 495.977	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 73	**2.210.500**	**2.247.900**	**2.234.900**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

TGr. 74 Theodor-Fontane-Archiv

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Deckungsfähigkeit lt. Haushaltsgesetz bleibt erhalten.

Erläuterungen:

Im Haushaltsjahr 2014 wurde das bis dahin im Brandenburgischen Landeshauptarchiv bestehende Theodor-Fontane-Archiv in die Universität Potsdam integriert. Das Fontane-Archiv wird als wissenschaftliche Einrichtung der Universität gemäß § 74 BbgHG weitergeführt. Die Haushaltsmittel wurden aus dem Kapitel 06 720 umgesetzt.

427 74	133	**Beschäftigungsentgelte**	**0** 0	**0**	**0**
428 74	139	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**348.000** 284.146	**358.400**	**354.800**

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2016	2017	2018
E 14	1,00	1,00	1,00
E 13	1,00	1,00	1,00
E 10	1,00	1,00	1,00
E 9	1,00	1,00	1,00
E 6	1,00	1,00	1,00
Zusammen:	**5,00**	**5,00**	**5,00**

429 74	139	**Nicht aufteilbare Personalausgaben**	**0** 5.813	**0**	**0**
546 74	139	**Sachausgaben**	**128.400** 91.225	**128.400**	**128.400**
547 74	139	**Sachausgaben aus zweckgebundenen Förderbeiträgen und Spenden Dritter**	**0** 0	**0**	**0**

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei den Titeln 231 74 und 282 74 geleistet werden.

812 74	133	**Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen sowie sonstigen beweglichen Sachen**	**10.000** 10.101	**10.000**	**10.000**
813 74	133	**Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen sowie sonstigen beweglichen Sachen aus Bundesmitteln**	**0** 0	**0**	**0**

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 231 74 geleistet werden.

919 74	851	**Zuführung zur Rücklage**	**0** 115.554	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 74	**486.400**	**496.800**	**493.200**

TGr. 75 Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Siehe Vermerk bei Titel 272 75.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		
429 75	142	**Beschäftigungsentgelte**	**0** 482.353	**0**	**0**
547 75	142	**Sachausgaben**	**0** 36.036	**0**	**0**
681 75	142	**Graduiertenförderung**	**310.000** 303.500	**310.000**	**310.000**

Erläuterungen:

Ganzjährige Förderung von Graduierten nach der Graduiertenverordnung des Landes Brandenburg.

685 75	142	**Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses**	**435.200** 124.378	**977.000**	**2.040.000**

Erläuterungen:

Die veranschlagten Landesmittel dienen insbesondere der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Bereich der Post-Doc-Förderung. Darin enthalten sind Landesmittel zur Kofinanzierung des EU-Projektes “BRAIN“. Die Förderung erfolgt zu 40 vH aus Mitteln der Europäischen Union und zu 60 vH aus Landesmitteln.

Mehr wegen Umsetzung des Koalitionsvertrages für die 6. Wahlperiode mit dem Ziel der Anbahnung und gemeinschaftlichen Durchführung von Promotionsvorhaben durch FH-Professoren und Universitätsprofessoren.

EU-Mittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden unter anderem die bei Titel 272 75 vereinnahmten EU-Mittel kofinanziert.

812 75	142	**Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 75	**745.200**	**1.287.000**	**2.350.000**

TGr. 76 Landesfachstelle für Archive und öffentliche Bibliotheken sowie “Koordinierungsstelle Brandenburg.digital“ in der Fachhochschule Potsdam

Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz bleibt erhalten.

Erläuterungen:

Zum 01.03.2016 wurde die bis dahin am Brandenburgischen Landeshauptarchiv als Einrichtung des Landes bestehende Landesfachstelle für Archive und öffentliche Bibliotheken in die Fachhochschule Potsdam integriert. Die Landesfachstelle wird als In-Institut der Hochschule gemäß § 74 BbgHG weitergeführt.

Die Koordinierungsstelle Brandenburg.digital wurde gemäß Beschluss der Kultusministerkonferenz zur Digitalisierung von Kulturgut in 2012 eingerichtet und ist an der Fachhochschule Potsdam angesiedelt.

Mehr aufgrund Anpassung an den Bedarf.

427 76	162	**Beschäftigungsentgelte**	**144.800** 65.099	**149.100**	**147.600**
428 76	162	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**151.900** 77.190	**161.400**	**159.000**

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2016	2017	2018
E 15	1,00	1,00	1,00
E 13	0,00	1,00	1,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		
noch zu 428 76					
		E 11	1,00	1,00	1,00
		Zusammen:	**2,00**	**3,00**	**3,00**

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2017	2018			
Umwandlung / Umsetzung				
Zugänge:				
Umwandlungen und Umsetzungen				
1,00	0,00	E 13	Umwandlung von E 13	Umsetzung nach 06 100 / 428 76
1,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
1,00	**0,00**	**Stellen Zugänge insgesamt**		
1,00	**0,00**	**Stellen Zugänge / Abgänge (-)**		

429 76	162	**Sonstige Personalausgaben**	**0** 0	**0**	**0**

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 282 76 geleistet werden.

546 76	162	**Sachausgaben**	**29.300** 14.570	**44.300**	**44.300**
547 76	162	**Sachausgaben aus zweckgebundenen Spenden und Beiträgen Dritter**	**0** 0	**0**	**0**

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 282 76 geleistet werden.

685 76 neu	162	**Koordinierungsstelle Digitalisierung**		**100.000**	**100.000**

Erläuterungen:

Umsetzung aus Kapitel 06 030 Titel 685 20 (ehem. Nr. 18) i.H.v. 50.000 EUR.

812 76	162	**Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen sowie sonstigen beweglichen Sachen**	**0** 0	**0**	**0**
813 76	162	**Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen sowie sonstigen beweglichen Sachen aus Spenden**	**0** 0	**0**	**0**

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 282 76 geleistet werden.

919 76	851	**Zuführung zur Rücklage**	**0** 6.142	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 76	**326.000**	**454.800**	**450.900**

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung bis 2018 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Globalbudgets der Hochschulen finanziert.

428 79	139	**Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer)**	**0** 0	**0**	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 428 79

Stellenübersicht:

EntgeltGr.		2016	2017	2018
E 13		5,00	5,00	5,00
davon kw:	5,00 im Jahr 2018 infolge der Personalbedarfsplanung			
E 11		3,00	3,00	2,00
davon kw:	1,00 personengebunden (Ausscheiden 2017)			
	1,00 personengebunden (Ausscheiden 2026)			
	1,00 personengebunden (Ausscheiden 2031)			
E 10		4,00	4,00	2,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2017 infolge der Personalbedarfsplanung			
	2,00 im Jahr 2018 infolge der Personalbedarfsplanung			
E 9		8,00	5,00	3,00
davon kw:	3,00 im Jahr 2016 infolge der Personalbedarfsplanung			
	2,00 im Jahr 2017 infolge der Personalbedarfsplanung			
	3,00 im Jahr 2018 infolge der Personalbedarfsplanung			
E 8		13,00	10,00	7,00
davon kw:	2,00 personengebunden (Ausscheiden 2022 und 2030)			
	1,00 personengebunden (Ausscheiden 2044)			
	3,00 im Jahr 2016 infolge der Personalbedarfsplanung			
	3,00 im Jahr 2017 infolge der Personalbedarfsplanung			
	4,00 im Jahr 2018 infolge der Personalbedarfsplanung			
E 7		4,00	4,00	2,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2017 infolge der Personalbedarfsplanung			
	2,00 im Jahr 2018 infolge der Personalbedarsplanung			
E 6		41,00	28,00	18,00
davon kw:	13,00 im Jahr 2016 infolge der Personalbedarfsplanung			
	10,00 im Jahr 2017 infolge der Personalbedarfsplanung			
	18,00 im Jahr 2018 infolge der Personalbedarfsplanung			
E 5		28,00	21,00	8,00
davon kw:	1,00 personengebunden (Ausscheiden 2028)			
	7,00 im Jahr 2016 infolge der Personalbedarfsplanung			
	13,00 im Jahr 2017 infolge der Personalbedarfsplanung			
	7,00 im Jahr 2018 infolge der Personalbedarfsplanung			
E 4		6,00	0,00	0,00
davon kw:	6,00 im Jahr 2016 infolge der Personalbedarfsplanung			
E 3		3,00	3,00	3,00
davon kw:	2,00 personengebunden (Ausscheiden 2023)			
	1,00 personengebunden (Ausscheiden 2034)			
Zusammen:		**115,00**	**83,00**	**50,00**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 428 79

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2017	2018		
Abgänge:			
Abgänge infolge Einsparung			
0,00	1,00	E 11	personengebunden
0,00	2,00	E 10	
3,00	2,00	E 9	
3,00	3,00	E 8	
0,00	2,00	E 7	
13,00	10,00	E 6	
7,00	13,00	E 5	
6,00	0,00	E 4	
32,00	33,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
32,00	**33,00**	**Stellen Abgänge insgesamt**	
-32,00	**-33,00**	**Stellen Zugänge / Abgänge (-)**	

		Nachrichtlich: Summe TGr. 79	**0**	**0**	**0**

TGr. 80 Hochschulpakt 2020

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 231 80 geleistet werden (§ 17 Abs. 3 LHO).
Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Ausgaben der Titelgruppen 60 und 80 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Mit den Mitteln des Hochschulpakts 2020 sollen die Chancen der jungen Generation zur Aufnahme eines Studiums gewahrt, der notwendige wissenschaftliche Nachwuchs gesichert und Impulse für die Zukunftsvorsorge bis in das nächste Jahrzehnt gesetzt werden. Außerdem soll dem wachsenden Fachkräftebedarf auf dem Arbeitsmarkt begegnet und der hohen Zahl von Studienberechtigten ein qualitativ hochwertiges Hochschulstudium gewährleistet werden.
Grundlage ist die Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern gemäß Artikel 91 b Abs. 1 des Grundgesetzes über den Hochschulpakt 2020.

429 80	133	**Beschäftigungsentgelte**	**0**	**0**	**0**
			26.491.013		
547 80	133	**Sachausgaben**	**0**	**0**	**0**
			4.861.614		
685 80	133	**Ausgaben aus Mitteln des Bundes**	**40.893.000**	**53.520.000**	**38.799.000**
			3.030.659		

Erläuterungen:

Bundesmittel

Die veranschlagten Ausgaben beinhalten Bundesmittel, die bei Titel 231 80 veranschlagt sind.

812 80	133	**Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen sowie sonstigen beweglichen Sachen**	**0**	**0**	**0**
			262.366		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 80	**40.893.000**	**53.520.000**	**38.799.000**

TGr. 90 Exzellenzstrategie

427 90	139	**Beschäftigungsentgelte**		**0**	**0**
neu			0		

06 **Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur**
06 100 **Maßnahmen im Bereich der Hochschulen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		
547 90 neu	139	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	0	**0**	**0**
685 90 neu	139	**Kofinanzierung des Landes für die Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder**	0	**0**	**0**
812 90 neu	139	**Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen sowie sonstigen beweglichen Sachen im Rahmen der Exzellenzstrategie**	0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 90		**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen	**344.531.200**	**375.004.600**	**367.122.800**

06 **Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur**
06 100 **Maßnahmen im Bereich der Hochschulen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**279.000**	**279.000**	**279.000**
HGr. 2	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**40.893.000**	**53.520.000**	**38.799.000**
HGr. 3	**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen**	**33.394.000**	**34.261.000**	**38.083.100**
Gesamteinnahme		**74.566.000**	**88.060.000**	**77.161.100**

Ausgaben

HGr. 4	**Personalausgaben**	**3.199.800**	**3.300.400**	**3.176.600**
HGr. 5	**Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst**	**519.500**	**534.500**	**534.500**
HGr. 6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**338.595.700**	**369.020.500**	**361.368.500**
HGr. 8	**Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**	**10.480.700**	**11.047.300**	**11.047.300**
HGr. 9	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**0**	**0**	**0**
Gesamtausgabe		**352.795.700**	**383.902.700**	**376.126.900**
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		**-278.229.700**	**-295.842.700**	**-298.965.800**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	162	**Gebühren, sonstige Entgelte**	**45.000** 46.916	**45.000**	**45.000**

Erläuterungen:

Benutzergebühren gemäß der Gebührenordnung vom 14.02.2006.

119 10	162	**Sonstige Verwaltungseinnahmen**	**0** 0	**0**	**0**

Erläuterungen:

Einnahmen aus sonstigen Verkaufserlösen.

119 20	162	**Einnahmen aus Veröffentlichungen**	**0** 1.650	**0**	**0**
124 10	162	**Mieten und Pachten**	**0**	**0**	**0**
132 10	162	**Veräußerung von beweglichen Sachen**	**0** 0	**0**	**0**
		Summe HGr. 1:	**45.000**	**45.000**	**45.000**

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 10	162	**Erstattung der Kosten der Sicherungsverfilmung durch den Bund**	**0** 225.000	**0**	**0**

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei der Titelgruppe 65.

Erläuterungen:

Die Zuweisungen sind zweckgebundene Bundesmittel (Sicherungsverfilmungsstelle beim Brandenburgischen Landeshauptarchiv) zur Durchführung der Haager Konvention zum Schutz von Kulturgut.

282 10	137	**Zuschüsse der Deutschen Forschungsgemeinschaft**	**0** 8.212	**0**	**0**

Siehe Vermerk bei Titelgruppe 89.

282 20	162	**Beiträge Dritter aus dem Inland**	**0** 0	**0**	**0**

Siehe Vermerk bei Titelgruppe 89.

		Summe HGr. 2:	**0**	**0**	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	162	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter**	**144.200** 141.287	**147.100**	**145.600**

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	147.100	145.600
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
	Summe	**147.100**	**145.600**

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2016	2017	2018
Leitende Archivdirektorin, Leitender Archivdirektor	A16	hD	1,00	1,00	1,00
Archivdirektorin, Archivdirektor	A15	hD	1,00	1,00	1,00
Regierungsamtsrätin, Regierungsamtsrat	A12	gD	1,00	1,00	1,00
Archivinspektorin, Archivinspektor	A9	gD	1,00	1,00	1,00
Zusammen:			**4,00**	**4,00**	**4,00**

427 20	162	**Entgelte für Aushilfen**	**15.200** 359.840	**15.200**	**15.100**

Erläuterungen:

Honorare für die Autorinnen und Autoren auf Grund von Verträgen über Publikationsvorhaben in der Schriftenreihe “Veröffentlichungen des Brandenburgischen Landeshauptarchivs“ und “Quellen, Findbücher, Inventare des Brandenburgischen Landeshauptarchivs“ zur Erforschung der brandenburgischen und deutschen, der Heimat- und Ortsgeschichte (BbgArchivG § 3 (4)).

428 10	162	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**3.578.200** 3.390.556	**3.730.400**	**3.472.600**

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	außertariflichen Entgelte		
1.2	tariflichen Entgelte	3.709.000	3.451.200
1.3	Entgelte für Auszubildende	21.400	21.400
1.4	Entgelte für Praktikantinnen und Praktikanten		
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
4.	Entgelte für Referendarinnen und Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis		
	Summe	**3.730.400**	**3.472.600**

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2016	2017	2018
E 15	2,00	2,00	2,00
E 14	3,00	3,00	3,00
E 13	8,00	8,00	8,00
E 11	3,00	3,00	3,00
E 10	10,00	10,00	10,00
E 9	13,00	13,00	13,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		
noch zu 428 10					
		E 8	2,00	2,00	2,00
		E 6	0,00	0,00	0,00
		Zusammen:	**41,00**	**41,00**	**41,00**
		Auszubildende:			
		AZUBIS	2,00	2,00	2,00
		Zusammen:	**2,00**	**2,00**	**2,00**
453 10	162	**Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen**	**0** 0	**0**	**0**
		Summe HGr. 4:	**3.737.600**	**3.892.700**	**3.633.300**
		HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst			
511 10	162	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**29.800** 25.060	**29.800**	**29.800**

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Geschäftsbedarf	7.300	7.300
2.	Bücher, Zeitschriften	3.000	3.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10.900	10.900
4.	Sonstiges	8.600	8.600
	Summe	**29.800**	**29.800**

511 20	162	**Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren**	**15.000** 7.864	**15.000**	**15.000**

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Postgebühren	10.300	10.300
2.	Mobilfunkanschlüsse	0	0
3.	Fernmeldegebühren	4.000	4.000
4.	Sonstiges	700	700
	Summe	**15.000**	**15.000**

514 10	162	**Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.**	**58.000** 74.429	**58.000**	**58.000**

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	0	0
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	18.500	18.500
3.	Verbrauchsmittel	37.800	37.800
4.	Sonstiges	1.700	1.700
	Summe	**58.000**	**58.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 514 10

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2016 gesamt	Bestand 2016 geleast	Soll 2017 gesamt	Soll 2017 geleast	Soll 2018 gesamt	Soll 2018 geleast
PKW	0	0	0	0	0	0
Kleintransporter	0	0	0	0	0	0
Arbeitsmaschine	1	0	1	0	1	0
Zusammen	1	0	1	0	1	0

514 25 162 **Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB** **24.000** **24.000** **24.000**
24.364

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	personengebundenen Fahrdienst	0	0
2.	allgemeinen Fahrdienst	24.000	24.000
	Summe	**24.000**	**24.000**

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in der Niederlassung Potsdam.

517 10 162 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** **20.000** **20.000** **20.000**
3.879

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Heizung	0	0
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	0	0
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	0	0
4.	Grundbesitzabgaben	0	0
5.	Bewachungskosten	0	0
6.	Sonstiges	20.000	20.000
	Summe	**20.000**	**20.000**

Sonstige Kosten für nutzerspezifische Leistungen, wie
- Wartung einer Osmose-Anlage
- Wartung von Reinraumwerkbänken
- Wartung eines Wasseranreicherungssystems
- Revisionen von ortsveränderlichen elektrischen Geräten
- datengeschützte Entsorgung von Schriftgut u.a.

517 25 162 **Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Vermieter-Mieter-Modells** **698.500** **1.152.700** **1.210.300**
1.160.897

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Zahlung der Betriebs- und Nebenkosten an den BLB im Rahmen des Vermieter-Mieter-Modells. Die Ausgaben für die Miete sind gesondert bei Titel 518 25 veranschlagt.

Veranschlagt sind Ausgaben für Betriebs- und Nebenkosten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	BLHA 14476 Potsdam-Golm, Am Mühlenberg 3 (16.632 m²) 12 Monate	1.152.700	1.210.300
	Summe	**1.152.700**	**1.210.300**

Mehr wegen Anpassung an die tatsächlichen Ausgaben für das neue Archivgebäude, das im November 2015 bezogen wurde.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		
518 10	162	**Mieten und Pachten**	**1.000** 831	**1.000**	**1.000**

Erläuterungen:

Für zeitlich befristete Anmietung von Räumen.

518 20	162	**Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge**	**15.800** 9.393	**15.800**	**15.800**

Erläuterungen:

Anmietung von Kopiergeräten

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Miete für Kopiergeräte, Am Mühlenberg 3	15.800	15.800
	Summe	**15.800**	**15.800**

518 25	162	**Mietzahlungen an den BLB**	**2.614.300** 1.531.086	**2.583.400**	**2.583.400**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten und zusätzliche Dienstleistungen der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	BLHA 14476 Potsdam, Am Mühlenberg 3 (16.632,34 m²) 12 Monate	2.556.100	2.556.100
2.	Anmietung von Lagerflächen, 12 Monate	27.300	27.300
	Summe	**2.583.400**	**2.583.400**

Weniger wegen Wegfall einer angemieteten Liegenschaft.

519 10	162	**Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen**	**20.000** 5.849	**20.000**	**20.000**

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	0	0
2.	Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	20.000	20.000
	Summe	**20.000**	**20.000**

Kleine Unterhaltungsarbeiten für
- Überstreichen von Wand- und Deckenverunreinigungen, die durch die Mieter verursacht wurden
- Unterhaltung von Außenanlagen und sonstigen nutzerspezifischen Anlagen
- Entsorgung von defekten Verschleißteilen
- Beschilderung am und im Gebäude

523 10	162	**Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken**	**17.400** 18.393	**17.400**	**17.400**

Erläuterungen:

Erwerb von Archivgut und speziellen wissenschaftlichen Büchern sowie die Restaurierung wertvoller Sammelobjekte.

525 10	162	**Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel**	**4.800** 1.565	**4.800**	**4.800**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 525 10

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	4.800	4.800
2.	Lehr- und Lernmittel	0	0
	Summe	**4.800**	**4.800**

526 10	162	**Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben**	**300** 2.400	**300**	**300**
527 10	162	**Reisekostenvergütungen für Dienstreisen**	**7.700** 7.539	**7.700**	**7.700**

Erläuterungen:

Dienstreisen für:
- die Teilnahme am Fototechnischen, EDV- und Restaurierungsausschuss sowie an der Archivreferentenkonferenz des Bundes und der Länder
- Reisen zu Archiven im Land Brandenburg und in den Nachbarländern
- Reisen zu Fachtagungen von Organisationen und Vereinen
- Reisen zu Behörden zwecks Übernahme von Archivgut

527 20	162	**Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten**	**400** 0	**400**	**400**
531 10	162	**Veröffentlichungen und Dokumentation**	**30.000** 39.912	**30.000**	**30.000**

Nach § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Belegexemplare zu wissenschaftlichen Austauschzwecken an Archive, Bibliotheken, Behörden und Autoren kostenlos abgegeben werden.

Erläuterungen:

Veröffentlichungen von Werken zur brandenburgischen und deutschen Heimat- und Ortsgeschichte und zur Beratung von Archiven und öffentlichen Bibliotheken (gem. BbgArchivG §§ 3 (4) und 14 (5)).

546 10	011	**Sonstiges**	**33.000** 20.883	**33.000**	**33.000**
546 15	011	**Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB**	**381.400** 175.373	**531.700**	**306.200**

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	IT-Grundausstattung je Arbeitsplatz	20.000	20.000
2.	IT-Grundausstattung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze	18.200	18.200
3.	zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gemäß Ziffer 1. und 2.	16.300	10.800
5.	weitere Servicevereinbarungen	477.200	257.200
	Summe	**531.700**	**306.200**

Mehr wegen der Einführung von EL.DOK.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 546 15

	PC Leistungsklasse 1		Thin-Client		Notebook Leistungsklasse 1	
	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018
1	2		3		4	
1. APC-Verrechnungsatz Euro/Monat (Brutto)	25,80	25,80	27,60	27,60	35,00	35,00
2. Anzahl dauerhafter Arbeitsplätze	51	51			4	4
3. Anzahl zeitweiliger Arbeitsplätze	47	47			5	5

	PC Leistungsklasse 2		Notebook Leistungsklasse 2		Notebook Leistungsklasse 3	
	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018
1	2		3		4	
1. APC-Verrechnungsatz Euro/Monat (Brutto)	29,80	29,80	42,00	42,00	54,00	54,00
2. Anzahl dauerhafter Arbeitsplätze	7	7	0	0		
3. Anzahl zeitweiliger Arbeitsplätze	0	0	3	3		

546 20	162	**Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte**	**0**	**0**	**0**
			0		
546 30	162	**Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen**	**0**	**0**	**0**
			45.401		
547 10	162	**Sicherungsverfilmung für Landeszwecke**	**30.000**	**30.000**	**30.000**
			0		

Erläuterungen:

Die Bundessicherungsverfilmungsstelle beim BLHA verfilmt gemäß “Haager Konvention zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten“ archivisches Schriftgut sowie andere Informationsträger, um über die Filme, die an sicheren Orten eingelagert werden, Zweitüberlieferungen herzustellen, die einen Katastrophenfall überdauern und gegebenfalls an die Stelle der Originale treten können.

Auf eigene Kosten erstellen die verwahrenden Bundesländer vor der Einlagerung Kopien dieser Sicherungsfilme für Landeszwecke, von denen in den Archiven Sicherungsmasterfilme und Nutzungskopien hergestellt werden, um die originalen Urkunden und Akten vor Schäden durch häufige Benutzung zu schützen.

547 20	162	**Bestandserhaltungsmaßnahmen bedrohter Archivbestände**	**35.000**	**65.000**	**100.000**
			79.349		

Erläuterungen:

Die Archivbestände des 19./20. Jahrhunderts sind durch den fortschreitenden Papierzerfall in ihrem physischen Erhalt gefährdet und bedürfen gemäß den Empfehlungen der Kultusministerkonferenz vom 17.02.1995 bestandserhaltender Maßnahmen. Sie müssen sachgerecht verpackt in den Magazinen eingelagert und durch moderne Verfahren der Massenkonservierung und Massenrestaurierung behandelt und schutzverfilmt werden, damit Beschädigungen durch Benutzung vermieden und der Papierzerfall gestoppt wird.

Die zusätzlich veranschlagten Mittel dienen zur Kofinanzierung von Maßnahmen im Rahmen eines vom BKM für 2017 angekündigten 15 Mio. EUR umfassenden Programms zum Erhalt schriftlichen Kulturgutes, insbesondere für Maßnahmen zur Entsäuerung. Diese Maßnahmen stellen einen ersten Schritt dar, das Brandenburger Archivgut zu sichern.

Bundesmittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden auch Bundesmittel kofinanziert, die nicht im Landeshaushalt veranschlagt sind.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		
547 30	162	**Digitalisierung von Archivgut**	**50.000** 0	**50.000**	**50.000**
		Erläuterungen: Für Online-Präsentationen im Rahmen von archivischen Internet-Portalen oder der “Digitalen Bibliothek Deutschland“. Erstellung, Erschließung und Online-Bereitstellung von 250.000 Digitalisaten pro Jahr.			
		aus Titelgruppen:	**147.400**	**153.500**	**154.500**
		Summe HGr. 5:	**4.233.800**	**4.843.500**	**4.711.600**
		HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
632 10	162	**Erstattung von Verwaltungsausgaben an Länder**	**0** 0	**0**	**0**
685 10	162	**Beiträge für Organisationen**	**1.300** 1.296	**1.300**	**1.300**
		Erläuterungen: - Deutscher Bibliotheksverband e.V. - Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V. - Friedrich-Bödecker-Kreis im Land Brandenburg e.V. - Verband Deutscher Archivarinnen und Archivare e.V. - Verein für Heraldik, Genealogie und verwandte Wissenschaften - Gesamtverein der dt. Geschichts- und Altertumsvereine e.V. - Internationaler Archivrat - Brandenburgische Historische Kommission			
		Summe HGr. 6:	**1.300**	**1.300**	**1.300**
		HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
811 10	162	**Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen**	**0**	**0**	**0**
812 13	162	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland**	**25.100** 476.715	**25.100**	**25.100**

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	**Erstausstattung**		
1.1	Lesesaal mit Öffentlichkeitsbereichen	0	0
	Summe zu 1.	*0*	*0*
2.	**Ersatzbeschaffung**		
2.1	Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen für Büros und andere Verwaltungsräume sowie Arbeitsmittel für 2 Werkstätten und 4 Magazinhallen	25.100	25.100
	Summe zu 2.	*25.100*	*25.100*
	Summe	**25.100**	**25.100**

		aus Titelgruppen:	**15.000**	**20.000**	**20.000**
		Summe HGr. 8:	**40.100**	**45.100**	**45.100**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 65 Sicherungsverfilmung nicht bundeseigenen Kulturgutes

Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 231 10 geleistet werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben, deren Finanzierung durch zweckgebunden zugewiesene Bundesmittel erfolgt (Verfilmungsstelle des Bundesamtes für Zivilschutz beim Brandenburgischen Landeshauptarchiv Potsdam) - Durchführung der “Haager Konvention zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten“.

Bundesmittel

Ausgaben werden aus den bei Titel 231 10 eingenommenen Bundesmitteln finanziert.

427 65	162	**Entgelte für Aushilfen**	**0**	**0**	**0**
			0		
428 65	162	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**0**	**0**	**0**
			187.016		

Stellenübersicht:

EntgeltGr.		2016	2017	2018
E 6	1)	1,00	1,00	1,00
E 3	1)	4,00	4,00	4,00
Zusammen:		**5,00**	**5,00**	**5,00**

sonstige Stellenplanvermerke:

1) drittmittelfinanzierte Stelle(n)

527 65	162	**Reisekosten**	**0**	**0**	**0**
			967		
547 65	162	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**0**	**0**	**0**
			37.610		
812 65	162	**Beschaffung, Ergänzung und Erneuerung von Instrumenten, Apparaten, Maschinen und Ausstattungsgegenständen**	**0**	**0**	**0**
			0		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 65	**0**	**0**	**0**

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung bis 2018 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

428 79	162	**Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer)**	**0**	**0**	**0**
			0		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 428 79

Stellenübersicht:

EntgeltGr.		2016	2017	2018
E 9		3,00	3,00	3,00
davon kw:	3,00 im Jahr 2018 personengebunden			
E 8		3,00	3,00	1,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2017 infolge der Personalbedarfsplanung			
	1,00 im Jahr 2018 infolge der Personalbedarfsplanung			
E 6		1,00	0,00	0,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2016 infolge der Personalbedarfsplanung			
Zusammen:		**7,00**	**6,00**	**4,00**

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2017	2018	
Abgänge:		
Abgänge infolge Einsparung		
0,00	2,00	E 8
1,00	0,00	E 6
1,00	2,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung
1,00	**2,00**	**Stellen Abgänge insgesamt**
-1,00	**-2,00**	**Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

		Nachrichtlich: Summe TGr. 79	**0**	**0**	**0**

TGr. 89 Ausgaben aus Beiträgen Dritter

Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei den Titeln 282 10 und 282 20 geleistet werden.

429 89	162	**Personalausgaben**	**0** 8.212	**0**	**0**

Zu Lasten dieser Ausgaben dürfen nur befristete Dienstverträge abgeschlossen werden.

547 89	162	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**0** 612	**0**	**0**
812 89	162	**Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen sowie sonstigen beweglichen Sachen**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 89	**0**	**0**	**0**

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung (Informationstechnik)

511 99	162	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation**	**2.000** 2.701	**2.900**	**2.900**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 511 99

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Hardware	0	0
2.	Software	0	0
3.	Unterhaltung	2.900	2.900
4.	Kommunikation	0	0
5.	Sonstiges	0	0
	Summe	**2.900**	**2.900**

525 99	162	**Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel**	**500** 1.486	**500**	**500**

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	500	500
2.	Lehr- und Lernmittel	0	0
	Summe	**500**	**500**

Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter infolge Beschaffung archivischer Fachsoftware.

538 99	162	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen**	**144.900** 144.501	**150.100**	**151.100**

Erläuterungen:

Benutzerentgelte für DV-Verfahren

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Providerkosten für das Informationssystem EIBLHA	12.000	12.000
2.	Rahmenvertrag H & T Greenline über Software Fachanwendungen	30.000	30.000
3.	Strato Serverprovider für Scope Query	1.500	1.500
4.	Entwicklung und Schaffung einer Infrastruktur für Sicherung und Nutzung von Digitalisaten für die “Deutsche Digitale Bibliothek“ (DDB)	10.000	10.000
5.	Callas pdfa-Pilot Softwarepflegevertrag	5.000	5.000
6.	Scope Wartungsvertrag	40.000	40.000
7.	Pflege der E-Governmentbasiskomponente/Archivierungsschnittstelle (ELArchiv)	20.000	20.000
8.	Wartungsvertrag Bibliothekssoftware	4.600	4.600
9.	Archivinformationssystem Scope	27.000	0
10.	Elektronisches Langzeitarchiv des Landes Brandenburg EL.ARCHIV	0	25.000
11.	Entwicklungskosten IT-Fachverfahren, Anteil BLHA	0	3.000
	Summe	**150.100**	**151.100**

Mehr wegen des Erfordernisses der ständigen Aktualisierung der Software bei den BLHA-spezifischen Fachverfahren als Anforderung des ZIT-BB für die Übernahme.
Bei diesen Fachverfahren handelt es sich um für die Landesregierung unabdingbare Zwischen- und Endarchivierung von elektronischen Akten.

547 99	162	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**0** 0	**0**	**0**
812 99	162	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen**	**15.000** 38.368	**20.000**	**20.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 812 99

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Ersatzbeschaffung: Hardware	6.000	6.000
2.	Ersatzbeschaffung: Software	14.000	14.000
	Summe	**20.000**	**20.000**

Mehr wegen EL.DOK-Beschaffungsmaßnahmen (Scanner)

Nachrichtlich:	Summe TGr. 99	**162.400**	**173.500**	**174.500**
Nachrichtlich:	Summe Ausgaben der Titelgruppen	**162.400**	**173.500**	**174.500**

06 **Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur**
06 720 **Brandenburgisches Landeshauptarchiv**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**45.000**	**45.000**	**45.000**
HGr. 2	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**0**	**0**	**0**
Gesamteinnahme		**45.000**	**45.000**	**45.000**

Ausgaben

HGr. 4	**Personalausgaben**	**3.737.600**	**3.892.700**	**3.633.300**
HGr. 5	**Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst**	**4.233.800**	**4.843.500**	**4.711.600**
HGr. 6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**1.300**	**1.300**	**1.300**
HGr. 8	**Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**	**40.100**	**45.100**	**45.100**
Gesamtausgabe		**8.012.800**	**8.782.600**	**8.391.300**
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		**-7.967.800**	**-8.737.600**	**-8.346.300**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10	188	**Sonstige Verwaltungseinnahmen**	**8.500** 4.300	**8.500**	**8.500**

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Einnahmen aus Restaurierungen	0	0
2.	Sonstige Einnahmen	8.500	8.500
	Summe	**8.500**	**8.500**

119 15	188	**Rückflüsse aus Zuwendungen**	**14.700** 416	**2.000**	**2.000**
119 20	188	**Einnahmen aus Veröffentlichungen**	**8.000** 12.368	**8.000**	**8.000**
125 10	188	**Dienstleistungen für Dritte**	**10.200** 16.912	**10.200**	**10.200**
132 10	188	**Veräußerung von beweglichen Sachen**	**0** 0	**0**	**0**
		aus Titelgruppen:	**50.000**	**45.000**	**45.000**
		Summe HGr. 1:	**91.400**	**73.700**	**73.700**

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 20	188	**Sonstige Zuweisungen des Bundes**	**0** 0	**0**	**0**

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titelgruppe 60.

231 30	015	**Erstattung des Bundes für Beschäftigungsentgelte an Bundesfreiwilligendienstleistende**	**0** 0	**0**	**0**

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 429 30.

281 10	187	**Einnahmen aus Rückzahlungen von Fördermitteln**	**0** 5.467	**0**	**0**

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 631 10.

282 10	188	**Einnahmen aus zweckgebundenen Spenden**	**0** 3.000	**0**	**0**

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 547 10.

		Summe HGr. 2:	**0**	**0**	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		
		HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
331 10	195	**Zuweisungen für Investitionen vom Bund**	**0** 0	**0**	**0**
		Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 893 10.			
		Summe HGr. 3:	**0**	**0**	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 60 Ständige Ausstellung im Kloster St. Pauli

111 60	188	**Gebühren, tarifliche Entgelte**	**40.000** 32.623	**35.000**	**35.000**
124 60	188	**Mieten und Pachten**	**10.000** 12.291	**10.000**	**10.000**
282 60	188	**Beiträge Dritter für Museumsprojekte**	**0** 45.370	**0**	**0**

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titelgruppe 60.

Nachrichtlich:	Summe TGr. 60	**50.000**	**45.000**	**45.000**

TGr. 80 Grabungen im Braunkohletagebaugebiet

282 80	188	**Einnahmen durch Ausgrabungen im Braunkohletagebaugebiet**	**0** 2.137.111	**0**	**0**

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titelgruppe 80.

Nachrichtlich:	Summe TGr. 80	**0**	**0**	**0**

TGr. 85 Beiträge Dritter für Archäologie

282 85	188	**Beiträge Dritter für die Archäologie**	**0** 1.436.511	**0**	**0**

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titelgruppe 85.

Nachrichtlich:	Summe TGr. 85	**0**	**0**	**0**

TGr. 89 Beiträge Dritter für die Denkmalpflege

282 89	195	**Beiträge Dritter für die Denkmalpflege**	**0** 49.000	**0**	**0**

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titelgruppe 89.

Nachrichtlich:	Summe TGr. 89	**0**	**0**	**0**

Nachrichtlich:	Summe Einnahmen der Titelgruppen	**50.000**	**45.000**	**45.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	188	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter**	**342.600** 200.716	**349.500**	**346.000**

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	349.500	346.000
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
	Summe	**349.500**	**346.000**

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2016	2017	2018
Direktorin, Direktor des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseums	B2	hD	1,00	1,00	1,00
Museumsdirektorin und Professorin, Museumsdirektor und Professor	A16	hD	1,00	1,00	1,00
Hauptkonservatorin, Hauptkonservator	A15	hD	2,00	2,00	2,00
Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	A15	hD	1,00	1,00	1,00
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	1,00	1,00
Oberkonservatorin, Oberkonservator	A14	hD	2,00	2,00	2,00
Konservatorin, Konservator	A13	hD	6,00	6,00	6,00
Regierungsrätin, Regierungsrat	A13	hD	2,00	2,00	2,00
Regierungsoberamtsrätin, Regierungsoberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00	1,00
Regierungsamtsrätin, Regierungsamtsrat	A12	gD	2,00	2,00	2,00
Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor	A10	gD	1,00	1,00	1,00
Zusammen:			**20,00**	**20,00**	**20,00**

427 20	188	**Entgelte für Aushilfen**	**210.000** 231.758	**216.300**	**214.100**

Erläuterungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Lohn für studentische Hilfskräfte für archäologische Maßnahmen	40.000	37.000
Entgelte für Aushilfen	176.300	177.100
Summe	**216.300**	**214.100**

428 10	195	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**4.663.200** 5.070.585	**4.760.300**	**4.656.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	außertariflichen Entgelte		
1.2	tariflichen Entgelte	4.722.100	4.617.800
1.3	Entgelte für Auszubildende		
1.4	Entgelte für Praktikantinnen und Praktikanten	38.200	38.200
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
4.	Entgelte für Referendarinnen und Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis		
	Summe	**4.760.300**	**4.656.000**

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2016	2017	2018
E 15	1,00	1,00	1,00
E 14	4,00	4,00	4,00
E 13	33,00	33,00	33,00
E 11	3,00	3,00	3,00
E 10	4,00	4,00	4,00
E 9	2,00	2,00	2,00
Zusammen:	**47,00**	**47,00**	**47,00**
Auszubildende:			
AZUBIS	11,00	0,00	0,00
Praktikantinnen und Praktikanten	2,00	2,00	2,00
Zusammen:	**13,00**	**2,00**	**2,00**

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2017	2018	
Abgänge:		
Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)		
11,00	0,00	AZUBIS
11,00	0,00	Sonstige Abgänge
11,00	**0,00**	**Stellen Abgänge insgesamt**
-11,00	**0,00**	**Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

429 30	015	**Personalausgaben für Bundesfreiwilligendienstleistende**	**0** 0	**0**	**0**

Siehe Vermerk bei Titel 231 30.

453 10	188	**Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen**	**20.000** 457	**20.000**	**20.000**

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Trennungsgeld	5.600	5.600
2.	Umzugskostenvergütungen	14.400	14.400
3.	Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0	0
	Summe	**20.000**	**20.000**

aus Titelgruppen:	**208.300**	**214.500**	**212.800**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		
		Summe HGr. 4:	**5.444.100**	**5.560.600**	**5.448.900**
		HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst			
511 10	188	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**45.100** 67.472	**45.100**	**45.100**

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Geschäftsbedarf	8.500	8.500
2.	Bücher, Zeitschriften	4.000	4.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	32.600	32.600
4.	Sonstiges	0	0
	Summe	**45.100**	**45.100**

511 20	188	**Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren**	**20.000** 14.540	**20.000**	**20.000**

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Postgebühren	9.100	9.100
2.	Mobilfunkanschlüsse	0	0
3.	Fernmeldegebühren	10.900	10.900
4.	Sonstiges	0	0
	Summe	**20.000**	**20.000**

514 10	188	**Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.**	**69.000** 50.123	**65.000**	**65.000**

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	49.000	49.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1.000	1.000
3.	Verbrauchsmittel	15.000	15.000
4.	Sonstiges	0	0
	Summe	**65.000**	**65.000**

	Bestand 2016		**Soll 2017**		**Soll 2018**	
Bedarf an Dienstfahrzeugen	gesamt	geleast	gesamt	geleast	gesamt	geleast
PKW	10	2	9	1	9	1
LKW	1	0	1	0	1	0
Anhänger	2	0	2	0	2	0
Arbeitsmaschine	1	0	1	0	1	0
Zusammen	14	2	13	1	13	1

Weniger durch Anpassung an den Bedarf.

517 10	188	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	**1.000** 876	**1.000**	**1.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 517 10

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Heizung	0	0
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	0	0
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	0	0
4.	Grundbesitzabgaben	0	0
5.	Bewachungskosten	0	0
6.	Sonstiges	1.000	1.000
	Summe	**1.000**	**1.000**

517 25	188	**Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Vermieter-Mieter-Modells**	**950.800** 818.461	**772.300**	**810.800**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Zahlung der Betriebs- und Nebenkosten an den BLB im Rahmen des Vermieter-Mieter-Modells. Die Ausgaben für die Miete sind gesondert bei Titel 518 25 veranschlagt.

Veranschlagt sind Ausgaben für Betriebs- und Nebenkosten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Behördensitz 15806 Zossen OT Waldstadt, Wünsdorfer Platz 4 - 5 (20.172 m²) incl. Stellplätze	470.900	494.400
2.	03046 Cottbus, Juri-Gagarin-Str. 17 (279,57 m²)	8.900	9.300
3.	03205 Calau, Altenauer Str. 5 (412 m²)	9.000	9.500
4.	14770 Brandenburg, St. Pauli Kloster (3.668,70 m²)	283.500	297.600
	Summe	**772.300**	**810.800**

Weniger in 2017 wegen Neuzuordnung von Ausgaben für nutzerspezifische Anlagen.

518 10	188	**Mieten und Pachten**	**5.000** 2.607	**5.000**	**5.000**

Erläuterungen:

Für zeitlich befristete Anmietung von Räumen.

518 20	188	**Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge**	**2.000** 869	**2.000**	**2.000**

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Kopierer	2.000	2.000
	Summe	**2.000**	**2.000**

518 25	188	**Mietzahlungen an den BLB**	**1.404.300** 1.398.937	**1.629.600**	**1.642.500**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 518 25

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Behördensitz 15806 Zossen OT Waldstadt, Wünsdorfer Platz 4-5 (20.172 m²) inclusive Stellplätze	1.321.100	1.331.900
2.	03046 Cottbus, Juri-Gagarin-Str. 17 (279,57 m²)	12.500	12.500
3.	03205 Calau, Altenauer Str. 5 (412 m²)	23.400	23.400
4.	14470 Brandenburg, St. Pauli Kloster (3.668,70 m²)	260.600	262.700
5.	Pauschalansatz für zusätzliche Lagerflächen	12.000	12.000
	Summe	**1.629.600**	**1.642.500**

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.

518 30	188	**Leasing von Dienstkraftfahrzeugen**	**3.000** 1.143	**2.000**	**2.000**

Die Erläuterungen sind nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.
Mehrausgaben können bis zur Höhe der Jahresleasingrate aus Titel 811 10 gedeckt werden.

Erläuterungen:

	2016	2017		2018	
Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge		vorhanden	davon neu	vorhanden	davon neu
PKW	2	1	1	1	1
Zusammen	2	1	1	1	1

Vorhandene geleaste Fahrzeuge 2016: 1
1 PKW mit einer monatlichen Leasingrate bis zu 260,00 EUR

519 10	188	**Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen**	**2.000** 3.626	**2.000**	**2.000**

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	0	0
2.	Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	2.000	2.000
	Summe	**2.000**	**2.000**

523 10	188	**Erwerb von Dokumentationsmaterial**	**2.000** 262	**2.000**	**2.000**

Erläuterungen:

Übernahme von Bildmaterial in die Dokumentation aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen.

523 20	188	**Wissenschaftliche Fachbibliothek**	**15.000** 14.998	**15.000**	**15.000**

525 10	188	**Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel**	**2.000** 1.456	**2.000**	**2.000**

Erläuterungen:

Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufgrund des gesetzlichen Auftrags (Denkmalschutzgesetz).

526 10	188	**Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben**	**65.000** 107.079	**65.000**	**65.000**

Erläuterungen:

Gegengutachten für akute Aufgabenstellungen in Verbindung mit Erlaubnisverfahren (Verhinderung von Abrissanträgen bzw. Nachweis von Erhaltungsmöglichkeiten) und Bewertung ausgewählter Objekte sowie Gutachten und Studien für bodendenkmalpflegerische Aufgabenstellungen und Entscheidungen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		
527 10	188	**Reisekostenvergütungen für Dienstreisen**	**60.000** 55.590	**60.000**	**60.000**
527 20	188	**Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten**	**700** 44	**700**	**700**
531 10	188	**Veröffentlichungen und Dokumentation**	**121.000** 83.575	**121.000**	**121.000**

Nach § 63 Absatz 3 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen Austauschzwecken kostenlos abgegeben werden.

Erläuterungen:

Druckkostenzuschüsse auf der Grundlage von Verlagsverträgen und zur Veröffentlichung der bei Ausgrabungen erzielten Ergebnisse und Erkenntnisse.

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Wernersche Verlags GmbH (Topografie)	35.000	35.000
2.	Zeitschriften (2 Hefte pro Jahr - Brandenburgische Denkmalpflege)	39.400	39.400
3.	Jahrbuch (Veröffentlichungen des BLDAM)	18.800	18.800
4.	Falbbuch (Schriftenreihe “Forschungen zur Archäologie im Land Brandenburg“)	21.700	21.700
5.	Jahrbuch Archäologie in Brandenburg	6.100	6.100
	Summe	**121.000**	**121.000**

534 10	188	**Aufwendungen für die Pflege von Auslandsbeziehungen**	**400** 0	**400**	**400**

Erläuterungen:

Kosten für internationale Tagungen/Kolloquien.

535 10	188	**Aufwendungen für die Bodendenkmalerfassung**	**23.000** 52.284	**25.000**	**25.000**
541 15	188	**Aufwendungen für Veranstaltungen**	**20.000** 37.018	**20.000**	**20.000**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für Veranstaltungen und Ausstellungen.

546 15	011	**Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB**	**63.900** 43.938	**63.900**	**63.900**

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	IT-Grundausstattung je Arbeitsplatz	19.200	19.200
2.	IT-Grundausstattung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze	4.100	4.100
3.	zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gemäß Ziffer 1. und 2.	17.800	17.800
4.	weitere Serviceleistungen:		
	Netzzugang und Dienste im Landesverwaltungsnetz (LVN3.0)	20.800	20.800
	Sonstiges	2.000	2.000
	Summe	**63.900**	**63.900**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 546 15

	PC Leistungsklasse 1		Thin-Client		Notebook Leistungsklasse 1	
	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018
1	2		3		4	
1. APC-Verrechnungsatz Euro/Monat (Brutto)	25,80	25,80	27,60	27,60	35,00	35,00
2. Anzahl dauerhafter Arbeitsplätze	75	75			10	10
3. Anzahl zeitweiliger Arbeitsplätze	20	20				

	PC Leistungsklasse 2		Notebook Leistungsklasse 2		Notebook Leistungsklasse 3	
	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018
1	2		3		4	
1. APC-Verrechnungsatz Euro/Monat (Brutto)	29,80	29,80	42,00	42,00	54,00	54,00
2. Anzahl dauerhafter Arbeitsplätze	5	5				
3. Anzahl zeitweiliger Arbeitsplätze						

546 20	188	**Entschädigungen an Dritte**	**0** 0	**0**	**0**
546 25	195	**Aufwendungen für Geobasisdaten**	**0** 17.500	**0**	**0**

Erläuterungen:

Vereinbarung mit dem Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB)

546 30	188	**Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen**	**0** 3.066	**0**	**0**
547 10	188	**Ausgaben aus zweckgebundenen Spenden und Förderbeiträgen**	**0** 3.000	**0**	**0**

Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 282 10 geleistet werden.

547 20	188	**Sicherungsverfilmung**	**12.000** 7.362	**12.000**	**12.000**

Erläuterungen:

Fortsetzung der Arbeiten zur Sicherung der Bestände des zentralen archäologischen Landesarchivs und des Messbildarchivs.

547 30	188	**Nicht aufteilbare Sachausgaben**	**2.700** 2.213	**2.700**	**2.700**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 547 30

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Fotoarbeiten	400	400
2.	Aufziehen topographischer Karten	500	500
3.	Kartonagen für Fundmaterial	1.800	1.800
4.	Sonstiges	0	0
	Summe	**2.700**	**2.700**

		aus Titelgruppen:	**467.000**	**471.000**	**471.000**
		Summe HGr. 5:	**3.356.900**	**3.404.700**	**3.456.100**
		HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
631 10	187	**Erstattungen nicht verbrauchter Fördermittel des Bundes**	**0** 13.226	**0**	**0**

Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 281 10 geleistet werden.

681 10	188	**Fundprämien**	**600** 600	**600**	**600**
685 10	188	**Mitgliedsbeiträge**	**3.600** 1.665	**3.600**	**3.600**

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Vereinigung der Landesdenkmalpfleger (Berechnung des Beitrages nach Königsteiner Schlüssel)	2.100	2.100
2.	Verband der Landesarchäologen in der Bundesrepublik Deutschland	800	800
3.	Nordwestdeutscher Verband für Altertumsforschung	30	30
4.	Mittel- und Ostdeutscher Verlag für Altertumsforschung	50	50
5.	Museumsverband des Landes Brandenburg	160	160
6.	Deutscher Bibliotheksverband	60	60
7.	Süd- und Westdeutscher Verband für Altertumsforschung	50	50
8.	Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte (ehem. Kulturland Brandenburg)	100	100
9.	Europae Archeologiae Consilium (AEC) - europäischer Dachverband der Landesarchäologen	250	250
	Summe	**3.600**	**3.600**

685 20	188	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	**0** 0	**0**	**0**

Erläuterungen:

Projektförderungen von Publikationen, Tagungen, Exkursionen, Dokumentationen usw. von Vereinen, Bürgerinitiativen und anderen freien Trägern zur Erhaltung von Denkmalen.

		Summe HGr. 6:	**4.200**	**4.200**	**4.200**
		HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
811 10	188	**Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen**	**14.200** 13.678	**16.600**	**16.600**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 811 10

1. Vgl. Haushaltsvermerk bei Titel 518 30
2. Ausgaben für den Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen, die im Wege des Leasing beschafft werden, sind gesperrt, soweit sie nicht zur Deckung der Leasingraten bei Titel 518 30 verwendet werden.

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffung in 2017 und 2018 von je einem PKW.

812 10	188	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland**	**29.300** 68.250	**29.300**	**29.300**

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	**Erstbeschaffung**		
1.1	digitale Bildverarbeitung für Röntgenanlage	29.300	0
1.2	Regalanlage	0	17.000
	Summe zu 1.	*29.300*	*17.000*
2.	**Ersatzbeschaffungen**		
2.1	Diaarchivschränke mit Journalen	0	7.300
2.2	Labortechnik	0	5.000
	Summe zu 2.	*0*	*12.300*
	Summe	**29.300**	**29.300**

893 10	195	**Kofinanzierung des Landes zu den Denkmalprogrammen des Bundes und Anderer**	**1.021.300** 1.021.300	**1.021.300**	**1.021.300**

Die Mittel sind zur Selbstbewirtschaftung bestimmt.

Einnahmen bei Titel 331 10 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei diesem Titel herangezogen werden.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	**500.000**	**500.000**
davon fällig:		
2018 bis zu	500.000	
2019 bis zu		500.000
2020 bis zu		
2021 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017		500.000			**500.000**
2018			500.000		**500.000**
2019				500.000	**500.000**
2020					
2021 ff.					
Summen		**500.000**	**500.000**	**500.000**	**1.500.000**

Erläuterungen:

Kofinanzierung von Denkmalprogrammen des Bundes und sonstiger Fördermittelgeber.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 893 10

Bundesmittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden Bundesmittel kofinanziert, die nicht im Landeshaushalt veranschlagt sind.

aus Titelgruppen:	**220.000**	**220.000**	**100.000**
Summe HGr. 8:	**1.284.800**	**1.287.200**	**1.167.200**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 60 Ständige Ausstellung im Kloster St. Pauli

Siehe Vermerke bei den Titeln 231 20 und 282 60.

Erläuterungen:

Bundesmittel

Mit den Einnahmen bei Titel 231 20 können die veranschlagten Landesmittel kofinanziert werden.

428 60	195	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**166.300** 199.372	**171.300**	**169.600**

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	außertariflichen Entgelte		
1.2	tariflichen Entgelte	171.300	169.600
1.3	Entgelte für Auszubildende		
1.4	Entgelte für Praktikantinnen und Praktikanten		
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
4.	Entgelte für Referendarinnen und Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis		
	Summe	**171.300**	**169.600**

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2016	2017	2018
E 13	3,00	3,00	3,00
E 11	1,00	1,00	1,00
Zusammen:	**4,00**	**4,00**	**4,00**

511 60	188	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**14.000** 19.000	**18.000**	**18.000**

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	5.000	5.000
2.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	6.800	6.800
3.	Postgebühren	3.200	3.200
4.	Fernmeldegebühren	3.000	3.000
	Summe	**18.000**	**18.000**

517 60	188	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	**0** 0	**0**	**0**
526 60	188	**Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten**	**0** 0	**0**	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		
527 60	188	**Reisekostenvergütung für Dienstreisen**	**8.000** 6.820	**8.000**	**8.000**
531 60	188	**Kosten für Veröffentlichungen**	**35.000** 24.473	**35.000**	**35.000**

Erläuterungen:

Nach § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen Austauschzwecken sowie zur Werbung kostenlos abgegeben werden.

541 60	188	**Kosten für Ausstellungen und Museumsprojekte**	**145.000** 202.192	**145.000**	**145.000**
547 60	188	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**150.000** 143.721	**150.000**	**150.000**

Erläuterungen:

Aushilfsweise bzw. kurzzeitig Beschäftigte

812 60	188	**Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen sowie sonstigen beweglichen Sachen**	**90.000** 7.754	**90.000**	**90.000**

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	**Erstbeschaffungen**		
1.1	Mobile Vitrinen	45.000	35.000
1.2	Stellwandsystem (Ausstellungen)	5.000	5.000
1.3	Umrüstung Barrierefreiheit/Leitsystem	6.000	2.000
1.4	Ausstattung Besucherbetreuung	6.000	8.000
1.5	Multimediaguide Dauerausstellung	3.000	3.000
1.6	Ausstattung Museumspädagogik	0	2.000
	Summe zu 1.	*65.000*	*55.000*
2	**Ersatzbeschaffung**		
2.1	Strahler (Umstellung LED Vitrinen)	5.000	5.000
2.2	Revision Dauerausstellung	15.000	10.000
2.3	Bestuhlung	0	5.000
2.4	Luftbefeuchter	5.000	5.000
2.5	Präsentationstechnik (digitale Bildgeber, Beamer)	0	10.000
	Summe zu 2	*25.000*	*35.000*
	Summe	**90.000**	**90.000**

Nachrichtlich: Summe TGr. 60	**608.300**	**617.300**	**615.600**

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung bis 2018 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

428 79	188	**Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer)**	**0** 0	**0**	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 428 79

Stellenübersicht:

EntgeltGr.		2016	2017	2018
E 9		4,00	3,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2016 infolge Personalbedarfsplanung			
	2,00 im Jahr 2017 infolge Personalbedarfsplanung			
	1,00 im Jahr 2018 infolge Personalbedarfsplanung			
E 4		1,00	1,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2018 personengebunden (Ausscheiden 2022)			
Zusammen:		**5,00**	**4,00**	**2,00**

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2017	2018	
Abgänge:		
Abgänge infolge Einsparung		
1,00	2,00	E 9
1,00	2,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung
1,00	**2,00**	**Stellen Abgänge insgesamt**
-1,00	**-2,00**	**Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

		Nachrichtlich: Summe TGr. 79	**0**	**0**	**0**

TGr. 80 Grabungen im Braunkohletagebaugebiet

Siehe Vermerk bei Titel 282 80.

427 80	188	**Entgelte für Aushilfen**	**42.000** 1.028.669	**43.200**	**43.200**

Zu Lasten dieser Ausgaben dürfen nur befristete Dienstverträge geschlossen werden.

Erläuterungen:

Die veranschlagten Mittel beziehen sich auf die vom Land zu finanzierende Prospektion im Gebiet des Braunkohletagebaus.

547 80	188	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**0** 752.456	**0**	**0**
811 80	188	**Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen**	**0** 0	**0**	**0**
812 80	188	**Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen sowie sonstigen beweglichen Sachen**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 80	**42.000**	**43.200**	**43.200**

TGr. 85 Beiträge Dritter für Archäologie

Siehe Vermerk bei Titel 282 85.

427 85	188	**Entgelte für Aushilfen**	**0** 1.167.679	**0**	**0**

Zu Lasten dieser Ausgaben dürfen nur befristete Dienstverträge geschlossen werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 427 85

Stellenübersicht:

EntgeltGr.		2016	2017	2018
E 13	1)	4,00	4,00	4,00
Zusammen:		**4,00**	**4,00**	**4,00**

sonstige Stellenplanvermerke:

1) drittmittelfinanzierte Stellen

547 85	188	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**0** 489.858	**0**	**0**
811 85	188	**Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen**	**0** 0	**0**	**0**
812 85	188	**Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen sowie sonstigen beweglichen Sachen**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 85	**0**	**0**	**0**

TGr. 89 Beiträge Dritter für Denkmalpflege

Siehe Vermerk bei Titel 282 89.

427 89	195	**Entgelte für Aushilfen**	**0** 0	**0**	**0**

Zu Lasten dieser Ausgaben dürfen nur befristete Dienstverträge geschlossen werden.

547 89	195	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**0** 22.022	**0**	**0**
812 89	195	**Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen sowie sonstigen beweglichen Sachen**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 89	**0**	**0**	**0**

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung (Informationstechnik)

511 99	188	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation**	**25.000** 35.237	**25.000**	**25.000**

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Hardware	0	0
2.	Software	5.000	5.000
3.	Unterhaltung	4.000	4.000
4.	Kommunikation	15.000	15.000
5.	Sonstiges	1.000	1.000
	Summe	**25.000**	**25.000**

525 99	188	**Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel**	**0** 0	**0**	**0**

06 **Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur**

06 730 **Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		
538 99	188	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen**	**90.000** 46.679	**90.000**	**90.000**

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
	Benutzerentgelte für DV-Verfahren		
1.	Pflege der DOKU-Datenbank	5.000	5.000
2.	Umstrukturierung bestehender Datenbanken (Denkmalpflegeliste)	85.000	85.000
	Summe	**90.000**	**90.000**

812 99	188	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen**	**130.000** 30.176	**130.000**	**10.000**

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	**Ersatzbeschaffungen**		
1.1	Hardware	60.000	0
1.2	Software	70.000	10.000
	Summe zu 1.	*130.000*	*10.000*
	Summe	**130.000**	**10.000**

Nachrichtlich:	Summe TGr. 99	**245.000**	**245.000**	**125.000**
Nachrichtlich:	Summe Ausgaben der Titelgruppen	**895.300**	**905.500**	**783.800**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	91.400	73.700	73.700
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
Gesamteinnahme		91.400	73.700	73.700

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	5.444.100	5.560.600	5.448.900
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	3.356.900	3.404.700	3.456.100
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.200	4.200	4.200
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.284.800	1.287.200	1.167.200
Gesamtausgabe		10.090.000	10.256.700	10.076.400
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-9.998.600	-10.183.000	-10.002.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		
		Einnahmen			
		HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
119 10	187	**Sonstige Verwaltungseinnahmen**	**20.000** 7.339	**20.000**	**20.000**
119 15	187	**Rückflüsse aus Zuwendungen**	**80.000** 67.203	**80.000**	**80.000**
		Summe HGr. 1:	**100.000**	**100.000**	**100.000**
		HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
231 10	199	**Zweckgebundene Zuweisungen des Bundes zur Unterhaltung jüdischer Friedhöfe** *Siehe Vermerke bei den Titeln 633 80 und 686 80.*	**56.200** 56.156	**56.200**	**56.200**
281 10	187	**Einnahmen aus Rückzahlungen von Fördermitteln des Bundes** *Siehe Vermerk bei Titel 631 10.*	**0** 6.606	**0**	**0**
		Summe HGr. 2:	**56.200**	**56.200**	**56.200**
		HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
331 10	187	**Zweckgebundene Beiträge Dritter** *Siehe Deckungsvermerk bei Titelgruppe 70.*	**0** 0	**0**	**0**
		Summe HGr. 3:	**0**	**0**	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		
		Titelgruppen			
		Einnahmen			
		TGr. 65 Stiftung Stift Neuzelle			
271 65	187	**Erstattungen von der EU für Baumaßnahmen der Stiftung Stift Neuzelle**	**0** 0	**0**	**0**
		Siehe Vermerk bei Titel 861 65.			
281 65 neu	187	**Erstattungen aus rückzahlbaren Zuschüssen**		**0**	**0**
		Siehe Vermerk bei Titel 682 65			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 65	**0**	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen	**0**	**0**	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

526 10	187	**Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben**	**60.000** 14.438	**60.000**	**60.000**

Erläuterungen:

Mittel zur Finanzierung von Untersuchungs- und Dokumentationsvorhaben zur kulturellen Entwicklung. Die Mittel dienen außerdem für Gutachten im Auftrag der Obersten Denkmalschutzbehörde nach dem Brandenburgischen Denkmalschutzgesetz.

539 10	187	**Kunst- und Kulturpreise**	**25.000** 26.863	**34.300**	**34.300**

Erläuterungen:

Mittel zur Finanzierung von Kunstförder-, Katalog- und Kulturpreisen an Brandenburgische Künstlerinnen und Künstler, Kulturschaffende und Kultureinrichtungen.
Mehr wegen neuer Bedarfe.

546 10	188	**Sonstiges**	**0** 0	**0**	**0**
547 10	188	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**0** 0	**0**	**0**
		aus Titelgruppen:	**1.000**	**1.000**	**1.000**
		Summe HGr. 5:	**86.000**	**95.300**	**95.300**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 10	187	**Erstattungen nicht verbrauchter Fördermittel des Bundes**	**0** 6.190	**0**	**0**

Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 281 10 geleistet werden.

633 20	187	**Förderung von Minderheitensprachen - Zuweisungen an Kommunen**	**0** 0	**170.000**	**130.000**

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 685 20. Die Deckungsfähigkeit gemäß Haushaltsgesetz bleibt erhalten.

Erläuterungen:

Erstattung von Ausgaben der Kommunen nach § 13a des Sorben-Wenden-Gesetzes.

681 10	187	**Stipendien**	**125.000** 120.375	**126.200**	**126.200**

Erläuterungen:

Veranschlagt zur Gewährung von Aufenthaltsstipendien für Künstlerinnen und Künstler unterschiedlicher Sparten im Künstlerhaus Schloss Wiepersdorf und für das Forum junger Bühnenangehöriger. Aus diesen Mitteln dürfen auch Aufwandsentschädigungen für die Mitwirkung in Auswahlkommissionen sowie Druckkosten gezahlt werden.
Mehr wegen gestiegener Bedarfe.

684 20	187	**Zuschuss zur Bewahrung und Fortentwicklung der sorbischen Kultur**	**3.087.700** 2.970.468	**3.200.000**	**3.187.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 684 20

Erläuterungen:

1. Der Freistaat Sachsen hat im Einvernehmen mit dem Bund und dem Land Brandenburg am 28. August 1998 die “Stiftung für das sorbische Volk“ errichtet. Über die Stiftung werden im Rahmen der Projektförderung verschiedene sorbische Einrichtungen und Projekte bis zu 50 vH des Zuschussbedarfs durch den Bund finanziert. Bis zu weiteren 50 vH finanzieren in diesem Rahmen der Freistaat Sachsen und das Land Brandenburg gemeinsam, davon Sachsen 2/3 und das Land Brandenburg 1/3.

2. Darüber hinaus sind 69.500 EUR (2017) bzw. 71.500 EUR (2018) entsprechend der Vereinbarung mit dem Freistaat Sachsen über die länderübergreifende Zusammenarbeit bei der Aus- und Weiterbildung von Sorbischlehrkräften und Sorabisten veranschlagt.

3. Ferner werden 30.000 EUR (2017) bzw. 15.000 EUR (2018) zur Umsetzung des Landesplans zur Stärkung der niedersorbischen Sprache verwendet.

Weitere Zuschüsse an die Stiftung für das sorbische Volk sind bei Kapitel 05 300 Titel 685 30 veranschlagt.
Mehr wegen Neufassung der Finanzierungsabkommen und neuer Aufgaben.

Bundesmittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden Bundesmittel kofinanziert, die nicht im Landeshaushalt veranschlagt sind.

684 40	246	**Förderung des Kulturgutes der Vertriebenen**	**16.000** 16.000	**16.000**	**16.000**

Erläuterungen:

Förderung des Kulturgutes der Vertriebenen gemäß § 96 BVFG.

685 10	187	**Mitgliedsbeiträge**	**1.500** 1.201	**1.600**	**1.600**

Erläuterungen:

Die Mittel sind veranschlagt für:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Numismatische Kommission	200	200
2.	Deutscher Bühnenverein	1.000	1.000
3.	Verband Deutscher Archivarinnen und Archivare e. V.	100	100
4.	Deutsch-Russisches Forum	300	300
	Summe	**1.600**	**1.600**

Mehr wegen gestiegener Mitgliedsbeiträge beim Deutsch-Russischen Forum.

685 20	187	**Förderung von Minderheitensprachen - Zuschüsse an freie Träger**	**10.000** 10.000	**149.000**	**132.000**

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 633 20. Die Deckungsfähigkeit gemäß Haushaltsgesetz bleibt erhalten.

Erläuterungen:

1. Zuschuss des Landes für die Geschäftsstelle der Föderalistischen Union Europäischer Volksgruppen und Förderung von autochthonen Minderheitensprachen.

2. Zuschuss des Landes für den Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. zur Umsetzung der Europäischen Charta der Regional- oder Minderheitensprachen.

3. Zuschuss des Landes zur Digitalisierung der niedersorbischen Sprache.
Mehr aufgrund neuer Aufgaben.

Bundesmittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden auch Bundesmittel kofinanziert, die nicht im Landeshaushalt veranschlagt sind.

685 40	187	**Anteilige Zuschüsse aus vertraglichen Vereinbarungen**	**2.258.600** 2.161.207	**2.288.500**	**2.256.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 685 40

Erläuterungen:

Die Mittel sind veranschlagt für:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Zuschuss an den Kooperativen Bibliotheksverbund Berlin-Brandenburg Finanzierung des brandenburgischen Anteils an den Kosten für den KOBV gemäß Vereinbarung zwischen den Ländern Berlin und Brandenburg sowie dem Zentrum für Informationstechnik Berlin (ZIB) vom 11.05.1998.	340.400	340.400
2.	Kulturstiftung der Länder Das Land Brandenburg ist dem Abkommen zur Errichtung der Kulturstiftung der Länder mit Wirkung vom 01.01.1991 beigetreten. Der Anteil des Landes errechnet sich nach dem Königsteiner Schlüssel.	317.900	317.900
3.	Stiftung “Deutsches Zentrum Kulturgutverluste“ Das Land Brandenburg ist an der Finanzierung gemäß Verwaltungsvereinbarung beteiligt.	25.600	25.600
4.	Abgeltung der Bibliothekstantieme Der von den Ländern zu leistende Beitrag wird jeweils von der Finanzministerkonferenz in Abstimmung mit den Verwertungsgesellschaften festgelegt.	542.800	544.300
5.	Deutsch-Französischer Kulturrat Das Land ist der Verwaltungsvereinbarung zur ländergemeinsamen Finanzierung des deutschen Sekretariates des Deutsch-Französischen Kulturrates im Juli 1998 beigetreten. Die Länderbeiträge werden nach dem Königsteiner Schlüssel getragen.	1.200	1.200
6.	Archiv der Kunstsammlungen Beeskow Der Betrieb des Archivs wird auf der Grundlage einer entsprechenden Verwaltungsvereinbarung zu je 50 vH von den Ländern Berlin und Brandenburg finanziert.	69.400	69.400
7.	Stiftung “Preußischer Kulturbesitz“ Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz hat die Aufgabe, die ihr durch das Gesetz übertragenen Kulturgüter des 1947 aufgelösten Landes Preußen “für das deutsche Volk zu bewahren, zu pflegen und zu ergänzen“. Die Veranschlagung erfolgt gemäß dem von Bund und Ländern am 11.12.1996 unterzeichneten “Abkommen über die gemeinsame Finanzierung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz“.	716.000	716.000
8.	Kompetenznetzwerk für Bibliotheken (KNB) Brandenburger Anteil an den Kosten für das KNB gemäß Verwaltungsvereinbarung zwischen den Ländern der Bundesrepublik Deutschland vom 06.11.2003	15.700	15.700
9.	Deutsches Nationalkomitee für Denkmalschutz Das Land Brandenburg ist dem Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz gem. Kabinettbeschluss v. 24.11.1992 beigetreten. Der Finanzierungsanteil des Landes errechnet sich nach dem Königsteiner Schlüssel.	9.300	9.300
10.	Beauftragte/Beauftragter der KMK für das UNESCO-Welterbe Die Einrichtung dieser Stelle erfolgte nach Beschluss durch die Amtschefkonferenz der KMK. Der Finanzierungsanteil des Landes errechnet sich nach dem Königsteiner Schlüssel.	5.000	5.000
11.	Kulturfinanzbericht Die Einrichtung dieser Stelle erfolgte nach Beschluss durch die Amtschefkonferenz der KMK. Der Finanzierungsanteil des Landes errechnet sich nach dem Königsteiner Schlüssel.	800	800
12.	Luther-Dekade Finanzierung der Geschäftsstelle “Luther 2017“ auf der Grundlage einer Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Bund und acht Bundesländern	50.000	16.000
13.	Bauhaus-Jubiläum Finanzierung der Geschäftsstelle “Bauhaus 2019“ auf der Grundlage einer Verwaltungsvereinbarung zwischen neun Bundesländern	22.000	22.000
14.	Kompetenzzentrum Bestandserhaltung für Archive und Bibliotheken in Berlin und Brandenburg (KBE) Finanzierung der Ausgaben gem. Vertrag zwischen dem Land Berlin, dem Land Brandenburg und der Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin	20.000	20.000
15.	Kulturstatistik gem. KMK-Beschluss	2.400	2.400
16.	Anteil des Landes an den Kosten des Abraham-Geiger-Kollegs	50.000	50.000
17.	Digitalisierung von Kulturgut gem. KMK-Beschluss	100.000	100.000
	Summe	**2.288.500**	**2.256.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 685 40

Mehr wegen zusätzlicher Aufgaben (Bauhaus, KBE, Kulturstatistik) und aufgrund von Umsetzungen aus Kapitel 06 030 Titel 685 20 für das Abraham-Geiger-Kolleg (Nr. 16) und die Digitalisierung von Kulturgut (Nr. 17).

	aus Titelgruppen:	**64.577.500**	**73.154.900**	**76.091.900**
	Summe HGr. 6:	**70.076.300**	**79.106.200**	**81.940.700**

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

893 13	195	**Maßnahmen zur strukturellen Erhaltung des kulturellen und baukulturellen Erbes**	**500.000** 629.989	**1.000.000**	**1.000.000**

Mehrausgaben dürfen bei diesem Titel geleistet werden, soweit dem Minderausgaben an anderer Stelle des Einzelplans 06 gegenüberstehen.
Mehrausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben des Vorjahres geleistet werden.
Die Deckungsfähigkeit gemäß Haushaltsgesetz bleibt erhalten.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	**500.000**	**500.000**
davon fällig:		
2018 bis zu	500.000	
2019 bis zu		500.000
2020 bis zu		
2021 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017					
2018			500.000		**500.000**
2019				500.000	**500.000**
2020					
2021 ff.					
Summen			**500.000**	**500.000**	**1.000.000**

Erläuterungen:

Maßnahmen zur strukturellen Erhaltung des baukulturellen Erbes, Kofinanzierung mit Landkreisen für akut gefährdete Denkmale sowie Ausgleichs- und Entschädigungsleistungen nach dem Brandenburgischen Denkmalschutzgesetz.

Bundesmittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden auch Bundesmittel kofinanziert, die nicht im Landeshaushalt veranschlagt sind.

aus Titelgruppen:	**13.907.800**	**13.957.100**	**14.283.100**
Summe HGr. 8:	**14.407.800**	**14.957.100**	**15.283.100**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 60 Förderung von Kultureinrichtungen

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig. Die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz bleibt erhalten.

633 60	187	**Zuweisungen an Kommunen**	**0** 0	**0**	**0**
685 60	187	**Zuschüsse an Stiftungen und sonstige Zuwendungsempfänger**	**28.273.700** 28.429.375	**30.868.000**	**33.771.300**

Erläuterungen:

Die Mittel sind veranschlagt zur Förderung folgender Einrichtungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Kleist-Museum in der Kleist-Gedenk- und Forschungsstätte e.V.	239.000	248.000
2.	Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten	2.701.900	2.841.400
3.	Stiftung Gedenk- und Begegnungsstätte Leistikowstraße Potsdam	140.800	147.400
4.	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg	12.624.800	13.102.400
5.	Brandenburgische Kulturstiftung Cottbus-Frankfurt (Oder)	12.018.600	12.018.600
6.	Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH	1.749.000	1.939.400
7.	Musikkultur Rheinsberg gGmbH	1.271.600	1.303.300
8.	Menschenrechtszentrum Cottbus e. V.	122.300	124.800
9.	Stiftung Fürst Pückler Museum Park und Schloss Branitz	0	2.046.000
	Summe	**30.868.000**	**33.771.300**

Mehr wegen Umsetzungen aus anderen Titeln und tarifbedingtem Mehraufwand.
Mehr wegen der Integration des Museums Junge Kunst Frankfurt (Oder) als Teil des Landeskunstmuseums in die Brandenburgische Kulturstiftung Cottbus-Frankfurt (Oder) ab 2017 sowie der Förderung der Stiftung Fürst Pückler Museum Park und Schloss Branitz ab 2018.
Mehr wegen der Aufstockung bei der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten für eine optimierte Gedenkstättenarbeit.

Bundesmittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden Bundesmittel kofinanziert, die nicht im Landeshaushalt veranschlagt sind.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 685 60

1. Kleist-Museum in der Kleist-Gedenk- und Forschungsstätte e.V.

Das Kleist-Museum sammelt, erschließt und publiziert zu Person und Werk des Dichters Heinrich von Kleist und wird wie folgt finanziert:

Übersicht über den Haushaltsplan des Kleist-Museums Frankfurt (Oder) in der Kleist- Gedenk- und Forschungsstätte e.V.

Ausgaben:	**Ist 2015 EUR**	**Soll 2016 EUR**	**Soll 2017 EUR**	**Soll 2018 EUR**
1. Personalausgaben	451.767	454.600	482.000	497.600
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	179.146	154.800	177.000	180.500
3. Ausgaben für Investitionen	0	0	0	0
Zusammen:	630.913	609.400	659.000	678.100
Abzüglich Einnahmen:	63.913	58.000	59.400	69.500
Mithin Zuwendungsbedarf:	567.000	551.400	599.600	608.600

Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	**Ist 2015 EUR**	**Soll 2016 EUR**	**Soll 2017 EUR**	**Soll 2018 EUR**
1. Zuwendungen vom Bund	237.000	237.000	253.000	253.000
2. Zuwendungen von Kommunen	109.700	98.700	107.600	107.600
3. Zuwendungen des Landes	220.300	215.700	239.000	248.000
Zusammen:	567.000	551.400	599.600	608.600

Stellenplan:	**Soll 2016 Stellenanzahl**	**Soll 2017 Stellenanzahl**	**Soll 2018 Stellenanzahl**
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
1. E 14	1,00	1,00	1,00
2. E 13	1,00	1,00	1,00
3. E 10	1,00	1,00	1,00
4. E 9	2,00	2,00	2,00
5. E 8	1,00	1,00	1,00
6. E3	3,00	3,00	3,00
Zusammen:	9,00	9,00	9,00
Insgesamt:	9,00	9,00	9,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 685 60

2. Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten

Die Stiftung erinnert an Terror, Krieg und Gewaltherrschaft; sie fördert die Auseinandersetzung der Öffentlichkeit mit diesen Themen und ermöglicht ein würdiges Gedenken an die Opfer und Hinterbliebenen von Gewaltherrschaft.

Die Finanzierung des Zuschussbedarfs erfolgt durch den Bund und das Land Brandenburg.

Übersicht über den Haushaltsplan der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten

Ausgaben:	**Ist 2015 EUR**	**Soll 2016 EUR**	**Soll 2017 EUR**	**Soll 2018 EUR**
1. Personalausgaben	3.212.753	3.383.400	3.581.500	3.661.000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	1.772.764	1.520.300	1.677.400	1.737.400
3. Ausgaben für Investitionen (HG 7)	1.183.800	1.390.200	1.223.200	1.140.200
4. Ausgaben für Investitionen (HG 8)	69.869	52.000	52.000	52.000
5. Sonstiges	0	0	0	0
Zusammen:	6.239.186	6.345.900	6.534.100	6.590.600
Abzüglich Einnahmen:	430.423	282.300	354.000	354.000
Mithin Zuwendungsbedarf:	5.808.763	6.063.600	6.180.100	6.236.600

Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	**Ist 2015 EUR**	**Soll 2016 EUR**	**Soll 2017 EUR**	**Soll 2018 EUR**
1. Zuwendungen des Bundes	0		0	0
1.1 Zuwendungen des Bundes für Personal- und Sachausgaben	2.141.446	2.142.000	2.255.000	2.255.000
1.2 Zuwendungen des Bundes für Investitionsausgaben	670.000	674.000	648.000	648.000
2. Zuwendung des Landes	0		0	0
2.1 aus Titel 685 60	2.483.517	2.505.400	2.701.900	2.841.400
2.2 aus Titel 893 60	513.800	742.200	575.200	492.200
3. Drittmittel	0	0	0	0
Zusammen:	5.808.763	6.063.600	6.180.100	6.236.600

Stellenplan:		**Soll 2016 Stellenanzahl**	**Soll 2017 Stellenanzahl**	**Soll 2018 Stellenanzahl**
	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
1.	AT 1 (B1)	1,00	1,00	1,00
2.	E 15	1,00	1,00	1,00
3.	E 14	1,00	1,00	1,00
4.	E 13	9,00	9,00	9,00
5.	E 11	2,00	2,00	2,00
6.	E 10	3,00	3,00	3,00
7.	E 9	12,50	12,50	14,50
8.	E 8	3,00	3,00	3,00
9.	E 6	2,00	2,00	2,00
10.	E 5	9,00	9,00	9,00
11.	E 4	12,00	12,00	12,00
12.	E 3	2,00	2,00	2,00
	Zusammen:	57,50	57,50	59,50
	Insgesamt:	57,50	57,50	59,50

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 685 60

3. Stiftung Gedenk- und Begegnungsstätte Leistikowstraße, Potsdam

Die Stiftung Gedenk- und Begegnungsstätte Leistikowstraße Potsdam hat die Aufgabe, an das im ehemaligen Gefängnis des sowjetischen Geheimdienstes in der Leistikowstraße 1 in Potsdam geschehene Unrecht und die Opfer zu erinnern, das Haus als Gedenk- und Begegnungsstätte für Zwecke der politischen Bildung und der Förderung des demokratischen Staatswesens zu nutzen, die Geschichte des Hauses und die Einbindung in das System der Unterdrückung, insbesondere der politischen Justiz zu erforschen und die Öffentlichkeit durch Ausstellungen, Veranstaltungen und Publikationen zu informieren. Sie wird von der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten treuhänderisch verwaltet.
Die Finanzierung des Zuschussbedarfs erfolgt durch den Bund und das Land Brandenburg.

Übersicht über den Haushaltsplan der Stiftung Gedenk- und Begegnungsstätte Leistikowstraße

Ausgaben:	**Ist 2015 EUR**	**Soll 2016 EUR**	**Soll 2017 EUR**	**Soll 2018 EUR**
1. Personalausgaben	167.884	201.800	202.800	204.400
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	116.012	77.200	87.000	92.000
Zusammen:	283.896	279.000	289.800	296.400
Abzüglich Einnahmen:	10.896	6.000	10.000	10.000
Mithin Zuwendungsbedarf:	273.000	273.000	279.800	286.400

Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	**Ist 2015 EUR**	**Soll 2016 EUR**	**Soll 2017 EUR**	**Soll 2018 EUR**
1. Zuwendung vom Bund	134.000	134.000	139.000	139.000
2. Zuwendung des Landes	139.000	139.000	140.800	147.400
Zusammen:	273.000	273.000	279.800	286.400

Stellenplan:		**Soll 2016 Stellenanzahl**	**Soll 2017 Stellenanzahl**	**Soll 2018 Stellenanzahl**
	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
1.	E 13	1,00	1,00	1,00
2.	E 10	1,00	1,00	1,00
3.	E 5	1,00	1,00	1,00
	Zusammen:	3,00	3,00	3,00
	Insgesamt:	3,00	3,00	3,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 685 60

4. Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg obliegt die Pflege, Restaurierung und wissenschaftliche Bearbeitung der Kunstsammlungen sowie der über 150 historischen Bauten und 800 Hektar Gartenanlagen. Die Finanzierung des Zuschussbedarfs erfolgt durch den Bund und die Länder Berlin und Brandenburg.

Übersicht über den Haushaltsplan der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Ausgaben:	**Ist 2015 EUR**	**Soll 2016 EUR**	**Soll 2017 EUR**	**Soll 2018 EUR**
1. Personalausgaben	25.207.960	25.292.200	26.011.400	26.257.400
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	22.441.321	23.263.100	25.288.900	25.520.500
3. Ausgaben für Investitionen	4.052.612	5.532.000	4.355.000	4.355.000
4. Zuführung zu der Rücklage	4.034.527	0	0	0
Zusammen:	55.736.420	54.087.300	55.655.300	56.132.900
Abzüglich Einnahmen:	16.026.648	17.166.100	16.008.500	16.008.500
Mithin Zuwendungsbedarf:	39.709.772	36.921.200	39.646.800	40.124.400

Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	**Ist 2015 EUR**	**Soll 2016 EUR**	**Soll 2017 EUR**	**Soll 2018 EUR**
1 Zuwendungen vom Bund	0		0	0
1.1 Zuwendungen vom Bund für Personal- und Sachausgaben	13.033.000	13.231.500	15.138.000	15.138.000
1.2 Zuwendung Bund für Investitionen	2.226.000	2.027.500	1.366.000	1.366.000
2 Zuwendungen von anderen Ländern (Berlin)	0		0	0
2.1 Zuwendungen von anderen Ländern (Berlin) für Personal- und Sachausgaben	6.884.000	6.884.000	7.210.000	7.210.000
2.2 Zuwendungen von anderen Ländern (Berlin) für Investitionen	1.642.000	1.642.000	1.642.000	1.642.000
3. Zuwendungen des Landes:	0		0	0
3.1 aus Titel 685 60	11.054.700	11.054.700	12.624.800	13.102.400
3.2 aus Titel 893 60	1.862.500	1.862.500	1.347.000	1.347.000
4. Landkreis	50.029	49.000	49.000	49.000
5. Entnahme aus der Rücklage	2.695.202	0	0	0
6. Erstattungen Dritter	262.342	170.000	270.000	270.000
Zusammen:	39.709.773	36.921.200	39.646.800	40.124.400

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 685 60

Stellenplan:		Soll 2016 Stellenanzahl	Soll 2017 Stellenanzahl	Soll 2018 Stellenanzahl
	Beamtinnen und Beamte			
1.	B 4 hD	1,00	1,00	1,00
2.	B 2 hD	2,00	2,00	2,00
3.	A 16 hD	2,00	2,00	2,00
5.	A 14 hD	1,00	1,00	1,00
6.	A 13 hD	2,00	2,00	2,00
7.	A 7 mD	1,00	1,00	1,00
8.	A 6 mD	0,50	0,50	0,50
	Zusammen:	9,50	9,50	9,50
	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
1.	E 15	5,00	5,00	5,00
2.	E 14	5,00	6,00	6,00
3.	E 13	32,40	40,40	40,40
4.	E 12	4,00	4,00	4,00
5.	E 11	28,00	27,00	27,00
6.	E 10	16,05	16,05	16,05
7.	E 9	94,58	94,58	94,58
8.	E 8	13,75	14,75	14,75
9.	E 7	25,50	25,50	25,50
10.	E 6	93,25	93,25	93,25
11.	E 5	99,20	99,20	99,20
12.	E 4	6,00	6,00	6,00
13.	E 3	22,48	22,48	22,48
14.	E 2	1,00	1,00	1,00
	Zusammen:	446,21	455,21	455,21
	Insgesamt:	455,71	464,71	464,71

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 685 60

5. Brandenburgische Kulturstiftung Cottbus-Frankfurt

Die Brandenburgische Kulturstiftung Cottbus wurde gemäß Stiftungserrichtungsgesetz (KultStG) 2004 errichtet. Zweck der Stiftung ist die Pflege von Kunst und Kultur durch den Betrieb des Staatstheaters Cottbus als Mehrspartentheater und des Kunstmuseums Dieselkraftwerk in Cottbus. Ab dem 01.01.2017 wird das Museum für Junge Kunst Frankfurt (Oder) mit dem Kunstmuseum Dieselkraftwerk zu einem Landeskunstmuseum in der bestehenden Stiftung zusammengeführt.

Übersicht über den Haushaltsplan der Brandenburgischen Kulturstiftung Cottbus-Frankfurt

Ausgaben:	**Ist 2015 EUR**	**Soll 2016 EUR**	**Soll 2017 EUR**	**Soll 2018 EUR**
1. Personalausgaben	19.221.357	19.541.900	21.166.800	21.613.500
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	3.966.322	3.462.600	3.829.600	3.829.600
3. Investitionen	544.723	130.000	150.000	200.000
4. Baumaßnahmen	85.441	0	0	0
5. Zuführung zu der Rücklage	4.154.543	1.804.200	984.200	984.200
Zusammen:	27.972.386	24.938.700	26.130.600	26.627.300
Abzüglich Einnahmen:	2.445.185	2.100.000	2.142.200	2.192.200
Mithin Zuwendungsbedarf:	25.527.201	22.838.700	23.988.400	24.435.100

Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	**Ist 2015 EUR**	**Soll 2016 EUR**	**Soll 2017 EUR**	**Soll 2018 EUR**
1. Zuwendungen des Landes	11.408.600	11.408.600	12.018.600	12.018.600
2. Zuschuss der Stadt Cottbus	9.644.000	9.798.000	9.798.000	9.798.000
3. Zuschuss der Stadt Frankfurt (Oder)	0		419.400	425.700
4. Entnahme aus der Rücklage	4.170.223	1.632.100	1.752.400	2.192.800
5. Spenden und Drittmittel	304.378	0	0	0
Zusammen:	25.527.201	22.838.700	23.988.400	24.435.100

Stellenplan:	**Soll 2016 Stellenanzahl**	**Soll 2017 Stellenanzahl**	**Soll 2018 Stellenanzahl**
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
1. Künstlerische Beschäftigte AT	82,00	82,00	82,00
2. E 15	1,00	1,00	1,00
3. E 14	2,00	2,00	2,00
4. E 13	1,00	4,00	4,00
5. E 12		1,00	1,00
6. E 11	2,00	2,00	2,00
7. E 10	2,00	3,00	3,00
8. E 9	27,50	27,00	27,00
9. E 8	12,00	11,00	11,00
10. E 7	7,00	7,00	7,00
11. E 6	59,00	59,00	59,00
12. E 5	37,00	38,00	38,00
13. E 4	1,00	1,00	1,00
Zusammen:	233,50	238,00	238,00
Insgesamt:	233,50	238,00	238,00

Nr.	**Auszubildende**	**Soll 2014**	**Soll 2015**	**Soll 2016**
1.	Auszubildende	10	10	10
	Summe	**10**	**10**	**10**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 685 60

6. Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH

Zum 01.01.2014 hat sich die Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gemeinnützige GmbH (BKG) im Zusammenschluss der vormaligen Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte gGmbH und des Kulturland Brandenburg e.V. neu formiert.
Gegenstand des Unternehmens ist die Vermittlung und Präsentation der geschichtlichen und kulturellen Vielfalt des Landes Brandenburg, die Konzeptionierung, Initiierung und Durchführung von Kulturland-Themenjahren, der Betrieb des Kutschstallgebäudes Am Neuen Markt in Potsdam unter der Marke Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, die Entwicklung von Strategien und Konzepten zur Erforschung und Erschließung des historischen Erbes sowie Maßnahmen zur Förderung der kulturellen Bildung.

Übersicht über den Haushaltsplan der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH

Ausgaben:	**Ist 2015 EUR**	**Soll 2016 EUR**	**Soll 2017 EUR**	**Soll 2018 EUR**
1. Personalausgaben	916.886	909.200	1.046.800	1.124.800
2. Personalgestellung Stadt Potsdam	141.672	140.000	145.000	148.500
3. Sächliche Verwaltungsausgaben	682.353	805.500	563.100	678.100
4. Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	284.200	140.100	284.200	284.200
5. Investitionen	4.231	3.000	3.000	128.000
6. Zuführung zu der Rücklage	0		0	0
7. Ausgaben aus Drittmitteln	1.284.741		0	0
8. Ausgaben aus Spenden	41.117		0	0
Zusammen:	3.355.200	1.997.800	2.042.100	2.363.600
Abzüglich Einnahmen:	80.489	82.500	84.500	84.500
Mithin Zuwendungsbedarf:	3.274.711	1.915.300	1.957.600	2.279.100

Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	**Ist 2015 EUR**	**Soll 2016 EUR**	**Soll 2017 EUR**	**Soll 2018 EUR**
1. Zuwendungen des Landes	1.714.300	1.714.300		
1.1 aus Titel 685 60			1.749.000	1.939.400
1.2 aus Titel 893 60			0	125.000
2. Zuwendung der Stadt Potsdam	58.400	61.000	63.600	66.200
3. Personalgestellung der Stadt Potsdam	141.672	140.000	145.000	148.500
4. Entnahme aus der Rücklage	34.481	0	0	0
5. Einnahmen aus Drittmitteln	1.284.741	0	0	0
6. Einnahmen aus Spenden	41.117	0	0	0
Zusammen:	3.274.711	1.915.300	1.957.600	2.279.100

Stellenplan:	**Soll 2016 Stellenanzahl**	**Soll 2017 Stellenanzahl**	**Soll 2018 Stellenanzahl**
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
1. AT 2 (B2)	1,00	1,00	1,00
2. E 15	1,00	1,00	1,00
3. E 13	1,00	1,00	1,00
4. E 11	4,00	5,00	5,00
5. E 10	2,00	1,00	1,00
6. E 9	1,00	1,00	1,00
7. E 5	2,00	2,00	2,00
Zusammen:	12,00	12,00	12,00
Insgesamt:	12,00	12,00	12,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 685 60

7. Musikkultur Rheinsberg gGmbH

Mit der Errichtung der Musikkultur Rheinsberg gGmbH wurden die Musikakademie Rheinsberg GmbH sowie das Opernfestival Kammeroper Rheinsberg GmbH in einer Gesellschaft zusammengeführt. Die Finanzierung des Zuschussbedarfs erfolgt durch das Land Brandenburg, den Landkreis Ostprignitz-Ruppin und die Stadt Rheinsberg. Die Finanzierung dient der Förderung von Kunst und Kultur, Kulturtourismus, Wissenschaft, Bildung sowie internationalem Austausch, insbesondere durch den Betrieb der Musikakademie Rheinsberg und der Kammeroper Schloss Rheinsberg im Schloss Rheinsberg und dem Schlosstheater Rheinsberg.

Übersicht über den Haushaltsplan der Musikkultur Rheinsberg gGmbH

Ausgaben:	**Ist 2015 EUR**	**Soll 2016 EUR**	**Soll 2017 EUR**	**Soll 2018 EUR**
1. Personalausgaben	1.241.011	1.537.000	1.572.600	1.604.300
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	1.567.789	1.137.900	1.237.900	1.237.900
3. Ausgaben aus Fördermitteln des Bundes	0	0	0	0
4. Investitionen	0	0	50.000	50.000
5. Zuführung zur Rücklage	0		0	0
Zusammen:	2.808.800	2.674.900	2.860.500	2.892.200
Abzüglich Einnahmen:	1.386.700	1.224.700	1.224.700	1.224.700
Mithin Zuwendungsbedarf:	1.422.100	1.450.200	1.635.800	1.667.500

Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	**Ist 2015 EUR**	**Soll 2016 EUR**	**Soll 2017 EUR**	**Soll 2018 EUR**
1. Zuwendungen des Landes		1.136.000	0	0
1.1 aus Titel 685 60	1.115.900		1.271.600	1.303.300
1.2 aus Titel 893 60	0		50.000	50.000
2. Fördermittel des Bundes	0	0	0	0
3. Landkreis Ostprignitz-Ruppin	46.000	54.000	54.000	54.000
4. Stadt Rheinsberg	260.200	260.200	260.200	260.200
5. Entnahme aus der Rücklage	0		0	0
Zusammen:	1.422.100	1.450.200	1.635.800	1.667.500

Stellenplan:	**Soll 2016 Stellenanzahl**	**Soll 2017 Stellenanzahl**	**Soll 2018 Stellenanzahl**
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
1. AT	3,00	3,00	3,00
2. E 13	1,00	1,00	1,00
3. E 11	2,00	2,00	2,00
4. E 9	3,00	3,00	3,00
5. E 6	4,00	4,00	4,00
6. E 5	2,00	2,00	2,00
7. E 4	4,00	4,00	4,00
8. E 3	3,00	3,00	3,00
Zusammen:	22,00	22,00	22,00
Insgesamt:	22,00	22,00	22,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 685 60

8. Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz

Die Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz bewahrt, pflegt, erschließt und präsentiert das gesamtstaatlich-kulturhistorisch bedeutsame Erbe des Fürsten Pückler-Muskau in Branitz.
Die Finanzierung des Zuschussbedarfs erfolgt durch den Bund, das Land Brandenburg und die Stadt Cottbus.

Übersicht über den Haushaltsplan der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz

Ausgaben:	**Ist 2015 EUR**	**Soll 2016 EUR**	**Soll 2017 EUR**	**Soll 2018 EUR**
1. Personalausgaben	0		0	2.241.300
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	0		0	1.177.300
3. Baumaßnahmen	0		0	462.000
4. Investitionen	0		0	200.000
Zusammen:	0	0	0	4.080.600
Abzüglich Einnahmen:	0	0	0	390.100
Mithin Zuwendungsbedarf:	0	0	0	3.690.500

Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	**Ist 2015 EUR**	**Soll 2016 EUR**	**Soll 2017 EUR**	**Soll 2018 EUR**
1. Zuwendungen vom Bund	0		0	397.000
2. Zuwendungen von Kommunen	0		0	1.221.500
3. Zuwendungen des Landes				
3.1 aus Titel 685 60	0		0	2.046.000
3.2 aus Titel 893 60	0		0	0
4. Drittmittel	0		0	26.000
Zusammen:	0	0	0	3.690.500

Stellenplan:		**Soll 2016 Stellenanzahl**	**Soll 2017 Stellenanzahl**	**Soll 2018 Stellenanzahl**
	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
1.	AT 1 (B1)		0,00	1,00
2.	E 13		0,00	5,00
3.	E 12		0,00	1,00
4.	E 10		0,00	3,00
5.	E 9		0,00	9,00
6.	E 8		0,00	5,00
7.	E 6		0,00	4,00
8.	E 5		0,00	6,00
	Zusammen:	0,00	0,00	34,00
	Insgesamt:	0,00	0,00	34,00

893 60	187	**Zuschüsse für Investitionen an Stiftungen und GmbHs**	**2.604.700**	**1.972.200**	**2.014.200**
			2.426.300		

Die veranschlagten Mittel sind zur Selbstbewirtschaftung bestimmt.

Erläuterungen:

		2017 EUR	**2018 EUR**
1.	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg	1.347.000	1.347.000
2.	Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten	575.200	492.200
3.	Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH	0	125.000
4.	Musikkultur Rheinsberg gGmbH	50.000	50.000
	Summe	**1.972.200**	**2.014.200**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 893 60

Die Mittel sind veranschlagt für Substanzerhaltungs-, Restaurierungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen an den Schlössern und Parkanlagen der SPSG sowie für Baumaßnahmen der SBG, zur Finanzierung der neuen ständigen Ausstellung der BKG gGmbH und für langfristig zu realisierende Investitionsbedarfe der MKR gGmbH.
Umsetzung von Mitteln nach Kapitel 06 810 Titel 685 60 (SPSG).

Bundesmittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden Bundesmittel kofinanziert, die nicht im Landeshaushalt veranschlagt sind.

894 60	187	**Zuschüsse für Investitionen der SPSG - Masterplan**	**6.200.000**	**6.200.000**	**6.200.000**
			6.200.000		

Die Mittel sind zur Selbstbewirtschaftung bestimmt.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	**136.000.000**	
davon fällig:		
2018 bis zu	6.200.000	
2019 bis zu	10.400.000	
2020 bis zu	10.400.000	
2021 ff. bis zu	109.000.000	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017					
2018			6.200.000		**6.200.000**
2019			10.400.000		**10.400.000**
2020			10.400.000		**10.400.000**
2021 ff.			109.000.000		**109.000.000**
Summen			**136.000.000**		**136.000.000**

Erläuterungen:

Aufgrund des erheblichen Investitionsbedarfs der SPSG stellen der Bund und die Länder Berlin und Brandenburg über die institutionelle Förderung hinaus zusätzliche Investitionsmittel bereit. Grundlage ist das Abkommen zwischen dem Land Brandenburg, der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Berlin über die gemeinsame Finanzierung eines Sonderinvestitionsprogramms der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg vom 18.08.2009.

Bundesmittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden Bundesmittel kofinanziert, die nicht im Landeshaushalt veranschlagt sind.

Nachrichtlich: Summe TGr. 60	**37.078.400**	**39.040.200**	**41.985.500**

TGr. 65 Stiftung Stift Neuzelle

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben des Vorjahres geleistet werden.
Die Verpflichtungsermächtigung gilt für alle Titel der Titelgruppe.
Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz bleibt erhalten.

Erläuterungen:

Gemäß Geschäftsbesorgungsvertrag werden die Baumaßnahmen der Stiftung Stift Neuzelle durch den BLB durchgeführt. Die veranschlagten Mittel werden als komplementäre Mittel für Förderprogramme eingesetzt, die nicht im Einzelplan 06 veranschlagt sind.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		
682 65 neu	187	**Zuschuss als Zwischenfinanzierung von Betriebskosten**		**0**	**0**
		Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 281 65 geleistet werden.			
685 65	187	**Größere Bauunterhaltungsmaßnahmen der Stiftung Stift Neuzelle**	**296.000** 296.000	**296.000**	**296.000**
686 65	187	**Zuweisungen des Landes zur Erstattung der Grunderwerbsteuer**	**0** 0	**0**	**0**
		Ausgaben dürfen bei diesem Titel geleistet werden, soweit dem Minderausgaben an anderer Stelle des Einzelplans 06 gegenüberstehen.			
861 65	187	**Darlehen zur Vorfinanzierung von Baumaßnahmen der Stiftung Stift Neuzelle**	**0** 0	**0**	**0**
		Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 271 65 geleistet werden.			
894 65	187	**Zuweisungen für Investitionsmaßnahmen der Stiftung Stift Neuzelle**	**0** 0	**500.000**	**750.000**

Mehrausgaben dürfen bei diesem Titel geleistet werden, soweit dem Minderausgaben an anderer Stelle des Einzelplans 06 gegenüberstehen.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:		**600.000**
davon fällig:		
2018 bis zu		
2019 bis zu		600.000
2020 bis zu		
2021 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017		500.000			**500.000**
2018		500.000			**500.000**
2019				600.000	**600.000**
2020					
2021 ff.					
Summen		**1.000.000**		**600.000**	**1.600.000**

Erläuterungen:

Mehr wegen des Investitionsbedarfs an den Liegenschaften der Stiftung.

Bundesmittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden auch Bundesmittel kofinanziert, die nicht im Landeshaushalt veranschlagt sind.

Nachrichtlich: Summe TGr. 65	**296.000**	**796.000**	**1.046.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

TGr. 70 Allgemeine Projektförderung Kultur

Die Ausgaben der Hauptgruppe 8 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 6 geleistet werden.
Mehrausgaben bei der Hauptgruppe 8 dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 331 10 geleistet werden.
Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 685 70 gilt für alle Titel der Titelgruppe.
Die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz bleibt erhalten.

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind vorgesehen für die Förderung von Projekten in den Bereichen Theater, Musik, Bildende Kunst, Literatur, Museen, Erinnerungskultur, Soziokultur, kulturelle Bildung sowie für spartenübergreifende und kulturelle Integrationsvorhaben. Umsetzung von Mitteln nach Kapitel 06 810 Titel 685 60 (Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz und Brandenburgische Kulturstiftung Cottbus-Frankfurt (Oder)).

633 70	187	**Zuweisungen an Kommunen**	**6.211.700** 7.546.499	**7.536.700**	**6.600.000**

Erläuterungen:

Mehr in 2017 wegen Anpassung an das Ist 2015. Umsetzung von Haushaltsmitteln nach Titel 685 60 (Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz und Brandenburgische Kulturstiftung Cottbus-Frankfurt (Oder)) in 2018.

681 70 neu	183	**Zuschüsse für Ateliers**		**50.000**	**50.000**

Erläuterungen:

Zuschüsse für die Anmietung von Atelierräumen für Künstlerinnen und Künstler im Land Brandenburg.

685 70	187	**Zuschüsse an freie Träger**	**10.732.700** 8.693.558	**11.649.700**	**12.352.100**

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	**13.859.800**	**14.650.900**
davon fällig:		
2018 bis zu	13.459.800	
2019 bis zu	400.000	14.250.900
2020 bis zu		400.000
2021 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017	405.600	12.034.200			**12.439.800**
2018			13.459.800		**13.459.800**
2019			400.000	14.250.900	**14.650.900**
2020				400.000	**400.000**
2021 ff.					
Summen	**405.600**	**12.034.200**	**13.859.800**	**14.650.900**	**40.950.500**

Erläuterungen:

Mehr wegen zusätzlicher Aufgaben und tarifbedingtem Mehrbedarf bei Theatern, Orchestern und Geschäftsstellen.
Mehr wegen zusätzlicher Maßnahmen u. a. im Bereich kultureller Integrationsmaßnahmen, der Förderung der Freien Theater und der Soziokultur.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		
686 70	187	**Zuschuss an das Deutsche Filmorchester Babelsberg e. V.**	**1.408.000** 1.650.000	**1.696.000**	**1.696.000**

Erläuterungen:

Die Mittel dienen dem Erhalt und der Sicherung des landes- und bundesweiten Spielbetriebs des DFOB sowie zur Absicherung seiner filmmusikalischen Konzerte und Projekte. Für das Musikleben im Land Brandenburg, insbesondere für den Medienstandort Potsdam-Babelsberg, ist das Wirken des Orchesters von prägender Bedeutung. Mit seinem besonderen künstlerischen Profil besitzt das DFOB ein Alleinstellungsmerkmal unter den deutschen Kulturorchestern.

Mehr wegen tarifbedingtem Mehrbedarf.

883 70	187	**Zuweisungen für Investitionen der Kommunen**	**200.000** 27.174	**281.800**	**315.800**

Erläuterungen:

Mehr aufgrund der gestiegenen Investitionsbedarfe.

Bundesmittel

Die veranschlagten Mittel dienen u. a. zur Kofinanzierung von Bundes- und anderen Komplementärmitteln.

893 70	187	**Zuschüsse für Investitionen an freie Träger**	**0** 316.689	**0**	**0**

Nachrichtlich: Summe TGr. 70	**18.552.400**	**21.214.200**	**21.013.900**

TGr. 75 Vorbereitung von Jubiläums-Jahren

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben des Vorjahres geleistet werden.
Die Titel sind gegenseitig deckungsfähig.
Die im Titel 686 75 ausgebrachte Verpflichtungsermächtigung gilt für alle Titel der Titelgruppe.
Die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz bleibt erhalten.

Erläuterungen:

Der 200. Geburtstag Theodor Fontanes am 30.12.2019 ist ein herausragendes Jubiläum der Geschichte des Landes Brandenburg von nationaler und internationaler Bedeutung. Die Ausgaben sind vorgesehen für die Planung, Koordination und Durchführung des Fontanejahres 2019, u.a. für eine zentrale Ausstellung, spezielle Aktivitäten für Kinder und Jugendliche sowie für Veranstaltungen im gesamten Land Brandenburg.
2019 begeht Deutschland mit Partnern in aller Welt das 100. Gründungsjubiläum des Bauhauses. Auch in Brandenburg befindet sich in Bernau ein bedeutsames Zeugnis dieser Kunst-Epoche. Gemeinsam mit Thüringen und Sachsen-Anhalt bereitet Brandenburg derzeit das Jubiläumsjahr vor.
Ausgaben sind vorgesehen für Maßnahmen im Rahmen des Jubiläums, Veranstaltungen und Ausstellungen sowie die Medienpräsenz.

633 75 neu	187	**Zuschüsse an Kommunen**	0	**0**	**60.000**
685 75 neu	011	**Zuschüsse an freie Träger**	0	**150.000**	**440.000**
686 75 neu	183	**Zuweisungen für das Fontane-Projektbüro**		**144.100**	**144.100**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 686 75

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	**150.000**	**400.000**
davon fällig:		
2018 bis zu	150.000	
2019 bis zu		350.000
2020 bis zu		50.000
2021 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017					
2018			150.000		**150.000**
2019				350.000	**350.000**
2020				50.000	**50.000**
2021 ff.					
Summen			**150.000**	**400.000**	**550.000**

Erläuterungen:

Zur Planung, Durchführung und Koordinierung des Fontane-Jahrs 2019 wird ein Fontane-Projektbüro von der Universität Potsdam und der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH eingerichtet.

	Nachrichtlich: Summe TGr. 75		**294.100**	**644.100**

TGr. 76 Musik- und Kunstschulförderung

Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
Mehrausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben des Vorjahres geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Ausgaben basieren auf dem Gesetz zur Förderung der Musik- und Kunstschulen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Musik- und Kunstschulgesetz - BbgMKSchulG).

633 76	185	**Zuweisungen an Kommunen**	**2.258.800** 2.488.067	**4.358.800**	**4.358.800**

Erläuterungen:

Mehr wegen Umsetzung des Landtagsbeschlusses vom 18.03.2015 Drs 6/852-B zur landesweiten Stärkung der Musik- und Kunstschularbeit.

685 76	185	**Zuschüsse an freie Träger**	**768.200** 448.498	**768.200**	**768.200**

	Nachrichtlich: Summe TGr. 76	**3.027.000**	**5.127.000**	**5.127.000**

TGr. 77 Fördermaßnahmen im Bereich der kulturellen Bildung

Die Ausgaben der Hauptgruppe 8 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 6 geleistet werden.
Die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz bleibt erhalten.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Das Förderprogramm zur Stärkung der kulturellen Bildung dient der Förderung der Chancengerechtigkeit für Kinder und Jugendliche mit sozialen Benachteiligungen und schließt Menschen mit Behinderungen ein. Mit dem Programm werden Projekte der kulturellen Bildung gemeinnütziger Träger, in Kitas und in Ganztagsprogrammen der Schulen, insbesondere in Stadtteilen mit Problemlagen und mit Förderschwerpunkten der Sonderpädagogik sowie in caritativen Einrichtungen gefördert. Darüber hinaus dient es auch der Begabtenförderung entsprechend dem Landeskonzept für die kulturelle Bildung.

633 77	185	**Zuweisungen an Kommunen**	**0** 5.800	**0**	**0**
685 77	185	**Zuschüsse im Bereich der musischen Bildung an freie Träger**	**1.300.000** 1.246.440	**1.300.000**	**1.300.000**

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	**150.000**	**150.000**
davon fällig:		
2018 bis zu	150.000	
2019 bis zu		150.000
2020 bis zu		
2021 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017		150.000			**150.000**
2018			150.000		**150.000**
2019				150.000	**150.000**
2020					
2021 ff.					
Summen		**150.000**	**150.000**	**150.000**	**450.000**

686 77	187	**Zuschüsse im Bereich der kulturellen Bildung an freie Träger**	**0** 47.024	**0**	**0**
893 77	185	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 77	**1.300.000**	**1.300.000**	**1.300.000**

TGr. 80 Kirchen, Religionsgemeinschaften, jüdische Kultur

Mehrausgaben der Hauptgruppe 8 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 6 geleistet werden. Die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz bleibt erhalten.

Erläuterungen:

Förderung der Aufgaben von Kirchen, Religionsgemeinschaften und des Humanistischen Verbandes Deutschland zur Erfüllung ihres Öffentlichkeitsauftrages und zur Sicherung und Instandhaltung kirchlicher und vergleichbarer Gebäude. Die Evangelische Kirche wird aufgrund des Evangelischen Kirchenvertrages Brandenburg unterstützt. Die Leistungen an die Katholische Kirche erfolgen aufgrund des Katholischen Kirchenvertrages Brandenburg. Die Unterstützung der Gemeindearbeit der Jüdischen Gemeinden erfolgt aufgrund des Staatsvertrages mit der Jüdischen Gemeinde. Außerdem werden Zuschüsse für andere Religionsgemeinschaften und für Maßnahmen zur Erhaltung und Pflege verwaister jüdischer Friedhöfe gewährt.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		
546 80	199	**Sonstiges**	**1.000** 0	**1.000**	**1.000**

Erläuterungen:

Ausgaben für die Herstellung bzw. den Ankauf von Aufklärungsschriften und für die Durchführung von Informationsveranstaltungen zum Thema “Jugendsekten/Psychokulte“.

633 80	199	**Pflege von verwaisten jüdischen Friedhöfen - Zuweisungen an Kommunen**	**112.400** 112.290	**112.400**	**112.400**

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 231 10 geleistet werden zuzüglich der Komplementärfinanzierung des Landes. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 686 80.

Erläuterungen:

Die Ausgaben für die Pflege der jüdischen Friedhöfe werden zu je 50 vH vom Bund und vom Land gemäß Vereinbarung über die Finanzierung der dauernden Pflege verwaister jüdischer Friedhöfe finanziert.

Bundesmittel

Die veranschlagten Ausgaben beinhalten die bei Titel 231 10 veranschlagten Bundesmittel.

684 80	199	**Zuschüsse an Kirchen und Religionsgemeinschaften**	**12.666.000** 12.117.620	**13.675.000**	**13.493.000**

Erläuterungen:

Unterstützung der Evangelischen Kirche gemäß dem Evangelischen Kirchenvertrag vom 08. November 1996 sowie der Katholischen Kirche gemäß dem Katholischen Kirchenvertrag vom 12. November 2003. Unterstützung des Humanistischen Verbandes Deutschland, Landesverband Berlin-Brandenburg. Förderung der Tätigkeit anderer Religionsgemeinschaften.

Mehr wegen Erhöhung der Zuschüsse an die Katholische Kirche, aufgrund von tariflichen Mehrbedarfen bei der Evangelischen Kirche und der Katholischen Kirche, sowie gestiegener Bedarfe.

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Evangelische Kirche	11.459.000	11.745.000
2.	Katholische Kirche	1.266.000	1.498.000
4.	Humanistischer Verband Deutschland - Landesverband Berlin-Brandenburg	100.000	100.000
5.	Katholische Kirchengemeinde Neuzelle	50.000	50.000
6.	Evangelischer Kirchentag	700.000	0
6.	Sonstige Religionsgemeinschaften	100.000	100.000
	Summe	**13.675.000**	**13.493.000**

685 80	199	**Zuschüsse für jüdische Kultusgemeinden**	**550.000** 500.000	**550.000**	**650.000**

Erläuterungen:

Förderung des Jüdischen Landesverbandes nach Jüdischem Staatsvertrag vom 11. Januar 2005 in Verbindung mit der Gemeinsamen Erklärung von Landesregierung und Landesverband vom 23. Dezember 2015. Unterstützung anderer jüdischer Gemeinden und Verbände aufgrund verfassungsrechtlicher Teilhabeansprüche.
Mehr wegen Übernahme an den Betriebskosten für das Jüdische Zentrum Potsdam.

686 80	199	**Pflege von verwaisten jüdischen Friedhöfen - Zuweisungen an freie Träger**	**0** 0	**0**	**0**

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 231 10 geleistet werden zuzüglich der Komplementärfinanzierung des Landes.
Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 633 80.

Erläuterungen:

Die Ausgaben für die Pflege der jüdischen Friedhöfe werden zu je 50 vH vom Bund und vom Land gemäß Vereinbarung über die Finanzierung der dauernden Pflege verwaister jüdischer Friedhöfe finanziert.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		
883 80 neu	199	**Zuschüsse für Investitionen der Kommunen**		**0**	**0**
893 80	199	**Zuschüsse für Investitionen der Kirchen und Religionsgemeinschaften**	**3.880.500** 4.133.879	**3.980.500**	**3.980.500**
894 80	199	**Domstift Brandenburg**	**1.022.600** 972.600	**1.022.600**	**1.022.600**
Nachrichtlich:		Summe TGr. 80	**18.232.500**	**19.341.500**	**19.259.500**
Nachrichtlich:		Summe Ausgaben der Titelgruppen	**78.486.300**	**87.113.000**	**90.376.000**

Erläuterungen:

Sanierung baulicher Anlagen auf verwaisten jüdischen Friedhöfen, deren Pflege den Kommunen obliegt

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2017	2.226.500				**2.226.500**
2018	2.226.500				**2.226.500**
2019	13.359.000				**13.359.000**
2020					
2021 ff.					
Summen	**17.812.000**				**17.812.000**

Erläuterungen:

	2017 EUR	**2018 EUR**
Evangelische Kirchen (gem. Art. 13 Abs. 3 des Evangelischen Kirchenvertrages)	1.534.000	1.534.000
Katholische Kirche, sonstige Religionsgemeinschaften	220.000	220.000
Patronatsleistungen	2.226.500	2.226.500
Summe	**3.980.500**	**3.980.500**

Zuschüsse zur Substanzerhaltung und Instandsetzung von Kirchen und gottesdienstlichen Räumen.
Mehr wegen Aufwendungen für die Erhaltung und Erweiterung der Gebäudeinfrastruktur jüdischer Gemeinden (Gemeindehäuser, Friedhofskapellen).

Erläuterungen:

Zuschüsse für den Domstift Brandenburg zur Sanierung und Instandsetzung des Brandenburgischen Doms (gemäß Art. 13 Abs. 2 des Evangelischen Kirchenvertrages).

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	100.000	100.000	100.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	56.200	56.200	56.200
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
Gesamteinnahme		156.200	156.200	156.200

Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	86.000	95.300	95.300
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	70.076.300	79.106.200	81.940.700
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	14.407.800	14.957.100	15.283.100
Gesamtausgabe		84.570.100	94.158.600	97.319.100
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-84.413.900	-94.002.400	-97.162.900

Haushaltsübersicht 2017

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap. / Titel	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen			
		2017	2018	2019	2020	2021 ff.
		1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7
06 030	**Allgemeine überregionale Finanzierungen**					
685 50	Anteil des Landes an der Finanzierung des Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS)	8.100,0	1.350,0	1.350,0	1.350,0	4.050,0
	Titel aus Titelgruppe 80					
894 80	Zuschuss des Landes für Investitionen der HGF-Zentren (AWI, DESY, GFZ und HZG)	1.600,0	400,0	400,0	400,0	400,0
06 100	**Maßnahmen im Bereich der Hochschulen**					
891 10	Erwerb von Großgeräten	1.000,0	1.000,0			
	Titel aus Titelgruppe 60					
686 60	Maßnahmen zur Profil- und Strukturbildung sowie innovative Maßnahmen im Hochschulbereich	3.400,0	3.400,0			
06 730	**Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum**					
893 10	Kofinanzierung des Landes zu den Denkmalprogrammen des Bundes und Anderer	500,0	500,0			
06 810	**Ausgaben für Kultur und Kirchen**					
893 13	Maßnahmen zur strukturellen Erhaltung des kulturellen und baukulturellen Erbes	500,0	500,0			
	Titel aus Titelgruppe 60					
894 60	Zuschüsse für Investitionen der SPSG - Masterplan	136.000,0	6.200,0	10.400,0	10.400,0	109.000,0
	Titel aus Titelgruppe 70					
685 70	Zuschüsse an freie Träger	13.859,8	13.459,8	400,0		
	Titel aus Titelgruppe 75					
686 75	Zuweisungen für das Fontane-Projektbüro	150,0	150,0			
	Titel aus Titelgruppe 77					
685 77	Zuschüsse im Bereich der musischen Bildung an freie Träger	150,0	150,0			
	Zusammen	**165.259,8**	**27.109,8**	**12.550,0**	**12.150,0**	**113.450,0**

Haushaltsübersicht 2018

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap. / Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen		durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen		
		2017	2018	2019	2020	2021 ff.
		1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7
06 030	**Allgemeine überregionale Finanzierungen**					
685 50	Anteil des Landes an der Finanzierung des Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS)	8.100,0				
	Titel aus Titelgruppe 80					
683 80	Zuschuss des Landes für Projektförderungen an Forschungseinrichtungen		1.000,0	500,0	500,0	
894 80	Zuschuss des Landes für Investitionen der HGF-Zentren (AWI, DESY, GFZ und HZG)	1.600,0	1.500,0	400,0	400,0	700,0
06 100	**Maßnahmen im Bereich der Hochschulen**					
891 10	Erwerb von Großgeräten	1.000,0	1.000,0	1.000,0		
	Titel aus Titelgruppe 60					
686 60	Maßnahmen zur Profil- und Strukturbildung sowie innovative Maßnahmen im Hochschulbereich	3.400,0	5.000,0	5.000,0		
06 730	**Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum**					
893 10	Kofinanzierung des Landes zu den Denkmalprogrammen des Bundes und Anderer	500,0	500,0	500,0		
06 810	**Ausgaben für Kultur und Kirchen**					
893 13	Maßnahmen zur strukturellen Erhaltung des kulturellen und baukulturellen Erbes	500,0	500,0	500,0		
	Titel aus Titelgruppe 60					
894 60	Zuschüsse für Investitionen der SPSG - Masterplan	136.000,0				
	Titel aus Titelgruppe 65					
894 65	Zuweisungen für Investitionsmaßnahmen der Stiftung Stift Neuzelle		600,0	600,0		
	Titel aus Titelgruppe 70					
685 70	Zuschüsse an freie Träger	13.859,8	14.650,9	14.250,9	400,0	
	Titel aus Titelgruppe 75					
686 75	Zuweisungen für das Fontane-Projektbüro	150,0	400,0	350,0	50,0	
	Titel aus Titelgruppe 77					
685 77	Zuschüsse im Bereich der musischen Bildung an freie Träger	150,0	150,0	150,0		
	Zusammen	**165.259,8**	**25.300,9**	**23.250,9**	**1.350,0**	**700,0**

Zusammenfassung der Stellenübersicht 2017 / 2018

Einzelplanübersicht

	Bezeichnung	2016	2017	2018
1	Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter	1.070,00	1.075,00	1.078,00
2	Beamtete Hilfskräfte	0,00	0,00	0,00
3	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.566,00	2.533,00	2.493,00
	Stellensoll (1-3)	**3.636,00**	**3.608,00**	**3.571,00**
	Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst	0,00	0,00	0,00
	Auszubildende	126,00	115,00	115,00
	Leerstellen			
	Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter	106,00	112,00	111,00
	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	65,00	37,00	26,00
	Summe Leerstellen	**171,00**	**149,00**	**137,00**

Übersicht über Planstellen und Stellen 2017

für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

	Kapitel										
	06010	**06020**	**06100**	**06720**	**06730**						**Ges.**
Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter											
Besoldungsordnung B											
B9 hD	1,00										1,00
B5 hD	3,00										3,00
B3 hD			1,00								1,00
B2 hD	10,00		1,00		1,00						12,00
Summe	14,00		2,00		1,00						17,00
Besoldungsordnung W											
W3 hD			410,00								410,00
W2 hD			414,00								414,00
W1 hD			14,00								14,00
Summe			838,00								838,00
Besoldungsordnung A											
A16 hD	13,00		4,00	1,00	1,00						19,00
A15 hD	9,00		17,00	1,00	3,00						30,00
A14 hD	17,00		15,00		3,00						35,00
A13 hD	7,00		17,00		8,00						32,00
A13 gD	19,00		8,00		1,00						28,00
A12 gD	10,00		8,00	1,00	2,00						21,00
A11 gD	2,00		7,00								9,00
A10 gD			7,00		1,00						8,00
A9 gD			19,00	1,00							20,00
A9 mD	3,00		4,00								7,00
A8 mD			5,00								5,00
A7 mD			4,00								4,00
A6 mD			2,00								2,00
Summe	80,00		117,00	4,00	19,00						220,00
hD	60,00		893,00	2,00	16,00						971,00
gD	31,00		49,00	2,00	4,00						86,00
mD	3,00		15,00								18,00
Summe 2017	**94,00**		**957,00**	**4,00**	**20,00**						**1.075,00**
Summe 2016	**94,00**		**952,00**	**4,00**	**20,00**						**1.070,00**
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer											
E 15 Ü			3,00								3,00
E 15	5,00		36,00	2,00	1,00						44,00
E 14	4,00		265,00	3,00	4,00						276,00
E 13	3,00		734,00	8,00	40,00						785,00
E 11	12,00		99,00	3,00	4,00						118,00
E 10	4,00		192,00	10,00	4,00						210,00
E 9	14,00		355,00	16,00	5,00						390,00
E 8	1,00	0,00	103,00	5,00							109,00
E 7			22,00								22,00
E 6			409,00	1,00							410,00

Übersicht über Planstellen und Stellen 2017

für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

	Kapitel										
	06010	**06020**	**06100**	**06720**	**06730**						**Ges.**
E 5			150,00								150,00
E 4	2,00		3,00		1,00						6,00
E 3			6,00	4,00							10,00
Summe 2017	**45,00**	**0,00**	**2.377,00**	**52,00**	**59,00**						**2.533,00**
Summe 2016	**43,00**	**1,00**	**2.409,00**	**53,00**	**60,00**						**2.566,00**
AZUBIS			103,00	2,00	0,00						105,00
Praktikantinnen und Praktikanten	6,00		2,00		2,00						10,00
Stellen 2017	**139,00**	**0,00**	**3.334,00**	**56,00**	**79,00**						**3.608,00**
Stellen 2016	**137,00**	**1,00**	**3.361,00**	**57,00**	**80,00**						**3.636,00**
Leerstellen:											
Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter											
Besoldungsordnung B											
B5 hD	1,00										1,00
B2 hD	1,00										1,00
Summe	2,00										2,00
Besoldungsordnung C											
C2 hD		1,00									1,00
Summe		1,00									1,00
Besoldungsordnung W											
W3 hD		0,00	55,00								55,00
W2 hD		0,00	37,00								37,00
W1 hD			11,00								11,00
Summe		0,00	103,00								103,00
Besoldungsordnung A											
A16 hD			1,00								1,00
A15 hD	1,00	1,00									2,00
A14 hD		1,00									1,00
A13 hD		0,00									0,00
A13 gD	0,00	1,00									1,00
A9 mD		1,00									1,00
Summe	1,00	4,00	1,00								6,00
hD	3,00	3,00	104,00								110,00
gD	0,00	1,00									1,00
mD		1,00									1,00
Summe 2017	**3,00**	**5,00**	**104,00**								**112,00**
Summe 2016	**1,00**	**9,00**	**96,00**								**106,00**
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer											
E 15	2,00	0,00									2,00
E 14		4,00									4,00
E 13	1,00	3,00									4,00
E 12		3,00									3,00
E 11		2,00									2,00
E 10		2,00									2,00

Übersicht über Planstellen und Stellen 2017

für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

	Kapitel										
	06010	**06020**	**06100**	**06720**	**06730**						**Ges.**
E 9		1,00									1,00
E 8		4,00									4,00
E 7		0,00									0,00
E 6		7,00									7,00
E 5		5,00									5,00
E 3		1,00									1,00
E 2		2,00									2,00
Summe 2017	**3,00**	**34,00**									**37,00**
Summe 2016	**1,00**	**64,00**									**65,00**
Leerstellen 2017	**6,00**	**39,00**	**104,00**								**149,00**
Leerstellen 2016	**2,00**	**73,00**	**96,00**								**171,00**

Übersicht über Planstellen und Stellen 2018

für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

	Kapitel										
	06010	**06020**	**06100**	**06720**	**06730**						**Ges.**
Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter											
Besoldungsordnung B											
B9 hD	1,00										1,00
B5 hD	3,00										3,00
B3 hD			1,00								1,00
B2 hD	10,00		1,00		1,00						12,00
Summe	14,00		2,00		1,00						17,00
Besoldungsordnung W											
W3 hD			413,00								413,00
W2 hD			414,00								414,00
W1 hD			14,00								14,00
Summe			841,00								841,00
Besoldungsordnung A											
A16 hD	13,00		4,00	1,00	1,00						19,00
A15 hD	9,00		17,00	1,00	3,00						30,00
A14 hD	17,00		15,00		3,00						35,00
A13 hD	7,00		17,00		8,00						32,00
A13 gD	19,00		8,00		1,00						28,00
A12 gD	10,00		8,00	1,00	2,00						21,00
A11 gD	2,00		7,00								9,00
A10 gD			7,00		1,00						8,00
A9 gD			19,00	1,00							20,00
A9 mD	3,00		4,00								7,00
A8 mD			5,00								5,00
A7 mD			4,00								4,00
A6 mD			2,00								2,00
Summe	80,00		117,00	4,00	19,00						220,00
hD	60,00		896,00	2,00	16,00						974,00
gD	31,00		49,00	2,00	4,00						86,00
mD	3,00		15,00								18,00
Summe 2018	**94,00**		**960,00**	**4,00**	**20,00**						**1.078,00**
Summe 2017	**94,00**		**957,00**	**4,00**	**20,00**						**1.075,00**
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer											
E 15 Ü			3,00								3,00
E 15	5,00		36,00	2,00	1,00						44,00
E 14	4,00		265,00	3,00	4,00						276,00
E 13	3,00		734,00	8,00	40,00						785,00
E 11	12,00		98,00	3,00	4,00						117,00
E 10	4,00		190,00	10,00	4,00						208,00
E 9	11,00		353,00	16,00	3,00						383,00
E 8	1,00	0,00	100,00	3,00							104,00
E 7			20,00								20,00
E 6			399,00	1,00							400,00

06 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur **Einzelplan**

Übersicht über Planstellen und Stellen 2018

für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

	Kapitel										
	06010	**06020**	**06100**	**06720**	**06730**						**Ges.**
E 5			137,00								137,00
E 4	2,00		3,00		1,00						6,00
E 3			6,00	4,00							10,00
Summe 2018	**42,00**	**0,00**	**2.344,00**	**50,00**	**57,00**						**2.493,00**
Summe 2017	**45,00**	**0,00**	**2.377,00**	**52,00**	**59,00**						**2.533,00**
AZUBIS			103,00	2,00	0,00						105,00
Praktikantinnen und Praktikanten	6,00		2,00		2,00						10,00
Stellen 2018	**136,00**	**0,00**	**3.304,00**	**54,00**	**77,00**						**3.571,00**
Stellen 2017	**139,00**	**0,00**	**3.334,00**	**56,00**	**79,00**						**3.608,00**
Leerstellen:											
Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter											
Besoldungsordnung B											
B5 hD	1,00										1,00
B2 hD	1,00										1,00
Summe	2,00										2,00
Besoldungsordnung C											
C2 hD		0,00									0,00
Summe		0,00									0,00
Besoldungsordnung W											
W3 hD		0,00	55,00								55,00
W2 hD		0,00	37,00								37,00
W1 hD			11,00								11,00
Summe		0,00	103,00								103,00
Besoldungsordnung A											
A16 hD			1,00								1,00
A15 hD	1,00	1,00									2,00
A14 hD		1,00									1,00
A13 hD		0,00									0,00
A13 gD	0,00	1,00									1,00
A9 mD		1,00									1,00
Summe	1,00	4,00	1,00								6,00
hD	3,00	2,00	104,00								109,00
gD	0,00	1,00									1,00
mD		1,00									1,00
Summe 2018	**3,00**	**4,00**	**104,00**								**111,00**
Summe 2017	**3,00**	**5,00**	**104,00**								**112,00**
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer											
E 15	2,00	0,00									2,00
E 14		2,00									2,00
E 13	1,00	2,00									3,00
E 12		2,00									2,00
E 11		1,00									1,00
E 10		2,00									2,00

Übersicht über Planstellen und Stellen 2018

für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

	Kapitel										
	06010	**06020**	**06100**	**06720**	**06730**						**Ges.**
E 9		0,00									0,00
E 8		3,00									3,00
E 7		0,00									0,00
E 6		5,00									5,00
E 5		4,00									4,00
E 3		0,00									0,00
E 2		2,00									2,00
Summe 2018	**3,00**	**23,00**									**26,00**
Summe 2017	**3,00**	**34,00**									**37,00**
Leerstellen 2018	**6,00**	**27,00**	**104,00**								**137,00**
Leerstellen 2017	**6,00**	**39,00**	**104,00**								**149,00**

Übersicht

über die landeseigenen und geleasten Dienstfahrzeuge

Kap.	Personenkraftwagen			Lastkraftwagen			Krafträder			Sonderfahrzeuge			Zusammen		
	Soll 2016	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2016	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2016	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2016	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2016	Soll 2017	Soll 2018
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
06 720										**1**	**1**	**1**	**1**	**1**	**1**
geleast															
06 730	**10**	**9**	**9**	**1**	**1**	**1**				**3**	**3**	**3**	**14**	**13**	**13**
geleast	2	1	1										2	1	1
Zus.	**10**	**9**	**9**	**1**	**1**	**1**				**4**	**4**	**4**	**15**	**14**	**14**
geleast	2	1	1										2	1	1